

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 40.

Leipzig, Freitag den 18. Februar 1910.

77. Jahrgang.

② Geschenkband zu 2.-, 3.- u. 5.- M. mit 60%

Dielen Wünschen entsprechend, bringe ich die drei ersten Bände meiner

„Lebensfreude“

zusammen in einem Bande schön ge-
bunden M. 2.-, mit Goldschnitt in Calico
zu M. 3.-, in Chagrinleder zu M. 5.-.

Die bisherige Ausgabe der drei
Bände in einem Bande war aus
den Einzel-Ausgaben zusammen-
gesetzt und deshalb zu dick.

Die neue, komplette Ausgabe wird
(damit handlicher) besonders her-
gestellt, Inhalts- und Autorenver-
zeichnisse neu geordnet und das
Ganze auf etwas dünneres, aber vor-
nehmes holzfreies Papier gedruckt.

Eine Sammlung, von der in kurzer Zeit

über 200000 Bände abgesetzt

wurden, bedarf wohl keiner weiteren Empfehlung.

Um tätige Verwendung bittend,

mit kollegialem Gruß

Köln, im Februar 1910

P. J. Tonger

①

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

High Life Almanach

der
Österreichischen Gesellschaft

6. Jahrgang. 1910

Preis in eleg. Leinenband gebunden M. 10.— ord.

Immer mehr hat sich dieses eigenartige Adressenbuch der österr. Gesellschaft als notwendiger Behelf überall dort eingebürgert, wo sonstige allgemein zugängliche Adressbücher kein Interesse bieten können. Der „High Life Almanach“ enthält nur wirklich erstklassiges Material, das sonst mühevoll aus allen Nachschlagebüchern und privaten Behelfen zusammengesucht werden müsste. Der „H. L. A.“ ist für den Geschäftsmann und für alle Kreise, welche mit der Aristokratie der Geburt, des Geistes und mit der Hochfinanz, Grossgrundbesitz usw. in gesellschaftlicher oder geschäftlicher Fühlung stehen, gleich unentbehrlich. Interessenten finden Sie für dieses Adressenbuch unter allen Geschäftsfirmen in Deutschland, welche direkt mit Privatkunden arbeiten.

à cond. mit 25% Rabatt, nur bei gleichzeitiger Barbestellung
bar mit 33¹/₃% Rabatt und 11/10.

Gefl. Bestellung erbeten.

Hochachtungsvoll

Wien IX/1, Hörlgasse 5.

Volkswirtschaftlicher Verlag

Alexander Dorn.

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Wir weisen wiederholt hin auf das in unserem Verlage erschienene

Formular zur Anmeldung von Konkursforderungen und Geltendmachung eines Aussonderungsanspruchs Innerhalb des Deutschen Reichs.

Das Formular ist, mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, von unserm Herrn Vereinsanwalt aufgestellt worden und kann von Verlegern und auch von Sortimentern bei Konkursanmeldungen innerhalb des Deutschen Reichs benutzt werden.

Wir liefern das Formular nur gegen bar und zwar zu folgenden Preisen:

an Mitglieder des Deutschen Verlegervereins je 10 Exemplare M. —.30
an Nichtmitglieder je 10 Exemplare M. —.40

Weniger als 10 Exemplare werden nicht abgegeben. Direkte Sendungen mit ¹/₂ Portobelastung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 40.

Leipzig, Freitag den 18. Februar 1910.

77. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand hat mit Zustimmung des Rechnungsausschusses beschlossen, die vom Deutschen Bureau der Internationalen Bibliographie der Naturwissenschaften in Berlin herausgegebene

Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur

durch eine Subvention von jährlich 2000 *M.*, und zwar zunächst auf drei Jahre, zu unterstützen, um das weitere Erscheinen dieser für die Wissenschaft bedeutsamen und auch für den Buchhandel als bibliographisches Hilfsmittel wichtigen Unternehmens zu ermöglichen.

Mit der Firma Carl Heymanns Verlag in Berlin, an die das Unternehmen vom Jahrgang 1910 an übergegangen ist, hat der Vorstand vereinbart, daß den Mitgliedern des Börsenvereins, soweit sie sich verpflichten, die Exemplare nur zum eigenen Gebrauche zu verwenden, die Bibliographie zu einem Viertel des Ladenpreises geliefert wird.

Für die Mitglieder des Börsenvereins kostet also die

Gesamtausgabe der Bibliographie für den Band 5.—	<i>M.</i> statt 20.—	<i>M.</i>
Abteilung I: Exakte Naturwissenschaften . . .	2.25 <i>M.</i> statt	9.— <i>M.</i>
Abteilung II: Beschreibende Naturwissenschaften	1.75 <i>M.</i> statt	7.— <i>M.</i>
Abteilung III: Medizin	2.25 <i>M.</i> statt	9.— <i>M.</i>

Im eigenen Interesse der Verleger liegt es, das Deutsche Bureau der Internationalen Bibliographie durch schnellste leihweise Zusendung ihrer neu erscheinenden Monographien und vor allen Dingen der einschlagenden Zeitschriften zu unterstützen; Zusendungen direkt an das „Deutsche Bureau“ oder durch Carl Heymanns Verlag erbeten.

Bestellungen auf die Bibliographie sind an Carl Heymanns Verlag in Berlin zu richten.

Leipzig, den 18. Februar 1910.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Vollert.	Karl Siegismund.	Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann.	Emil Behrend.	Hermann Seippel.

Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig während des Jahres 1909,

erstattet an den Ausschuß für die Bibliothek von R. Burger, Bibliothekar des Börsenvereins.

In dem Jahre 1909 standen der Bibliothek des Börsenvereins insgesamt 5500 *M.* (5000 *M.* ordentliche, 500 *M.* außerordentliche Bewilligung) zu Anschaffungen zur Ver-

jüngung. Es sind ausgegeben worden für Anschaffungen 3646 *M.* 29 *S.*, für Buchbinderarbeiten 1868 *M.* 61 *S.*, insgesamt 5514 *M.* 90 *S.*, so daß der bewilligte Betrag um 14 *M.* 90 *S.* überschritten worden ist.

Die Zugänge zur Bibliothek betragen 1742 Nummern zur eigentlichen Bibliothek, zu den Blattsammlungen 33 Nummern.

Unter den Erwerbungen erwähne ich an erster Stelle einige auf den Begründer der Buchhändlerbörse Carl Christian Horvath bezügliche Stücke, und zwar seine Selbstbiographie (vgl. dazu Börsenblatt 1909 Nr. 102), zwei

Pastellbilder aus dem Jahre 1788, die ihn und seine erste Frau darstellen, und ein Bild, das Horvath in höherem Alter darstellt. Leider war es nicht möglich, das ihm verliehene Buchhandlungsprivileg zu erwerben (Preis 75 M.). Es wäre interessant, in Erfahrung zu bringen, ob der silberne Pokal, der Horvath bei dem Buchhändler-Festmahle am 23. Mai 1824 mit einer Widmung überreicht worden ist, noch existiert.

Aus den sonstigen Erwerbungen, von denen nur eine kleine Auswahl in dem Zuwachsverzeichnis Nr. 15 (Börsenblatt 1909 Nr. 276 und 277) abgedruckt werden konnte, nenne ich den großen Amerikanischen Katalog von 1876, von dem die Bibliothek nur den zweiten Teil (subject entries) besaß, einen nur für die Mitglieder des Burlington Fine Art Club in London hergestellten Katalog einer Ausstellung von illuminierten Manuskripten (mit 162 Tafeln), die beiden Werke von Nic. Antonio, Bibliotheca hispana vetus und nova, ferner Don Dionisio Hildalgo, Diccionario general de bibliografia española (7 Bände, Madrid 1862—81) usw. usw.

Auch in diesem Jahre hat die Bibliothek einer großen Zahl von Freunden und Gönnern zu danken, die sie durch Zuweisungen und Gaben aller Art gefördert haben.

Fräulein Selma Lemp in Weilburg hat der Bibliothek aus dem Nachlasse ihres Oheims, des im Jahre 1884 verstorbenen Herrn Adolph Ulm, Drucksachen und Schriftstücke geschenkt, die sich namentlich auf sein Verhältnis zu K. F. Koehlers Antiquarium und seinen Mitinhaber, den verstorbenen Herrn Hugo Koehler beziehen.

Nach dem Tode von Frau Dr. Klara Kirchhoff, der Witwe des unvergesslichen Herrn Dr. Albrecht Kirchhoff, erhielt die Bibliothek durch gütige Vermittelung von Herrn Otto Kirchhoff die ihr von Herrn Dr. Kirchhoff testamentarisch vermachten Stücke: Papiere, die sich auf Herrn Dr. Kirchhoff und die Firma Kirchhoff & Wigand beziehen, Diplome über die Ehrenmitgliedschaft verschiedener Vereine, sein Diplom als Dr. phil. hon. causa von der Universität Leipzig, einige Bücher und Gegenstände, wie z. B. eine kleine Gipsblüte von L. C. F. Enslin usw.

Herr Meno Haas in London hat die Güte gehabt, nicht nur aus seinem eigenen Besitze der Bibliothek verschiedene Bücher usw. zu schenken, sondern hat auch den derzeitigen Bibliothekar der John Rylands Library in Manchester Mr. Guppy veranlaßt, die von ihm verfaßten Kataloge über die Ausstellungen aus den Schätzen der Bibliothek und das Bulletin of the John Rylands Library Manchester 1903 u. folg., uns zuzusenden. Als Gegengabe hat die Bibliothek ihre Kataloge gesandt.

Herr Lucas Gräfe in Hamburg hat der Bibliothek Schriftstücke und Papiere zur Geschichte der Firmen Heinr. Ed. Gräfe in Leipzig und Gräfe & Unzer in Königsberg gestiftet; besonders erwähne ich den sehr schön auf Pergament gedruckten Lehrbrief, den Christian Gottlieb Hertel für August Wilhelm Unzer in Leipzig 1791 ausgestellt hat.

Von Herrn S. Kra (Librairie de l'ancien temps) in Paris erhielt die Bibliothek ein nicht ausgefülltes Brevet de librairie, Druck auf Pergament aus der Zeit nach 1814.

Herr Konsul Otto Harrassowitz hat der Bibliothek unter anderem eine größere Anzahl von Prospekten über erotische Literatur geschenkt.

Allen hier genannten, sowie den im Anhang aufgezählten Gönnern und Freunden sprechen wir hiermit nochmals unseren ergebensten Dank aus und bitten sie, das der Bibliothek bewiesene Wohlwollen ihr auch fernerhin bewahren zu wollen.

Die Benutzung der Bibliothek hat sich folgendermaßen gestaltet:

1909	Zahl der Tage	Lesesaal		Ausleihungen	
		Personen	Bücher	Personen	Bücher
Januar	24	134	804	101	621
Februar	24	107	492	82	455
März	26	146	897	101	447
April	24	127	1837	112	757
Mai	24	139	1032	115	653
Juni	26	142	813	120	673
Juli	27	107	595	110	802
August	26	100	707	73	376
September	26	91	558	88	379
Oktober	26	123	917	100	624
November	25	107	522	88	388
Dezember	25	96	655	78	535
	303	1419	9829	1168	6710

gegen die Vorjahre:

1908	305	1038	7128	1029	6028
1907	304	1130	7441	955	6010
1906	303	955	4753	824	5820
1905	284	754	3998	676	4261
1904	287	844	3365	484	3076
1903	273	537	2142	351	1784

Nach dem Berufe gliedern sich Benutzer und Entleiher folgendermaßen:

	Benutzer	Entleiher	Insgesamt
Borstand und amtl. Stellen des Börsenvereins	73	257	330
Buchhändler	746	572	1318
Gelehrte, Studierende	294	277	571
Buchgewerbe	57	57	114
verschiedene Berufe	249	5	254
1909	1419	1168	2587
gegen die Vorjahre:			
1908	1038	1029	2065
1907	1130	955	2085
1906	955	824	1779
1905	754	676	1430
1904	844	484	1328

Es ist auch in diesem Jahre noch nicht möglich gewesen, das durch Verschulden eines Entleihers in Verlust geratene Buch:

Gesetze der gelehrten Republik in Deutschland. O. O. 1773. 8^o.

wieder zu beschaffen. Die Bibliothek ist bereit, dafür einen guten Preis zu bezahlen; wir bitten die Herren Antiquare, es bei etwaigem Vorkommen der Bibliothek anzubieten.

Der Bestand der Bibliothek an Büchern betrug am 31. Dezember 1909

Extraformat	62
Folio	915
Quart	7621
Oktav	22498
insgesamt	31096 Bände.

Ich bemerke zu diesen Zahlen, daß darin nicht einbezogen sind die Bücher, die noch bei dem Buchbinder sind oder sonst noch behandelt werden. Die Zahlen in den Vorjahren lauten:

Bestand am 30. Dez. 1908	17. Sept. 1907	12. Dez. 1906	8. Nov. 1905
Extraformat 62	56	56	56
Folio 869	739	693	662
Quart 7 340	6 953	6 638	6 356
Oktaf 21 300	20 473	19 767	18 943
insgesamt 29 571	28 221	27 154	26 017

Buchbinderbände.

Zum Schlusse wiederhole ich meine so oft ausgesprochene Bitte, der Bibliothek alle jene Kleinigkeiten, die sich auf den Buchhandel und seine Angehörigen beziehen und die in den meisten Fällen einen eigentlichen Handelswert wohl kaum haben, einsenden zu wollen, so vor allem einzelne Nummern von Zeitungen und Zeitschriften mit Aufsätzen und Notizen einschlägiger Art, Gelegenheitschriften bei Jubiläen, Drucksachen bei Festessen, Biographien, Leichenreden usw. Ganz besonders bitte ich um regelmäßige Zusendung aller Verlags-, Sortiments-, Weihnachts- und Antiquariatskataloge und der Gratisfachblätter.

Leipzig, 7. Januar 1910.

Konrad Burger,
Bibliothekar.

Verzeichnis der Geschenkgeber.

- Max Ahlschier, Berlin.
- Ed. Anton, Halle a. S.
- E. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. (Rud. Stolle & Gust. Rosenlieb), Braunschweig.
- Arbeitgeberverband für das Buchdruckgewerbe, Berlin.
- Aristophot A.-G., Taucha.
- Association Amicale des Commis-Libraires Français, Paris.
- Dr. jur. Robert Astor i. Fa. Rieter-Biedermann, Leipzig.
- F. B. Auffarth, Frankfurt a. M.
- Ausschuß der Gehilfenversammlung der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, Wien.
- Hermann Bahr, Berlin.
- Wilhelm Baensch, Dresden.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.
- Baerensprung'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Schwerin (Medlenburg).
- E. Bartels, Neu Weissensee bei Berlin.
- Johann Ambrosius Barth, Leipzig.
- Conrad Behre, Hamburg.
- Behrend & Co., vormals A. Asher & Co., Verlag, Berlin.
- Herm. Beyer, Leipzig.
- Biblioteca Nazionale Centrale, Florenz.
- Königliche Bibliothek, Berlin.
- Bibliothek des Reichgerichts, Leipzig.
- Bibliothek der Königl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, Stuttgart.
- J. Bielefeld's Verlag, Freiburg i. Br.
- Dr. jur. C. R. Blas, Leipzig.
- Prince Edouard de Block, Brüssel.
- Norske Boghandlerforening, Kristiania.
- Danske Boghandlerforening, Kopenhagen.
- Norske Bogtrykkerforening, Kristiania.
- Dr. G. Bohatta, Wien. (Im Auftrage der Erben Sr. Königl. Hoheit Herzog Robert von Parma.)
- De Erven F. Bohn, Haarlem.
- Svenska Bokförläggareforeningen, Stockholm.
- L. Bolze, München-Gladbach.
- Adolf Bong & Co., Stuttgart.
- Edwin Bormann, Leipzig.
- C. G. Boerner, Leipzig.
- Bohnen & Maasch, Hamburg.
- Breer & Thiemann, Hamm (Westf.).
- Breitkopf & Härtel, Leipzig.
- F. A. Brockhaus, Leipzig.
- F. Brudmann, A.-G., München.
- Leipziger Buchbinderei - A.-G. vormals Gustav Frijsche, Leipzig.
- Neue Leobener Buchdruckerei, Verlags- und Anklündigungs-Anstalt
- J. Hans Prosl, Leoben.

- Deutscher Buchdrucker-Verein, Leipzig.
- Vollstümliche Bücherei, Sortiment und Verlag, Pforzheim.
- Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig.
- Buchhändler-Verband Kreis Norden.
- Schweizerischer Buchhändler-Verein.
- Ungarischer Buchhändler-Verein, Budapest.
- Buchhandlung deutscher Lehrer G. m. b. H. Berlin.
- Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a. S.
- Buchhandlung Gustav Fod G. m. b. H., Leipzig.
- Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband, Leipzig.
- Buchhandlungs-Gehilfen-Verein, Leipzig.
- Otto Buchholz, Buchhandlung (Ernst Ummen), Hörter a. W.
- Georg D. W. Callwey, München.
- Bruno Cassirer, Berlin.
- Centralverein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler, Berlin.
- Hermann Costenoble, Jena.
- F. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart.
- Craz & Gerlach, Freiberg (Sachsen).
- Walter Denefe, Magdeburg.
- Julius Determann, Heilbronn.
- Eugen Diederichs, Jena.
- Felix Dietrich, Gaußsch bei Leipzig.
- W. Drugulin, Leipzig.
- F. H. Edardt, Heidelberg.
- Professor Emmerich, München.
- E. A. Enders, Leipzig.
- J. Esser, Paderborn.
- Expedition der Fachzeitung für Colportage-Buchhandel, Berlin.
- Expedition von Hendschel's Telegraph, M. Hendschel, Frankfurt a. M.
- Dr. Fabricius, Marburg a. L.
- D. Feldheim, Leipzig.
- Fest-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.
- Gustav Fischer, Jena.
- F. E. Fischer, Leipzig.
- Ludwig Fischer, Lodz.
- Friedrich Fischer, G. m. b. H., Riesenfeld bei München.
- K. Fischhaber, i. Fa. Eduard Fischhaber, Reutlingen.
- Egon Fleischel, Berlin.
- K. Friedländer & Sohn, Berlin.
- Frieße & Lang, Wien.
- Ludwig Fritsch, München.
- Henry Garba, Leipzig.
- Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S.
- Gehe-Stiftung, Dresden.
- Ernst Geibel, Hannover.
- Genzsch & Heyse, Hamburg.
- Mannheimer Geschichtsblätter, Mannheim.
- Photographische Gesellschaft, Wien.
- Neue Photographische Gesellschaft, A.-G., Steglitz bei Berlin.
- Emil Geuthner, Paris.
- Gilhofer & Ranschburg, Wien.
- E. L. Gleitsmann, Dresden.
- G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
- Paul Gottschall, Berlin.
- Lucas Gräfe, Hamburg.
- Emil Gräfe, Leipzig.
- M. Grolig, Bibliothekar, Wien.
- A. Growoll, New-York.
- Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.
- James Guthrie, Flancham near Bogner (Sussex).
- Otto Haas, Berlin.
- Meno Haas, London.
- A. Haase, Prag.
- Professor Dr. Konrad Haebler, Berlin.
- Hachmeister & Thal, Leipzig.
- Robert Halefer, Leipzig.
- J. Halle, München.
- Otto Hammerschmidt, Hagen i. W.
- Handelskammer, Berlin.
- Handelskammer, Leipzig.
- Franz Hanfstaengl, München.
- Konsul Otto Harrassowitz, Leipzig.



- A. Hartleben, Wien.
 Dr. H. von Hase, Leipzig.
 H. Haessel Verlag, Leipzig.
 Otto Hause, Prokurist von F. A. Brochhaus, Leipzig.
 Rudolf Haupt, Leipzig.
 Hauptverwaltung in Prehangelegenheiten, St. Petersburg.
 Otto Heidmüller i/Fa. Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung,
 Wismar i. Medl.
 Heinze & Blankertz, Berlin.
 J. H. Ed. Heitz, Heitz & Mündel Nachfolger, Straßburg (Eh.).
 Hugo Helbing, München.
 Karl Ernst Henrici, Berlin.
 Herder'sche Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. B.
 Richard Hertel (Gimmerthal'sche Buchhandlung), Arnstadt.
 Carl Heymann's Verlag, Berlin.
 Karl W. Hiersemann, Leipzig.
 J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.
 Hirschwald'sche Buchhandlung, Berlin.
 Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig.
 Peter Hobbing, Darmstadt.
 Emil Hochdanz, Stuttgart.
 K. K. Hofbibliothek, Wien.
 Hans Th. Hoffmann, Berlin.
 Friedrich Hofmeister, Leipzig.
 Großherzoglich Badische Hof- und Landesbibliothek, Karlsruhe.
 K. B. Hof- und Staatsbibliothek, München.
 Holland & Josenhaus, Stuttgart.
 Rudolf Hönlisch, Gaußsch bei Leipzig.
 Ulrico Hoepli, Mailand.
 Gustav Horn, Danzig.
 Institut International de Bibliographie, Brüssel.
 Art. Institut Drell Fäbli, Zürich.
 Institute of Printers and Kindred Trades St. Bride-Foundation,
 London.
 J. John Söhne, Hamburg.
 Joseph Jolowicz, Posen.
 Wilhelm Jkleib, Berlin.
 Curt Kabisch (A. Stuber's Verlag), Würzburg.
 Kaiser Wilhelm-Bibliothek, Posen.
 Heinrich Kerler, Ulm.
 Karl Kinzenbach, früher H. C. Koch's Buchhandlung, Aschersleben.
 Klimsch & Co, Frankfurt a. M.
 Julius Klinhardt, Leipzig.
 C. E. Klotz, Magdeburg.
 Wilhelm Knapp, Halle a/S.
 Alexander Köhler, Dresden.
 Dr. W. Koehler, Gera-Untermhaus.
 K. F. Koehler, Leipzig.
 Historische Kommission des Börsenvereins der Deutschen Buch-
 händler zu Leipzig.
 Benno Konegen, Leipzig.
 Carl Konegen (Ernst Stälpnagel), Wien.
 Hans Körber, Bern.
 Korporation der Berliner Buchhändler, Berlin.
 Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten.
 A. Krampolek, Wien.
 J. Krause, Halle a. S.
 »Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler, Berlin.
 Benjamin Krebs Nachfolger, Frankfurt a. M.
 Friedrich Kronbauer, Göttingen.
 W. G. Kühl, Berlin.
 Dr. P. Ladewig, Berlin.
 Schweizer Landesbibliothek, Bern.
 Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
 Schöneberg bei Berlin.
 Dr. P. Langenscheidt's Verlag, Berlin.
 G. Laudien, Leipzig.
 Rudolf Lepke's Kunstauktionshaus, Berlin.
 Öffentliche Lesehalle, Berlin.
 H. Le Soudier, Paris.
 Leuschner & Lubensky's Universitätsbuchhandlung, Graz.
 Librairie de l'ancien temps (S. Kra), Paris.
 Eduard Liesegang's Verlag und Sortiment (M. Eger), Leipzig.
 Fr. Linz'sche Buchhandlung (Friedr. Val. Linz), Trier.
 List & Franke, Leipzig.
 Ostaasiatischer Lloyd, Shanghai.
 Ferd. Carl Loewe's Verlag, Stuttgart.
 Dr. H. Lüneburg's Sortiment und Antiquariat (Franz Gais),
 München.
 Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.
 Meisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig.
 Max Merseburger, Leipzig.
 Friedrich Meyer, Leipzig.
 Midisch, Segler & Co., G. m. b. H., Berlin.
 Leo Mirau, Buenos Aires.
 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen.
 Emil Münnich, vorm. Hans Gnab, Würzburg.
 Ernst Morgenstern, Berlin.
 Walter Möschke, Leipzig.
 Ernst Muschet's Buchhandlung, Bunzlau.
 Erwin Nägele, Stuttgart.
 Germanisches National-Museum, Nürnberg.
 Nebiolo & Comp., Turin.
 Neufeld & Genies, Berlin.
 Dr. Max Niemeyer, Halle a. S.
 Martinus Nijhoff, Haag.
 Office of the Publishers' Weekly, New York.
 Leo S. Olshki, Florenz.
 Joh. Palm's Buchhandlung Rob. Bergler, München.
 Max Paschke, Berlin.
 Carl Pataty, Berlin.
 W. A. Peattie, London.
 »Perleo«, Verein jüngerer Buchhändler zu Heidelberg.
 Moritz Perles, Wien.
 C. F. Peters, Bureau de musique, Leipzig.
 Phoenix-Verlag, Inh. Friß u. Carl Siwinna, Kattowitz.
 Th. J. Plange, Courbevoix (Seine).
 R. L. Prager, Berlin.
 Hamburger Prüfungsausschuß für Jugendschriften, i. B. Herm.
 L. Köster, Hamburg.
 Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin.
 Rat der Stadt Leipzig.
 Philipp Reclam jun., Leipzig.
 Redaktion des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel, Leipzig.
 Redaktion des Offiziellen Adressbuches für den Deutschen Buch-
 handel, Leipzig.
 Reichsverein der Gehilfenschaft des Buch-, Kunst- und Musikalien-
 handels in Österreich, Wien.
 D. R. Reiskand, Leipzig.
 Gebrüder Richters Verlagsanstalt, Erfurt.
 Rodtstroh & Schneider Nachfolger A.-G., Dresden.
 Ludwig Röhrscheid, Bonn.
 Jacques Rosenthal, München.
 Rosberg'sche Buchhandlung Röder & Schunke, Leipzig.
 The John Ryland's Library, Manchester.
 St. Bride Foundation Institute, London.
 Ludwig Saeng, Darmstadt.
 H. R. Sauerländer, Aarau.
 Schacht & Co., Leipzig.
 Kurt F. R. Schallehn (Firma P. Howe's Buchh.), Neu-Müppin.
 Schlüter'sche Buchhandlung (Wilh. Halle), Altona.
 J. Schmitz-Moulin, Paris.
 Eugen Schneider, Berlin.
 G. Schoder, Turin.
 S. Schottlaender's Schlesische Verlags-Anstalt (G. m. b. H.),
 Berlin.
 C. Schröder (L. Stadelmeier), Ingolstadt.
 Professor Dr. A. Schulz, Leipzig.
 Ernst Schulz-Besser, Leipzig.
 Carl Friedrich Schulz-Euler, Frankfurt a. M.
 Direktor Dr. P. Schumann, Leipzig.
 Heinrich Schwarz, Leipzig.
 Ignaz Schweizer, Aachen.
 H. Schwid (H. Pohlchröder), Innsbruck.
 L. W. Seidel & Sohn, Wien.
 Oswald Seiler, Leipzig.
 B. Seligsberg's Antiquariat (F. Seuffer), Bayreuth.
 Dr. Waldemar Sensburg, München.

Theodor Siebert, Altleben.
 Karl Siegmund, Berlin.
 Aug. Siegle, London.
 A. B. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij, Leiden.
 Simpkin, Marshall, Hamilton, Kent & Co., Ltd., London.
 Professor Dr. Hans W. Singer, Dresden.
 F. Soenneken, Bonn.
 W. Spemann, Stuttgart.
 H. D. Sperling, Stuttgart.
 Stadtbibliothek, Frankfurt a. M.
 L. Staadmann, Leipzig.
 Stabel'sche K. bayer. Hof- und Universitäts-Buch- und Kunst-
 handlung (Aug. Jos. Stabel), Würzburg.
 C. Steiger & Co., New York.
 Georg C. Steinide, München.
 J. F. Steinkopf Verlag, Stuttgart.
 Paul Stiehl, Leipzig.
 Alfred Streißler, Leipzig.
 Berthold Sturm's Verlag, Dresden.
 H. Stürz, Würzburg.
 C. Sänderhauf (i. Fa. Georg Wimmer's Buchhdlg.), Nordhausen.
 Ignaz Tenger, Wien.
 B. G. Teubner, Leipzig.
 E. F. Thienemann, Gotha.
 P. J. Tonger, Köln.
 A. Twietmeyer, Leipzig.
 H. H. Ullstein, Leipzig.
 Universitäts-Bibliothek, Breslau.
 Universitäts-Bibliothek, Greifswald.
 Kongl. Universitets Biblioteket, Upsala.
 J. Unverdorben & Co., Groß-Lichterfelde-Ost bei Berlin.
 Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig.
 Verband der Besitzer deutscher Lesezirkel, Leipzig.
 Verband Deutscher Buchbindereibesitzer, Leipzig.
 Verband der Buchhandlungsreisenden Deutschlands, Berlin.
 Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel,
 Berlin.
 Verband Deutscher Steindruckereibesitzer, Leipzig.
 Vereeniging ter Bevordering van de Belangen des Boekhandels
 Amsterdam.
 Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel.
 Verein von Verlegern christlicher Literatur, Leipzig.
 Verein Deutscher Zeitungsverleger, Hannover.
 Verein Deutscher Bahnhofsbuchhändler, Leipzig.
 Verein der Buchhändler zu Leipzig.
 Verein Deutscher Musikalienhändler, Leipzig.
 Verein der Österreichisch-Ungarischen Buchhändler, Wien.
 Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der
 Deutschen Buchhändler, Berlin.
 Verlag des Deutschen Kunstblattes (Werner & Hörnig), Lübeck.
 Verlag der Jugend, München.
 Verlag der Photographischen Korrespondenz, Wien.
 Verlagsanstalt F. Bruckmann, A.-G., München.
 Deutsche Verlagsanstalt, vormals Eduard Hallberger, Stuttgart.
 Christliches Verlagshaus, Schulze, Braun & Knappe, Dresden.
 Deutscher Verlegerverein, Leipzig.
 Ch. Friedr. Vieweg, Berlin-Groß-Lichterfelde.
 Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig.
 Robert Voigtländer, Leipzig.
 K. Th. Völder's Verlag und Antiquariat, Frankfurt a. M.
 F. Goldmar, Leipzig.
 Eduard Volkening, Leipzig.
 Dr. L. Volkmann i. Fa. Breitkopf & Härtel, Leipzig.
 Alfred Voerster i. Fa. F. Goldmar, Leipzig.
 Voß' Sortiment, Leipzig.
 W. M. Voynich, London.
 Hermann Walther, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin.
 J. J. Weber, Leipzig.
 Weidmannsche Buchhandlung, Berlin.
 Oswald Weigel, Leipzig.
 August Weißbrod, Frankfurt a. M.
 Professor Dr. Hanns Freiherr von Weißenbach, Leipzig.
 J. Wichterich, Leipzig.
 Williams & Morgate, London.

Ed. Winkler's Buch- und Papierhandlung, Eisleben.
 E. Witter, Neustadt a. d. Haardt.
 M. O. Wolff, St. Petersburg.
 H. Worms, Berlin.
 Danziger Zeitung, Danzig.

Bekanntmachung.

Herr Dr. Fritz Bergmann i. Fa. J. F. Bergmann, Wiesbaden, hat uns ein Geschenk von dreihundert Mark für den Unterstützungs-Verein übergeben. Wir bringen diese Spende mit bestem Dank zur allgemeinen Kenntnis und nehmen seinen Namen unter die immerwährenden Mitglieder des Vereins auf.

Berlin, den 15. Februar 1910.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
 Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
 Max Windelmann. Max Schotte. Dr. Georg Paetel

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar gegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

**Auslieferungsstelle v. E. Schottlaenders schlef. Verlags-
 Anstalt, G. m. b. H., Harmonie, Verlagsgesellschaft f.
 Literatur u. Kunst in Berlin.**

Meisterbilder in Farben. Hrsg. v. T. Leman Hare. 8°. Geb., jeder Bd. 2. —
 Israels, Jos.: Rembrandt. Übers. v. L. Blumenreich. Illustriert durch
 8 farb. Reproduktionen. (77 S.) ('10.)
 Mason, James: Fra Angelico. Übers. v. Alice Fliegel. Illustriert durch
 8 farb. Reproduktionen. (80 S.) ('10.)
 Pissaro, Lucien: Rossetti. Übers. v. Alice Fliegel. Illustriert durch 8 farb.
 Reproduktionen. (87 S.) ('10.)
 Wood, J. Mart.: Whistler. Übers. v. Alice Fliegel. Illustriert durch 8 farb.
 Reproduktionen. (93 S.) ('10.)

Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Bolten, Zahnarzt Carl: Die Zähne, ihre Erkrankungen, Behand-
 lung u. Pflege. Volkstümlich beschrieben. (31 S. m. Abbildgn.)
 gr. 8°. ('10) n.n. — 75
 Struck, Zahnarzt: Die Ethik u. Aesthetik in der Zahnheilkunde.
 (23 S.) 8°. '09. n.n. — 75
 Zahnchronik, die. (18 S.) 8°. '09. — 60

E. Viermann in Barmen.

Greif, Past. Fr.: Der Weg zu Gott. Vortrag. (24 S.) 8°. ('10.)
 — 20 (Partiepreise.)

**G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag, Berl.-Abtlg.
 in Karlsruhe.**

Maul, Hofr. Turnlehrerbildg.-Anst.-Dir. Alfr.: Barrenübungen nach
 Schwierigkeitsstufen in Gruppen zusammengestellt. 4. v. A.
 Leonhardt verb. u. durch e. Anh. verm. Aufl. (XII, 113 S.)
 fl. 8°. '10. 1. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Haydn-Zentenarfeier. Unter dem A. H. Protektorate Sr. kais.
 u. kön. apost. Maj. Franz Joseph I. III. Kongress der inter-
 nationalen Musikgesellschaft Wien, 25—29. V. 1909. Bericht,
 vorgelegt vom Wiener Kongressausschuss. (690 S. m. 9 Taf.)
 gr. 8°. '09. Geb. in Leinw. 18. —

Buchhandlung f. deutsche Lehrer in Berlin.

Taschen-Kalender f. Schulinspektoren, Direktoren, Rektoren,
 Schulvorsteher, Lehrer u. Lehrerinnen auf d. J. 1910. 12. Jahrg.
 (32 u. 32 S.) kl. 8°. — 30

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Jordan, Louis: Verhütung u. Heilung des Stotterns. Nebst e. Einleitg. des Hrsgs. üb. Stimme, Sprache u. Sprachföhrn. 2. Aufl. (16 S. m. 5 Abbildgn.) 8°. '10. — 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Ward's, Eric: Bismard. Eine Biographie. (In 4 Bdn.) 1. Bd. Bismards Jugend. 1815—1848. 13.—15. Aufl. (Je XVI, 476 S. m. 2 Bildnissen.) gr. 8°. '10. 7. 50; geb. in Leinw. 9. 50; in Halbperg. od. Halbfz. 10. —

E. F. Delff's Buchh. in Husum.

Mitteilungen des nordfriesischen Vereins f. Heimatkunde u. Heimatliebe. Jahrg. 1908/09. (5. Heft.) (IV, 167 S.) gr. 8°. ('10.) 4.—

Detken & Rocholl in Neapel.

Detken's Führer durch Neapel u. Umgegend. Hrsg. unter der Red. v. Detken & Rocholl's Buchhandlg. (XIX, 207 S. m. 1 farb. Karte u. 2 farb. Plänen) 16°. '09. Geb. in Leinw. 2. —

Deutscher Verlag f. Volkswohlfahrt, G. m. b. H. in Berlin.

Übersichten, statistische, der Bevölkerungs- u. Medizinalstatistik in graphischer Darstellung. Nach den Orig.-Tabellen der Ausstellung: »Volkskrankheiten u. ihre Bekämpfung« zu Dresden hrsg. u. der internationalen Hygiene-Ausstellg. Dresden 1911 gewidmet v. K. A. Lingner.

Tab. V. Roesle, Dr. E.: Der zeitliche Verlauf der Sterblichkeit an Tuberkulose in den europäischen Staaten. Von Begion der statist. Aufzeichng. an bearb. (1 Bl.) 45×95 cm. '09. b 2.—

Tab. VI. Roesle, Dr. E.: Der zeitliche Verlauf der Sterblichkeit an Tuberkulose in den deutschen Grossstädten seit 1871. Mit tabellar. Übersicht üb. die städt. soziahygien. Einrichtgn. zur Bekämpfung. der Tuberkulose unter Mitwirkg. der städt. statist. Ämter bearb. (2 Bl.) 64×45 cm. '09. b 2.—

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Kahler, Antoinette: Tobias Immerschneller. Mit (farb.) Bildern v. Rich. Teschner. (25 S.) Lex.-8°. ('10.) Geb. 6. 50

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Arrhenius, Svante: Die Absonderung v. Magen- u. Pankreas-Saft. [Aus: »Meddel. fr. k. vetenskapsakad. Nobelinst.«] (20 S.) 8°. '09. b n.n. 1. —

— Die Gesetze der Verdauung u. Resorption nach Versuchen v. Hrn. E. S. London. [Aus: »Meddel. fr. k. vetenskapsakad. Nobelinst.«] (31 S. m. 1 Fig.) 8°. '09. b n.n. 1. —

Bjerken, Pehr af: Einfache Methode, die Konstanten e. Linse od. e. Linsen-systems vollständig zu bestimmen. [Aus: »Arkiv f. matem., astron. och fysik.«] (5 S. m. 1 Fig.) 8°. '09. b n.n. —. 60

Dusén, P.: Beiträge zur Flora des Itatiaia. II. [Aus: »Arkiv f. botanik.«] (50 S. m. 5 Fig. u. 1 Taf.) 8°. '09. b n.n. 1. 80
I erschien ohne Tl.-Bezeichnung.

Ekman, E. L.: Beiträge zur Columniferenflora v. Misónes. [Aus: »Arkiv f. botanik.«] (56 S. m. 10 Fig.) 8°. '09. b n.n. 1. 50

Hägg, Rich.: Helix hortensis fossil in Wiesenkalk in Jämtland. [Aus: »Arkiv f. kemi, mineral. och geol.«] (6 S.) 8°. '09. b n.n. —. 60

Hofsten, Nils v.: Rotatorien aus dem Mästermyr (Gottland) u. einigen andern schwedischen Binnengewässern. [Aus: »Arkiv f. zool.«] (125 S. m. 27 Fig.) 8°. '09. b n.n. 3. —

Invertebrates, northern and arctic, in the collection of the Swedish state-museum (riksmuseum). [Aus: »Kungl. svenska vetenskapsakad. handlingar.«] 31×25 cm.

IV. Jäderholm, Elov: Hydroiden. (In deutscher Sprache.) (124 S. m. 12 Taf.) '09. b n.n. 10. 20

Lundén, Harald: Das Nobelinstitut f. physikalische Chemie in Stockholm. [Aus: »Meddel. fr. k. vetenskapsakad. Nobelinst.«] (11 S. m. 7 Fig.) 8°. '09. b n.n. —. 60

Mjöberg, Eric: Über Psectra diptera Burm. [Aus: »Arkiv f. zool.«] (15 S. m. 3 Fig.) 8°. '09. b n.n. —. 60

Nathorst, A. G.: Paläobotanische Mitteilungen 8. [Aus: »Kungl. svenska vetenskapsakad. handlingar.«] (38 S. m. 5 Fig. u. 8 Taf.) 31×25 cm. '09. b n.n. 4. 80

Nordenson, J. W.: Die Nerven u. Gefässe der paarigen Flossen v. Gadus callarias L. [Aus: »Arkiv f. zool.«] (22 S. m. 5 Fig. u. 1 Taf.) 8°. '09. b n.n. 1. 20

Odhner, Tdr.: Stichocotyle nephropis J. T. Cunningham, e. aberranter Trematode der Digenefamilie Aspidogastriidae. [Aus: »Kungl. svenska vetenskapsakad. handlingar.«] (16 S. m. 5 Fig. u. 2 Taf.) 31×25 cm. '10. b n.n. 1. 50

Oseen, C. W.: Zur Hydrodynamik der Kugel. [Aus: »Arkiv f. matem., astron. och fysik.«] (75 S.) 8°. '09. b n.n. 1. 80

H. Friedländer & Sohn in Berlin ferner:

Oseen, C. W.: Note üb. die Berechnung der durch e. Kugel hervorgerufenen, stationären Bewegung e. reibenden Flüssigkeit. [Aus: »Arkiv f. matem., astron. och fysik.«] (4 S.) 8°. '09. b n.n. —. 60

Petrini, Henrik: Bemerkungen üb. Gaskugeln. [Aus: »Arkiv f. matem., astron. och fysik.«] (10 S.) 8°. '09. b n.n. —. 60

Peyron, John: Zur Morphologie der skandinavischen Schmetterlingseier. [Aus: »Kungl. svenska vetenskapsakad. handlingar.«] (304 S. m. 232 Fig. u. 10 Taf.) 31×25 cm. '09. b n.n. 16. 80

Svedberg, The: Diffusionsgeschwindigkeit u. Teilchengrösse disperser Systeme. [Aus: »Arkiv f. kemi, mineral. och geol.«] (8 S.) 8°. '09. b n.n. —. 60

Tullgren, Alb.: Aphidologische Studien. I. [Aus: »Arkiv f. zool.«] (199 S. m. 92 Fig.) 8°. '09. b n.n. 4. 20

Widman, Osk.: Über die Konstitution der sogenannten Halogendiphenacyle. [Aus: »Arkiv f. kemi, mineral. och geol.«] (11 S.) 8°. '09. b n.n. —. 60

— u. Erik Virgin: Versuche, Oxalyldiacetophenon u. einige andere Oxalylverbindungen in Hexaketone überzuführen. [Aus: »Arkiv f. kemi, mineral. och geol.«] (17 S.) 8°. '09. b n.n. 1. —

Jr. Wlth. Grunow in Leipzig.

Björnson, Björnsterne: Über den hohen Bergen. Bauerngeschichten. 2 Bde. 2. Aufl. 4.—8. Tauf. (VIII, 405 u. 444 S.) 8°. '10. 7. —; geb. in Leinw. 8. —

Otto Hammerschmidt in Hagen i. W.

Bestimmungen, allgemeine polizeiliche, üb. die Anlegung v. Landdampfesseln vom 17. XII. 1908 u. Anweisung betr. die Genehmigung u. Untersuchung der Dampfessel vom 16. XII. 1909. (44 S.) 8°. '10. —. 50

Prof. Felix Haese in Nordhausen. (Nur direkt.)

Haese, Prof. Fel.: Nordhausen u. Umgegend im J. 1848. Dazu 20 Bilder auf Taf. u. 1 Schlussbildchen. (53 S.) 8°. '09. 1. 50

E. Heinrich in Dresden-N.

Bericht der Handelskammer Dresden üb. d. J. 1908. III. Tl. Statist. (IV, 90 S.) gr. 8°. '09. b † 1. 40

Heltwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.

Gmelin, Oberlandesger.-R. Dr. Joh. Geo.: Quousque? Beiträge zur soziolog. Rechtfindg. (IV, 83 S.) gr. 8°. '10. 2. —

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Pič, Dr. J. L.: Aphorismen üb. Ethnographie u. Kunstgewerbe in der prähistorischen Archäologie. (28 S.) Lex.-8°. '10. 1. 20

August Hirschwald in Berlin.

Greeff, Dir. Prof. Dr. R.: Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung des Auges. 3., verm. Aufl. unter Mitwirkg. v. Proff. Stöck u. Wintersteiner. (XII, 146 S. m. 7 Fig.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 4. —

Ferd. v. Kleinmahr's Buchh. in Klagenfurt.

Berichts der Lehrpersonen an den Bürger- u. Volksschulen Kärntens nach dem Stande vom 1. I. 1910. (19 S.) Lex.-8°. ('09.) b —. 50

H. F. Kochler, Barfort. in Leipzig.

Lewis, B.: Medizinisches Vademekum in deutscher u. englischer Sprache. Mit Vorwort v. Prof. Dr. A. Politzer. (XV, 559 S.) gr. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 14. —

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh., Verl.-Sto. in Graz.

Mitteilungen, statistische, üb. Steiermark. Hrsg. vom statist. Landesamte des Herzogt. Steiermark. Lex.-8°.

22. Heft. Verkäufe, freiwillige, bäuerlicher Besitzungen an Personen nicht-bäuerlichen Standes in Steiermark in den J. 1906 u. 1907. — Zwangsversteigerungen land- u. forstwirtschaftlicher Grundstücke in Steiermark in den J. 1906 u. 1907. Bearb. im statist. Landesamte f. Steiermark. (VIII, 119 S.) '10. 2.—

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Verl.-Abtlg. in München.

Kunst-Ausstellungs-Kalender, allgemeiner, 1910. 32. Jahrg. Nach Orig.-Berichten. (235 S.) kl. 8°. n.n. 1. 50

C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.

Programm-Buch zum Aschermittwoch-Konzert der königl. musikalischen Kapelle am 9. II. 1910. Hrsg. v. Johs. Reichert. (15 S.) 8°. n n. — 25

D. Meininger in Neustadt a. Odt.

Führer durch Neustadt an der Haardt, die Perle der Pfalz. (Umschlag: Neustadt an der Haardt, die Perle der Pfalz.) Hrsg. vom Verkehrsverein Neustadt a. d. Haardt. (62 S. m. Abbildgn., 1 Panorama u. 1 farb. Karte [m. illustr. Text an der Seite].) 8°. ('10.) — 30

Moriz Perles, f. u. k. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.

Geller, Hof- u. Ger.-Adv. Dr. Leo: Handlungsgesetz. Mit Einleitgn. u. ausführl. Erläutergn. aus den Materialien. Mit e. Anh., enth. das Gesetz üb. Arbeitszeit u. Ladenschluss. (IV. 68 S.) kl. 8°. '10. — 80; kart. n. 1. 10; geb. n. 1. 60

Justus Perthes in Gotha.

Haack, Dr. Herm.: Schulwandkarte v. Asien. Physische Ausg. 1: 6,000,000. 170,5 x 198 cm. Farbdr. ('10.) Auf Leinw. in Mappe 18. —; m. Stäben u. Ringen 21. —; lackiert 24. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. 16°. ('10.) Jede Nr. b — 20
 5161. Reichenau, Rud.: Aus unsern vier Wänden. Bilder aus dem Kinderleben. Mit e. Einleitg. v. Josephine Siebe. (95 S.) Geb. in Leinw. — 60
 5162. Brüll, Jan: Das goldene Kreuz. Oper. Nach dem Franz. von H. S. v. Mosenthal. Musik v. Jan. Br. Vollständiges Buch in der Einrichtung des Igl. Opernhauses zu Berlin. Hrsg. u. eingeleitet v. Geo. Rich. Kruse. (78 S.)
 5163-5165. Ziffand's Briefwechsel m. Schiller, Goethe, Kleist, Tieck u. anderen Dramatikern. Hrsg. u. m. Anmerkgn. u. erläut. Text versch. v. Curt Müller. (280 S.) Geb. in Leinw. 1. —
 5166. Torruand, Jassy: Die Gipstake u. andere lustige Geschichten. (108 S.)
 5167. Tralow, Johs.: Das Gastmahl zu Pavia. Dramatisches Gedicht. Mit 3 Dekorationsplänen nach den Einrichtgn. des Stuttgarter u. Koburger Hoftheaters u. des Stadttheaters zu Lübeck. (52 S.)
 5168. Mérimée, Prosper: Die Venus v. Jlle u. andere Erzählungen. Aus dem Franz. überl. u. m. e. Einleitg. versch. v. Dr. M. Hebelhör. (93 S.)
 5169, 5170. Erler, Jos.: Aus dem Schwarzbuche e. Postzelbeamten. Feder- sätze nach dem Leben. 2. Bd. (175 S.)

Georg Reimer in Berlin.

Schtemann, Prof. Dr. Th.: Deutschland u. die große Politik anno 1909. (9. Bd.) (475 S.) gr. 8°. '10. 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Neugersche Buchh., Gebhardt & Wilisch in Leipzig.

Schulbibliothek, französische u. englische. Hrsg. v. Otto E. A. Dickmann. Reihe A: Prosa. 8°. 161. Bd. Pitman's The Victorian era or the years of progress 1837-1901 Für den Schulgebrauch bearb. v. Dr. Paul Gehring. (VIII, 121 S. m. 4 farb. Karten.) '10. Geb. 1.30

Gustav Schloemann's Berl.-Buchh. (Gustav Zid) in Hamburg.

Naase, Superint. Johs.: Pilgerbrot. Schlichte tägl. Andachten nach der Ordng. des Kirchenjahres. Mit e. kurzen Unterricht üb. Christl. Sitte u. kirchl. Ordng. 5. Aufl. 21.-25. Tauf. (IV, 423 S.) kl. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 1.25; Geschenkausg. 3. —

J. Schnell'sche Buchh. in Warendorf.

Zuhorn, Amtsg.-R. Wilh.: Die Gesellschaft Harmonie zu Warendorf. (1810-1910.) Festschrift zur Feier des 100jähr. Bestehens der Gesellschaft am 6. I. 1910. (167 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. 3. —

J. Schuler in Chur.

Grand, Kantonsch.-Prof. H.: Leitfaden der französischen Sprache. 1. Tl. 2. Aufl. (XII, 232 S.) 8°. '10. Geb. 2.20

C. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh., Nägele & Dr. Sproesser in Stuttgart.

Schwalbe, G.: Über Darwin's Werk: »Die Abstammung des Menschen«. (32 S.) gr. 8°. '09. 2. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Goetz, Dr.-Ing. Gewerbeinsp. Hans: Theoretische Untersuchung e. Bonjour-Lachausée-Dampfmaschine auf Massendruck der Steuerung u. Resonanz des Regulators. (III, 66 S. m. 16 Taf.) Lex-8°. '10. 3.50

Philippi, Dr.-Ing. Erich: Ueber Ausschaltvorgänge u. magnetische Funkenlöschung. Mit 48 Fig., 3 Lichtbildern u. 14 Oscillogr. (VII, 62 S.) Lex-8°. '10. 3.50

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen u. Anzeigen, bergwirtschaftliche. Sonderausg. des Beiblatts zur Zeitschrift f. prakt. Geologie. Organ des bergwirtschaftl. Seminars an der königl. Bergakademie zu Berlin. Hrsg. v. Doz. Priv.-Doz. Max Krahnmann. 1. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. 1 Karte.) Lex-8°. 8. —

Franz Stein Nachf. Hansen & Co. in Saarlouis.

Stoßheim, Miss. P. Dionysius v., O. Cap.: Missionsbüchlein f. Eheleute. Kurze Anleitg. zur heilsamen Benutzg. der hl. Mission u. Ermahnng. fürs Leben. Mit e. Vorwort neu hrsg. (167 S. m. Titelbild.) 16°. '09. Geb. in Leinw. — 50
 — Missionsführer f. Jünglinge während der Volksmission der Kapuzinerpatres. (96 S.) 16°. '10. — 25
 Weber, Domvik. P.: Mein Begleiter. Geistliches Bademeßum auf dem Lebenswege, enth. die notwendigsten Gebete, sowie Anweisgn. zur Heiligg. des Lebens. (2. Aufl.) (344 S. m. Titelbild.) 16°. '10. Geb. in Kunstldr. 1.25
 — dasselbe. Ausg. m. Anleitgn. f. Braut- u. Eheleute. (2. Aufl.) (373 S. m. Titelbild.) 16°. '10. Geb. in Kunstldr. 1.25

J. F. Steinkopf Sort. in Stuttgart.

Völter, Pfr. Imman. Erh.: Dr. Martin Luther. Ein Jubelbild zu seinem 400. Geburtstag am 10. XI. 1883. 200. Aufl. (32 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '10. b — 20

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. kl. 8°. Jedes vol. 1. 60; geb. in Leinw. b 2. 20; Geschenkbd. 3. —
 4170. Pemberton, Max: White walls. A romance. (271 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.

Gantor, H., u. F. Rudio, Prof. Drs.: Die Elemente der analytischen Geometrie. Zum Gebrauche an höheren Lehranstalten sowie zum Selbststudium. Mit zahlreichen Übungsbeispielen. 8°. 1. Tl.: Die analytische Geometrie der Ebene. 7., verb. Aufl. (VIII, 190 S. m. 53 Fig.) '10. Geb. in Leinw. 3. —
 Müller, Gynm.-Ob.-Lehr. Prof. Heinr.: Die Mathematik auf den Gynnasien u. Realschulen. Für den Unterricht dargestellt. Ausg. B: Für reale Anstalten u. Reformschulen. gr. 8°. 1. Tl.: Die Unterstufe. (Lehraufgabe der Klassen Quarta bis Unter-Quinta.) 6. Aufl. (XII, 200 S. m. Fig.) '10. Geb. in Leinw. 2.20

B. G. Teubner, Abteilung Buchbinderei, in Leipzig.

Gefangbuch f. die evangelisch-lutherische Landeskirche des Königr. Sachsen. Mit Buchschmuck v. Rud. Schäfer hrsg. vom evangelisch-luther. Landeskonsistorium im J. 1910. (XXIV, 989 S.) kl. 8°. ('10.) Geb., Entwurf A von n.n. 4. — bis † 11. 40; Entwurf B von n.n. 4. — bis † 12. 50

L. Thelemann's Verlag in Weimar.

Habe, Aug. (Pfr. Aug. Ludwig): Humoristische Schriften. II. 8°. 8. Bd. Schindpöckel, der »Schindpöckel« 6. Tl. Weitere Geschichten in Thüringer Mundart. 1. u. 2. Tauf. (VIII, 56 S.) ('10.) — 50

Universitäts-Buchhandlung Otto Schwend in Freiburg (Schweiz).

Geschichtsblätter, Freiburger, hrsg. vom deutschen geschichtsforsch. Verein des Kantons Freiburg. 16. Jahrg. (XVI, 166 S.) gr. 8°. '09. 3.20

Verlag »Lumen« in Wien.

Jungfernkranz, der. 2. Aufl. (158 S.) 8°. '10. 3.50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Telegraphen- u. Fernsprech-Technik in Einzeldarstellungen. Unter Mitwirkg. anderer Fachmänner hrsg. v. Geh. Postr. Ob.-Telegr.-Ingen. Th. Karrass. gr. 8°. Nr. VIII. Winnig, Telegr.-Insp. K.: Die Grundlagen der Bautechnik f. oberirdische Telegraphenlinien. 1. Lfg. (8.1-64 m. 87 Fig. u. 1 Taf.) '10. 2.50

C. J. E. Voldmann Nachf. in Moskau.

Wegner v. Dallwitz, Physiker Dipl.-Ing.-Dr. R.: Hilfsbuch f. den Luftschiff u. Flugmaschinenbau. Eine übersichtl. Darstellg. der verschiedenen Konstruktionen, sowie Anleitg. zum Bau u. zur Berechng. der Leisten u. des Wirkungsgrades v. Luftschiffen, Flugmaschinen aller Art u. v. Treibschrauben. Für Flugtechniker u. prakt. Flugleute. 3. rev. u. vervollständ. Aufl. (XIII, 351 S. m. 210 Abbildgn. einschl. 1 Taf. u. vielen Leistungs- u. Preistab.) gr. 8°. '10. 9. —; geb. in Leinw. 10. —

Wilhelm Weicher in Leipzig.

Gronau, Dr. Geo.: Meisterstücke der Bildhauerkunst. 120 Musterbeispiele ausgewählt. 2 Bde. 16°. '09. Jedes Bdchn. — 80
1. Von den ältesten Zeiten bis zu Michelangelo. (64 S. m. Abbildgn.)
2. Von Michelangelo bis heute. (64 S. m. Abbildgn.)

Weicher's Architekturbücher. 16°.

Nr. 1. Meisterwerke der spanischen Baukunst. 60 Aufnahmen v. J. Lacoste. Mit kurzen Beschreibgn. der Bauwerke v. Prof. S. H. Capper. (94 S. m. Abbildgn.) '09. — 80

Carl Winiker, Hof-Buchhandlung in Brünn.

Neudrucke zur Erforschung des deutschen Volksliedes in Mähren u. Schlesien. 8°.

1. D. Volkslieder, alte deutsche, in der Mundart des Kuhländchens. Hrsg. u. erläutert v. Jos. Geo. Weinert. 1. Bd. Wien u. Hamburg 1817. Unveränd. Neudr., hrsg. vom deutschen Volkslied-Ausschuß f. Mähren u. Schlesien. Mit Bildschmuck u. e. biograph. Einleitg. nebst Vorwort zum Neudr. v. Jos. Gsh. (XXVI, XXXII, 326 S. m. 4 Taf.) '09. n.n. 5.—

Zentralverband der deutsch-östr. Volksbildungsvereine in Wien (I, Tegetthoffstr. 4).

Börner, Wilh.: Die Schundliteratur u. ihre Bekämpfung. Referat, erstattet am VII. ordentl. Delegiertentag des »Zentralverbandes der deutsch-österreich. Volksbildungsvereine« in Wien, am 29. III. 1908. 2. Aufl. (16 S.) kl. 8°. '10. — 30

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. J. Bergmann in Wiesbaden.**

Hefte, anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abtlg.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 121. Heft. (40. Bd. 2. Heft. S. 193—488 u. 488a—c m. 32 Abbildgn. u. 7 Taf.) Lex.-8°. In Mappe 16. —

Oeller, Hofr. Prof. Dr. J.: Atlas seltener ophthalmoskopischer Befunde. Zugleich Ergänzungsstafeln zu dem Atlas der Ophthalmoskopie. — Atlas of rare ophthalmoscopic conditions and supplementary plates of the atlas of ophthalmoscopy. The text translated into English by Thos. Snowball. 7. Lfg. (5 farb. Taf. m. 20 S. Text.) 41x31 cm. '10. 8. —

G. Brauns'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag, Berl.-Abtlg. in Karlsruhe.

Kartell-Rundschau. Zeitschrift f. Kartellwesen u. verwandte Gebiete. Hrsg. u. Red.: Dr. S. Tschierschky. 8. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 56 S.) Lex.-8°. b 25. —; einzelne Hefte 2.50

F. Brudmann, A.-G., in München.

Porträts, griechische u. römische. Nach Auswahl u. Anordng. v. Paul Arndt. 81. u. 82. Lfg. (Je 10 Taf. in Phototyp.) 50x40 cm. b je n.n. 20. —

Buchdruckerei des Stephansstifts in Hannover.

Monatsbote, der, aus dem Stephansstift. Ein Monatsblatt f. innere Mission im Sinne der luth. Kirche. In Verbindg. m. Freunden hrsg. v. Past. Vorst. D. P. Dehlers. 31. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. Halbjährlich b —. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Reise, Paul: Romane u. Novellen. II. Serie: Novellen. 141. Lfg. (24. Bd. S. 97—136.) 8°. b —. 40

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Monatshefte der Comenius-Gesellschaft f. Kultur u. Geistesleben. Schrittleitung u. Hrsg.: Dr. Ludw. Keller. Ausg. B. Neue Folge. 2. Bd. Der ganzen Reihe 19. Bd. Jahrg. 1910. 5 Hefte. (1. Heft. 50 u. 4 S.) gr. 8°. b 10. —; einzelne Hefte 1. —

A. Eichler in Dresden.

Buffalo-Bill. 263. Bd. (32 S.) Lex.-8°. b —. 20

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Monatshefte f. Mathematik u. Physik Mit Unterstützg. des hohen k. k. Ministeriums f. Kultur u. Unterricht hrsg. von G. v. Escherich, F. Mertens u. W. Wirtinger. XXI. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 200 u. 32 S. m. Fig.) gr. 8°. b n.n. 14. —

H. Friedländer & Sohn in Berlin.

Mittheilungen aus der zoologischen Station zu Neapel zugleich e. Repertorium f. Mittelmeerkunde. 19. Bd. 4. (Schluss-)Heft. (III u. S. 513—763.) gr. 8°. '09. b 14. —

Martin Hager in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 131. Bd. 7.—9. Heft. (S. 317—464 m. 19 Fig.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 6.20; Einzelpr. 7. —

Herder & Co. in München.

Jahrbuch, historisches. Im Auftrage der Görres-Gesellschaft u. unter Mitwirkg. v. Herm. Grauert, Gust. Schnürer, Carl Weyman, Frz. Kamper's hrsg. v. Max Jansen. 31. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 248 S.) gr. 8°. '10. 15. —; einzelne Hefte 4. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Jugendbücherei, deutsche. Hrsg. v. den vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen f. Jugendschriften. Nr. 26. (30 S.) 8°. b —. 10

S. Karger in Berlin.

Archiv f. Verdauungskrankheiten m. Einschluss der Stoffwechsellpathologie u. der Diätetik. Hrsg. v. Prof. Max Einhorn, Geh. Hofr. W. Fleiner, J. C. Hemmeter u. a., red. v. Prof. Dr. I. Boas. 16. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 120 S.) Lex.-8°. '10. b 24. —

Langenscheidt'sche Berl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprach-Unterricht f. das Selbststudium der ungar. Sprache v. J. Balassa u. L. Paloczky. 17. Brief. (S. 297—312.) Lex.-8°. b 1. —

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) Berl.-Abtlg. in München.

Blätter f. das Gymnasial-Schulwesen, hrsg. vom bayer. Gymnasiallehrerverein, red. v. Thdr. Preger. 46. Bd. 6 Doppelhefte. (1. u. 2. Heft. 80 S.) gr. 8°. '10. b 10. —

Manz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Blätter, stenographische, aus Österreich. Fachliche Monatschrift zur Vertretg. u. Verbreitg. der Gabelsberger'schen Stenographie. Mit der Beilage: »Stenographische Lesestunden«. Hrsg. u. Red.: Karl Ludw. Weizmann. 3. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 u. 16 S. in 8°.) gr. 8°. b 5. —
Neumann, Geo.: Kommentar zur Exekutionsordnung. 2. Aufl. 9. Lfg. (S. 641—720.) gr. 8°. 1. 40
Poffanner, Dr. Benno Frhr. v.: Die Pensionen u. Provisionen der f. f. österreichischen Zivilstaatsbediensteten u. Staatsarbeiter sowie die Versorgungsgenüsse ihrer Hinterbliebenen. 2. Ergänzungsbd. nebst Generalindex. 12. u. 13. Lfg. (S. 1771—1866.) gr. 8°. Je —. 90

H. S. Münchmeyer G. m. b. H. in Dresden-Niederseiditz.

Durrah! Durch alle Welt. 162. Bd. (62 Sp.) Lex.-8°. b —. 20
Kraft, Rob.: Der Graf v. Saint Germain. 19. Lfg. (S. 673—704 u. 193—208 m. Abbildgn.) 8°. b —. 20

Nicolaische Verlags-Buchh. H. Strieder in Berlin.

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troschel, E. v. Martens u. F. Hilgendorf. Hrsg. v. Kust. Prof. Dr. W. Weltner. 74. Jahrg. 1908. II. Bd. 1. Heft. (Jahresberichte f. 1907, Vertebrata.) (IV, 146, 114, 97 u. 100 S.) gr. 8°. '10. 48. —

Patriotische Volksbuchhandlung in Wien.

Bürgerkunde, österreichische. Handbuch der Staats- u. Rechtskunde in ihren Beziehgn. zum öffentl. Leben. 20. Lfg. (2. Bd. S. 193—240 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. b 1. 20

A. Seydel Verlag in Berlin.

Lokomotive, die. Illustrierte Monats-Fachzeitschrift f. Eisenbahntechniker. Hrsg.: A. Berg. Chefred.: Ingen. Ernst Prossy. Verantwortlicher Schriftleiter: Ingen. Hans Steffan. 7. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) Lex.-8°. Halbjährlich b n.n. 3. 60

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen aus dem königl. Materialprüfungsamt zu Gross-Lichterfelde West. Hrsg. im Auftrage der königl. Aufsichtskommission. Red.: A. Martens. 28. Jahrg. 1910. 8—10 Hefte. (1. Heft. 60 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 16. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Mitteilungen der mathematischen Gesellschaft in Hamburg. Red. v. Bolte, Büchel u. Umlauf. IV. Bd. 10. Heft. (S. 457—474.) gr. 8°. '10. — 60

Zeitschrift f. Jugendwohlfahrt, Jugendbildung u. Jugendkunde. Der Säemann. Hrsg. im Auftrage der deutschen Zentrale f. Jugendfürsorge Berlin u. der Lehrervereinigg. f. die Pflege der künstler. Bildg. Hamburg. Schriftleitung f. Jugendwohlfahrt: Dr. Frieda Duensing, Jugendbildg.: Carl Götze, Jugendkunde: Prof. Dr. H. Cordsen. Red.: Carl Götze. 1. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. Vierteljährlich 2. — Die Zeitschrift „Der Säemann“ wurde hiermit vereinigt.

Leopold Voß in Hamburg.

Medizin u. Hygiene, soziale (vormals: Monatsschrift f. soziale Medizin). Red. v. Drs. M. Fürst u. K. Jaffé. 5. Bd. 12 Nrn. (Nr. 1. 52 S.) gr. 8°. '10. Halbjährlich b 8. —

Zeitschrift f. Schulgesundheitspflege. Begründet v. Dr. L. Kotelmann, weitergeführt v. Prof. Dr. Fr. Erismann. Red. v. Stadtschularzt Dr. Stephani. 23. Jahrg. Mit e. Beilage: Der Schularzt. 8. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 64 u. 16 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8°. Halbjährlich b 6. —

Johs. Wais in Darmstadt.

Korrespondenzblatt der ärztlichen Vereine des Grossh. Hessen. Red.: Dr. Karl Heil. 20. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. b 3. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Fischer, Bruno: Geschichte der neuern Philosophie. 8. Bd. Hegels Leben, Werke u. Lehre. 2. Aufl. 7. Bfg. (S. 481—560.) gr. 8°. 2. —

Zürcher & Furrer in Zürich.

Zwingliana. Mitteilungen zur Geschichte Zwinglis u. der Reformation. Hrsg. vom Zwingliverein in Zürich. Red.: G. Meyer v. Knonau. Jahrg. 1909. Nr. 2. [II. Bd. Nr. 10.] (S. 289—320 m. 1 Taf.) gr. 8°. — 75

Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

Magazin, braunschweigisches. Im Auftrage des Geschichtsvereins f. das Herzogt. Braunschweig hrsg. v. Dr. Paul Zimmermann. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. 3. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Artaria & Co. in Wien. 2168
Walcher: Die deutsche Keramik. 12 M.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 2179
*Ganther: Silberdichtle us'em Schwarzwald. 3. Aufl. 1 M 50 ♂; geb. 2 M 40 ♂.
*von Ostini: Arme Seelen. 2. Aufl. 3 M 60 ♂; geb. 4 M 80 ♂.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe. 2170
*Kloss-Bassenge: Staatskunde für die höheren Schulen Sachsens. Kart. 1 M 50 ♂.

Georg D. W. Callwey in München. 2170
*Kaufmännische Bücherei I:
Kähler: Vorschläge zur Verbesserung des kaufm. Briefstils. 12. Aufl. 1 M.
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

F. A. Brodhaus in Leipzig.

2175

*Putzler: Die Überlastung des Reichsgerichts und die Abhilfevorschläge. 1 M.

Dr. Franz Paul Datterer & Cie. in Freising.

2169

Schmitt: 150 botanische und zoologische Schüler-Übungen nebst Resultaten. 50 ♂.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt in Berlin.

2183

Lingner-Roesle: Tabelle V (Tuberkul.-Sterblichkeit in europ. Staaten). 2 M.

— — Tabelle VI (Tuberkulose-Sterblichkeit in deutschen Grossstädten). 2 M.

Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M.

2160

Rnoke: Bürgerkunde. 2 M 40 ♂; geb. 2 M 90 ♂.
Erbt: Kirchengeschichte. Geb. 1 M 80 ♂.

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H. in Halle a. S.

2178

*Kirchhoff: Darwinismus angewandt auf Völker und Staaten. (Angew. Geographie. III. Ser., Heft 12.) Geb. 3 M.

Gerold & Co. in Wien.

2168

Metternich und Kübeck. 4 M.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

2167

Lengyel: Taifun. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.

Mauz'sche f. u. f. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien.

2172

Killian: Originalaufsätze. 1. Bändchen. 1 K = 85 ♂.

Georg Müller Verlag in München.

2181

*Bierbaum: Dankedoodlefahrt. 4. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 ♂.
*— Liliencron. 2. Aufl. 3 M 50 ♂; geb. 4 M 50 ♂.

Wilhelm Drey in Leipzig.

2159

Manteaux et Costumes de Promenade. 1 M 80 ♂.

G. Pierson's Verlag in Dresden.

2174

*Halbig: Sie Glaube! — Sie Wissen! 2 M 50 ♂.
*Krüger: Illustrationen. 1 M.
*Bänz: Die Überbrückung der Klust. 1 M.
*Monisthorno: Monisthorno. 1 M.

Schiller-Buchhandlung Max Teschner in Charlottenburg.

2176

*Sandt u. Schlegel: Der Zeiten Bildersaal:
1. Bd. Königin Luise. Einfache Ausg. 1 M 80 ♂; geb. 3 M.

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.

2173

*Neumann: Die internationalen Luftschiffe. Geb. ca. 3—4 M.

P. J. Tonger in Köln.

U 1

Lebensfreude nebst Wollen und Wirken und Unser Leben, in 1 Bande geb. 2 M; in Kaliko mit Goldschnitt 3 M; in Cassian mit Goldschnitt 5 M.

Alfred Töpelmann in Siegen.

2183

*Beit: Was soll der evangelische Gemeindepfarrer sein: Priester, Evangelist oder Seelsorger? Etwa 1 M 50 ♂.

Urban & Schwarzenberg in Wien.

2182

*Jolly: Atlas zur mikroskopischen Diagnostik der Gynaekologie. 17 M 50 ♂; geb. 20 M.
*Scheuer: Syphilis der Unschuldigen. 10 M; geb. 12 M.
*Salomon u. Saxl: Über einen Harnbefund bei Carcinomatösen. Elias: Wirkung von Gewebepresssäften. 4 M.
*Goldstein: Über Aphasie. 1 M.

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.

U 2

High Life - Almanach d. österr. Gesellschaft. 6. Jahrg. 1910. Geb. 10 M.

Wiener Technischer Verlag in Wien.

2170

Flug- und Motor-Technik. 1910. H. 1, 2. 85 ♂.



Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. U. Brodhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

Chapman & Hall in London.

Levin, A. M., the modern gas engine. 8°. 17 sh. net.

J. & A. Churchill in London.

Craig, C. F., the malarial fevers, haemoglobinuric fever and the blood protozoa of man. 8°. 1 £ net.

C. F. Clay in London.

Walker, H., the literature of the Victorian era. 8°. 10 sh. net.

A. Constable & Co. in London.

Rogers, A. A., why American marriages fail, and other papers. 8°. 4 sh. net.

Duckworth & Co. in London.

Gardner, E. A., six Greek sculptors. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Harper & Bros. in London.

Austin, M., lost borders. 8°. 3 sh. 6 d.

Hodder & Stoughton in London.

Hutchinson, F. K., Motoring in the Balkans: along the highways of Dalmatia, Montenegro, the Herzegovina and Bosnia. 8°. 12 sh. net.

Selbie, W. B., Aspects of Christ. 8°. 6 sh.

Sparrow, W. S., our homes, and how to make the best of them. 4°. 7 sh. 6 d. net.

Hutchinson & Co. in London.

Sandars, M. F., Louis XVIII. 8°. 16 sh. net.

John Lane in London.

Lovell, J., Margarita's soul: The romantic recollections of a man of fifty. 8°. 6 sh.

Macmillan & Co. in London.

Walker, R. J., Anti-Miae: an essay in isometry. 8°. 21 sh. net.

Methuen & Co. in London.

Gerard, L., the golden centipede. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Maugham, R. C. F., Zambezia. A general description of the valley of the Zambezi river, from its delta to the river Aroangwa, etc. 8°. 15 sh. net.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Hillier, W., the Chinese language: how to learn it. 8°. 10 sh. net.

Penrose & Co. in London.

Penrose's pictorial annual: The process year book 1909/10. 8°. 5 sh. net.

G. P. Putnam's Sons in London.

Allen, L. W., the triumph of love: a poem. 8°. 5 sh. net.

Seeley & Co. in London.

Aldridge, T. J., a transformed colony: Sierra Leone as it was and as it is. 8°. 16 sh. net.

T. F. Unwin in London.

Gheusi, P. B., Gambetta, life and letters. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Latham, A., and C. H. Garland, the conquest of consumption: an economic study. 8°. 4 sh. 6 d. net.

Macdonald, R. M., the secret of the Sargasso. 8°. 5 sh.

Französische Literatur.

Bibliothèque des Curieux in Paris.

Fleischmann, H., Mme. de Polignac et la cour galante de Marie-Antoinette. 8°. 12 fr.

Calmann-Lévy in Paris.

Mille, P., la biche écrasée. 18°. 3 fr. 50 c.

H. Champion in Paris.

Plattard, J., l'œuvre de Rabelais. 8°. 8 fr.

Libr. A. Colin in Paris.

Mathiez, A., la révolution et l'église. 18°. 3 fr. 50 c.

O. Doin et fils in Paris.

Beauverie, J., les bois industriels. 18°. 5 fr.

Bouvier, E., les régies municipales. 18°. 5 fr.

Houlbert, C., les insectes. 18°. 5 fr.

Laval, E., Guide médical du praticien pour les maladies journalières. 18°. 7 fr.

Roussy, G., et Ameuille, P., Technique des autopsies. 8°. 9 fr.

E. Fasquelle in Paris.

Courteline, G., et Wolff, P., la cruche. Comédie en 2 actes. 18°. 1 fr. 50 c.

Duquesnel, F., à la flamme de Paris. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Fayard in Paris.

Adam, P., le Trust. Ill. 18°. 1 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Peyre, R., la céramique française. 8°. 3 fr. 50 c.

H. Floury in Paris.

Mauclair, C., Louis Legrand. 4°. Ill. 25 fr.

B. Grasset in Paris.

Lauret, R., Line, histoire lorraine. 16°. 3 fr. 50 c.

Hachette & Cie. in Paris.

Marquiset, A., le vicomte d'Arincourt. 16°. 3 fr. 50 c.

Libr. Kündig in Genf.

Buttin, Ch., le guet de Genève au XV^e siècle et l'armement de ses gardes. 8°. 3 fr. 50 c.

A. Méricant in Paris.

Willy, Maugis en ménage. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Nilsson in Paris.

de Bovet, M.-A., Défends ta femme contre les tentations. 18°. Ill. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Cornet, au Tchad. 16°. 4 fr.

Joannides, A., la Comédie-française 1909. 8°. 7 fr. 50 c.

de Villiers, M., Histoire des clubs des femmes et des légions d'amazones (1793—1848—1871). 8°. 7 fr. 50 c.

Roger & Chernoviz in Paris.

Adam, P., le malaise du monde latin. 18°. 3 fr. 50 c.

Schleicher Frères in Paris.

Théodore-Vibert, P., le rachat de l'Ouest. 8°. 5 fr.

Gedanken über
Innenschmückung des Buches.

Es mag befremdlich scheinen, in einer Zeit, die dem zeichnerischen Schmuck des Buches unfreundlich ist, über diesen zu schreiben. Allein die derzeitige Enthaltensamkeit auf diesem Gebiete vertritt ohne Zweifel ein Extrem und wird als solches von nicht zu langer Dauer sein. Die Verirrungen des sogenannten Buchschmucks haben eine zu schönen Hoffnungen berechtigende Bewegung zu Tode gebracht. Doch es leuchten schon Erscheinungen auf, die hoffen lassen, daß auch sie ein Wiedererstehen allgemein feiern

wird; und da dürfte gerade jetzt der geeignetste Zeitpunkt sein, sich klar zu werden, was man unter Buchschmuck zu verstehen hat.

Das maßvoll künstlerisch illustrierte Buch wird wiederkommen. Die Freude der Deutschen greift nicht nur nach der Farbe, sondern nach dem Bildschmuck überhaupt. Es wird um so sicherer wiederkommen, als durchschnittlich der künstlerische Wert der Schrift in den letzten Jahren gestiegen ist. Denn selbstverständlich ist eine gute Schrift die natürliche Bedingung für irgendwelchen Schmuck, wie ein gesundes Knochengeriüst Bedingung ist für den schönen Menschen und nicht durch umgehängte Lappen geschaffen werden kann.

Die einfachste Form ist der rein ornamentale Zierat, sei es als Kopfleiste mit Schlußstück, als Umrahmung der ganzen Seite oder dergleichen. Mit rechtem Verständnis erdacht, kann er dem Buch eine durchaus persönliche Eigenart verleihen und das Sachbild künstlerisch ergänzen.

Man sollte denken, es könne nicht so schwer sein, ein Buch in dieser Art wirklich zu schmücken; und doch wird gerade mit diesen einfachsten Mitteln am bösesten gesündigt. Das Einfachste hat sich auch hier als das Größte und Schwerste gezeigt. Wenn irgend etwas, so beweist dieses so häufige Versagen, ein wie großes Maß liebevollen Eingehens und Gefühls erforderlich ist, um ein Buch verständnisvoll zu zieren.

Schon darin liegt ein Mangel des richtigen Empfindens, daß man scheinbar vielfach glaubt, ein und dieselben Schmuckstücke seien für alle möglichen verschiedenen Bücher zu verwenden. Es gibt ja wohl Werke, die eine große Charakterähnlichkeit tragen und denen daher eine gleiche oder ähnliche Ausstattung nicht schadet. Doch dürfte eine solche Ähnlichkeit selten vorkommen. Im allgemeinen wird man sagen können, daß ein Buch, mit welchen Mitteln es auch sei, nicht persönlich genug angetan werden kann.

Auch der Zeichner des rein ornamentalen Schmuckes muß sich die Wesensart des Buches zu eigen machen und diese durch entsprechende, fein abgewogene Linienführung und Raumverteilung zum Ausdruck bringen, z. B. eine getragen feierliche oder graziös lebhaftige Wirkung schaffen. Vor allem muß immer wieder betont werden: der Schmuck ist etwas Sekundäres, er soll sich selbstlos dem Zweck unterordnen, er darf sich nicht vordrängen. Er muß das Sachbild ergänzen, aber nicht erdrücken.

Verhältnismäßig leicht sind Bücher zu schmücken, deren Handlung sich in einem bestimmten Zeitabschnitt abspielt, weil der Künstler sich an Kunstformen eben der Zeit bilden kann. Nur verfällt er bei diesen Aufgaben zu leicht der Gefahr des slavischen Nachzeichnens, und dies sollte in jedem Falle vermieden werden. Es darf der Geist der betreffenden Zeit reden, aber er muß sich moderner Laute bedienen. So verstanden und ausgeführt läßt sich ein künstlerischer Buchschmuck finden, der immer seine Berechtigung behaupten wird und als schön empfunden werden muß.

Eine Sonderform dieses rein ornamentalen Schmuckes, die in jüngster Zeit viele Freunde fand, ist das mit besonderer Liebe behandelte Titelblatt. Der Titel, als Namens-träger des Buches, ist sicher aufmerksamer Beachtung wert, und es ist nur zu begrüßen, wenn er aus seiner langen Nichtbeachtung herausgerissen und neuer Erweckung teilhaftig wird. Aber merkwürdig! Ist es der englische Einfluß oder ist es die alte Erfahrung, daß ein neues Lied immer der stärksten Stimmittel sich bedient, um gehört zu werden? So scheint es mir auch ein aufdringliches Mißverhältnis zu sein, wenn der Titel geradezu überreich, oft mehrfarbig ausgeführt ist und Deckel wie Textbehandlung fast ärmlich sind. Und dies sieht man nicht zu selten. Aber Schönheit ohne Harmonie ist nicht möglich.

Wenn ich nun zu dem eigentlich illustrierten Buch übergehe, so ist in diesem Punkt ganz besonders nach dem Rückgang des Illustrationswesens zu suchen. Es heißt allgemein, die Zeit der illustrierten Bücher sei vorüber. Warum ist sie vorüber? Hat man kein Interesse mehr für reich ausgestattete Bücher? Ist man der zeichnenden Kunst überdrüssig? Erscheinungen auf verwandten Gebieten zeigen das Gegenteil. Die Vorliebe für Luxusausgaben ist so groß wie je; die Begierde auf Erzeugnisse der Kunst ist in stetem Wechsel begriffen, der Preis allein ist auch nicht ausschlaggebend, denn für schöne Bücher werden gern entsprechende Preise gezahlt. Nein, der Grund liegt in den Illustrationen selber. Es

genügt der heutigen Zeit des wachsenden selbständigen Geschmacks nicht mehr, eine kleinliche, pedantische Nachzeichnung der Figuren und Geschehnisse der Erzählung, oft nicht im geringsten künstlerisch ausgeführt, zu sehen. Jeder macht sich naturgemäß von den Gestalten der Dichtung sein eigenes Bild, und es bereitet ihm heilige Freude, die Helden nach seinen Idealen nach jeder Richtung liebevoll auszu-schmücken. Da muß er dann bitter enttäuscht werden, so er die faden Bildchen erschaut. Wenn die Illustration wirklich befriedigen soll, so muß sie die Phantasie des Beschauers mächtig anregen und die Gedanken auf weite Pfade führen auf denen sich Schönheiten und immer neue Schönheiten auf-tun. Es müßte doch geradezu eine begeisternde Aufgabe sein für einen Künstler, mit dem Dichter einen Wettkampf aufnehmen zu dürfen, dessen Geistesziele im Lichte seines Gedankenreichtums erscheinen zu lassen und in der Art seiner Technik dazustellen, zu ergänzen und vielleicht noch aus-zuführen.

In diesem Sinne wären zu selbst umfangreichen Darstellungen einige wenige Illustrationen genügend, um der Ideenfülle des Ganzen erschöpfend Ausdruck zu geben. Es könnte der Inhalt etwa eines Kapitels, eines größeren Abschnitts, ja eines ganzen Buches bildlich ausgeführt werden. Ein solches Bild müßte dem Genusse des Lesens neue Genüsse hinzuschaffen, da man sich wieder und wieder fragend und antwortend ins Anschauen vertiefen kann. Wie viel wert-voller muß ein Buch sein, in dem nicht nur die Gestalten der Dichter, sondern auch die des Zeichners dem Besitzer freund wurden!

In der beschränkten Auswahl der Künstler, die einer solchen Behandlung der Buchillustrationen gewachsen sind, liegt kein Nachteil, sondern im Gegenteil ein nicht unbedeutender Vorteil. Es liegt absolut nicht im Interesse der Buchkunst, nun möglichst viele Bücher zu illustrieren, nur diejenigen, die dessen wirklich würdig sind. Es würde sich eine wenn auch nicht scharf umgrenzte Gruppe von Büchern bilden, die durch den Bildschmuck auch inhaltlich eine gewisse Eigenart bekundeten.

Sehr wichtig ist die Art der Zeichnung oder deren Wiedergabe. Zwischen Schrift und Illustrationen sollen Charakterähnlichkeiten hervortreten, die ihre Zusammengehörigkeit deutlich dartun. Jede der beiden schönen Schwestern wecken im Herzen des Beschauers eine Reihe von Tönen, und um eine Melodie zu ergeben, müssen diese zur Harmonie zusammentreten. Unter der großen Zahl der Vielfältigungstechniken ist daher eine enge Auswahl zu treffen, denn diese Bedingungen können nur wenige erfüllen.

Zweifellos genügt der Forderung des harmonischen Zusammenklagens mit der Schrift am vollkommensten der Holzschnitt. Durch die Maserung des Holzes bekommt der Druck eine Weichheit, die ihm etwas Persönliches, im künstlerischen Sinne Handwerkermäßiges verleiht, und die kräftige Linienführung schmiegt sich in vollkommener Weise dem Schriftbild an. Daher auch die starke Wirkung unserer wundervollen, illustrierten Frühdrucke, von der jeder überrascht sein muß. Nicht nur ist die Schrift ein rein künstlerisches Erzeugnis, sondern besonders ist es das einheitliche, wie aus einem Guß scheinende Gesamtbild von Schrift und Schmuck, das dies Gefühl der Befriedigung hervorruft.

Leider ist ja der Holzschnitt zu teuer, um ihn heute noch viel verwenden zu können, und wir müssen uns daher nach einer in der Wirkung dem Holzschnitt am nächsten stehenden Reproduktionsart umsehen. Diese ist wohl unbestritten die Zinkographie nach Federzeichnung. Also schon der Künstler muß mit Rücksicht auf die Vielfältigung eine bestimmte Wahl unter den Zeichenarten treffen. Für

Textillustrationen sollte ausnahmslos keine andere Technik gewählt werden.

Doch nicht nur nach ihrer Art, sondern ebenso nach Form und Umriß muß sich die Zeichnung dem Bild der ganzen Schriftseite unterordnen. Sie darf nicht wie zerrissene Wolkenbildungen am blauen Himmel dahinsieglein oder wie eingestreute Blättchen erscheinen; in schöner, geschlossener Form soll sie das Auge befriedigen.

Vollbilder erlauben in der Wahl ihrer Wiedergabe ein etwas freieres Schalten. Die größere Fläche ermöglicht ein viel tieferes Eingehen in die Einzelheiten der Darstellung, und es können wohl Fälle eintreten, in denen der Künstler eine flächige Ausführung der weniger bildsamen Federzeichnung vorziehen zu müssen glaubt. Aber immer sollte künstlerische Selbstbeherrschung auch da gefordert werden, wo den Zeichner die größere Freiheit der Mittel zu einer Außerachtlassung des Zweckes zu verlocken scheint. Es lassen sich auch durch Holzschnitt oder Federzeichnungen, vielleicht mit Zuhilfenahme eines zarten Tones die delikatesten Wirkungen erzielen. Ich erinnere an A. von Werner und unter den neuen an Bayros.

Die Frage, ob für den Buchschmuck eine zweite Farbe herangezogen werden darf, möchte ich bejahend beantworten. Es ist sicherlich für das Auge wohltuend, neben dem eintönigen Schwarz-Weiß der Schrift eine erfrischende Ergänzungsfarbe wirken zu sehen; und erfreulicherweise hat die Freude an der Farbe bei der Buchausstattung in jüngster Zeit erheblich zugenommen.

Überhaupt, wenn man die Erscheinungen des Buchhandels in den letzten Jahren verfolgt, so kann man doch feststellen, daß sich unter ihnen einzelne hervorragende Vertreter finden, die selbst den hier gestellten Anforderungen man kann wohl sagen vollständig genügen. Unter den Büchern mit rein ornamentalem Schmuck sind sehr beachtenswert die bei Konegen in Wien erschienenen Neuausgaben der Ilias und Odyssee. Die von Fund mit seinem Verständnis frei nachempfundene Ornamentik versetzt uns mit ihrer heiteren Ruhe in die homerische Zeit hinein, und wir empfinden es mit großer Freude, daß die Gedanken bei der Lektüre durch nichts Unnötiges und Zuvielles abgelenkt werden. Es ist sicher ein glücklicher Gedanke, die Illustrationen in diesen Büchern bei den so sehr schwer zu treffenden Gestalten der Gesänge Homers vermieden zu haben.

Kürzlich erschien bei Cotta in Stuttgart eine Neuausgabe der von Genelli illustrierten Odyssee, zu der Ciffarz den Buchschmuck zeichnete. Zu dieser reichen, bis ins Einzelne durchdachten Ornamentik läßt sich das gleiche sagen wie oben, nur herrscht in ihr, möchte ich sagen, das Gemütvolle mehr vor. Seinem ganzen Wesen nach, in seiner vornehmen Zurückhaltung war diese Aufgabe für Ciffarz wie geschaffen, und jeder wird auch den Eindruck haben, daß sich der Künstler mit großer Liebe der Arbeit unterzogen hat.

Um nun noch ein Beispiel eines illustrierten Buches in modernem Sinne zu nennen, so muß ich in erster Linie auf die Diederichs'sche Faustausgabe verweisen, zu der Schmke den wundervollen monumentalen Schmuck gezeichnet hat. Die Idee, den Grundton einer ganzen Dichtung in einer Zeichnung nachklingen zu lassen, hat in diesem Buche eine glänzende Verkörperung gefunden. Man ist sowohl durch die kolossale Kraft der Wirkung, als auch durch die große Einfachheit der Mittel und nicht zum wenigsten durch die minutiöse Ausführung der Zeichnungen gebannt. Wie viele haben sich schon bemüht, die zerrissene Wirkung des Satzes poetischer Schriften aufzuheben, und wohl keinem ist dies mit so einfachen Mitteln gelungen. Der erste Teil des Faust zeigt im Titel-

bild den mächtig aufwärtsstrebenden Märchenvogel auf sternensüßem Himmelraum. In Verbindung mit dem Titel mit seiner reichen Ausgestaltung und der einfachen Schrift ist die Wirkung des Titelbildes in der kräftigen holzschnittartigen Zeichnung eine ganz mächtige. Der zweite Teil mit seinen Wundern und Rätseln erfährt seine Verkörperung durch ein dreifach ausgebildetes Wunderweib in halb klassischer, halb orientalischer Darstellung. Es redet wirklich wie der Geist dieser Höhendichtung aus diesen steinernen Gesichtern. Wenn man dann noch die prächtige Schrift sieht, so hat man wirklich das Gefühl: das Buch ist von der ersten bis letzten Seite aus einem Guß.

Da die Grundsätze, denen diese Bücher ihre Entstehung verdanken, sich mit obigen Ausführungen ungefähr decken, habe ich diese wenigen Beispiele angeführt. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn diesen Höhepunkten neudeutscher Buchkunst weitere Erscheinungen folgen würden, wenn die Ausstattung der Bücher eingehender überlegt würde, damit die Unsicherheit und Verwirrung immer mehr zurückgedrängt werden kann. Vielleicht muß man noch die Werke eigentlicher Volksschriftsteller bei der Ausstattung mit anderen Grundsätzen behandeln; ich sage nur vielleicht, wie weit auch heute schon das Volk für höhere reif ist, möchte ich nicht entscheiden. Aber jedem Verleger guter Literatur sollte es eine liebe Pflicht sein, die ihm übergebenen Perlen deutschen Geisteslebens in würdiger Fassung ans Licht zu bringen; denn die erzieherische Wirkung wahrhaft künstlerisch ausgestatteter Bücher wird noch viel zu sehr unterschätzt. Der Dank des Publikums wird jedem sicher sein.

C. B.

Aus dem Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig.

Französische Lithographien aus der Zeit der Romantiker.

Im Saale der alten Drude des Deutschen Buchgewerbe-Museums in Leipzig befindet sich gegenwärtig eine Ausstellung französischer Lithographien aus der Zeit der Romantiker, die wir als die Blütezeit während des ersten Aufschwungs, den die Lithographie in Frankreich nahm, ansehen dürfen. Diese Ausstellung ist um deswillen so interessant, weil sie uns Steinzeichnungen von so großer technischer Vollendung vor Augen führt, daß sie in nachfolgender Zeit weder in Frankreich noch sonstwo überboten worden sind. Es ist eine Freude, sich der Durchsicht dieser köstlichen Blätter zu widmen und ihre technischen Qualitäten zu bewundern. Und wenn wir ehrlich sein wollen, müssen wir uns angesichts dieser reizvollen Blätter, die alle Feinheiten zartester Tonnuancen enthalten und andererseits so satte durchsichtige Tiefen aufweisen, gestehen, daß wir heute derartige drucktechnische Leistungen vergeblich zu erreichen trachten. Freilich darf man bei diesem Vergleich nicht außer acht lassen, daß zu jener Zeit ein Stab handwerklich hochstehender Drucker herangebildet war und vor allem das damals verwendete Papier wesentlich andere Qualitäten aufwies, als heutzutage. Die Verwendung des Holzstoffs bei der Papierbereitung war ja jener Zeit noch nicht bekannt.

Die Ausstellung läßt sich in drei Gruppen gliedern: in Karikaturisten, Romantiker und Techniker. Die Aufgabe, die zeitweilig der Holzschnitt und in neuerer Zeit die photochemischen Vielfältigungsverfahren zu erfüllen hatten, war von Beginn bis etwa um die Mitte des vorigen Jahrhunderts der Lithographie zugefallen. In dieser graphischen Technik, die sich nicht bloß für die subtilste zeichnerische Durchbildung, sondern ebenso für die flott hingeworfenen Darstellungen eignete, feierten die französischen Karikaturisten ihre Triumphe und schilderten bald in anmutiger, bald in scharf satirischer Weise das leichtfertige Pariser Leben. Unter ihnen ist besonders Paul Gavarni bemerkenswert, der mit pridelnden Darstellungen leichtfertiger Sitten begann, um zur Schilderung tiefsten menschlichen Elends und furchtbarster menschlicher Verkommenheit überzugehen. Mit beißendem Spott griffen diese Karikaturisten das

Regierungssystem Louis Philipps an, gossen sie die Schale ihres Hohns über Thron, Bourgeoisie, Beamtentum und vornehmlich über die Vertreter der Gerichtsbarkeit aus. Der bedeutendste Künstler dieser Gruppe, der im Hinblick auf Wahrheit und Natürlichkeit und besonders durch hinreißende Leidenschaft und großzügiges Erfassen noch weit über Gavarni hinausragte, war Honoré Daumier. Beiden schlossen sich dann weiter Grandville, Decamps, Bourdet, Deveria, Ruma, Poitevin, Monnier, Boilly, Maurin und Philippon an. Wenn wir heute die Blätter der Karikaturisten betrachten, da bemerken wir, daß sie außer dem sittenschildernden, politischen und satirischen Inhalt doch auch von großer kunstgeschichtlicher Bedeutung waren. Denn die Karikatur war es, die zuerst auf die moderne Tracht, auf das moderne Leben, auf den modernen Menschen hinlenkte. Indem man sich mit alledem, wenn auch anfangs nur in satirischer Absicht, beschäftigte, lernte man darin auch ernste künstlerische Werte, eine neue eigenartige Schönheit kennen. Daumiers Darstellungen, dessen Gestalten mitunter hell aus tiefem Dunkel heraus, wie bei Rembrandt, sich loslösen, oder dunkel auf hellem Grunde stehen, heben sich immer als Silhouetten von gewaltiger Wucht vom Hintergrunde ab. Seine Zeichnung ist oft sehr wild, barock und mit starker Betonung der wesentlichen Linien; dadurch aber wird der Eindruck des Karikaturistischen erweckt.

Romantik und Klassizismus sind alteingebürgerte, allgemeinverständliche Bezeichnungen für die Gedankenkunst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Gedankenkunst begnügte sich nicht damit, zu bilden, sondern sie wollte erziehen, lehren, dichten, philosophieren und fabulieren. Über alledem vernachlässigte sie ihre eigentliche Aufgabe, die Natur nachzubilden. Unter den französischen Romantikern tritt namentlich Eugène Delacroix als scharfumrissene Persönlichkeit hervor. Er war es, der das künstlerische Vermächtnis seines früh verstorbenen Freundes Géricault aufnahm und zum Ziele führte. Delacroix ist nicht bloß Maler und Zeichner, sondern auch Dramatiker. Er versenkte sich gern in die Welt der Dichter und wurde besonders von solchen Stellen, Episoden und Gedankengängen bewegt und zum künstlerischen Schaffen angeregt, die seinem an sich düsteren Gemüt Nahrung boten. Vor allem schildert er Bewegung und Leidenschaft in jeglicher Gestalt, gleichviel, ob er sie in der Bibel, bei Dichtern oder im Leben, — gleichviel, ob er sie bei liebenden oder kämpfenden Menschen, bei wilden Tieren oder bei den Elementen fand. Seine starke Melancholie und Mißachtung der Welt mag auch darin ihren Grund haben, daß er in Wahrheit zeitlebens ein verkanntes Genie blieb, das erst nach seinem Tode allgemeine Anerkennung finden sollte. Von ihm zeigt die Ausstellung einen Zyklus Illustrationen zu Goethes Faust, die jedoch nicht von ihm selbst, sondern von Geyer und Hermet auf den Stein gezeichnet sind, — leider aber nicht mit so besonderem technischen Geschick wie andere derartige Blätter, die hier zu sehen sind. Dagegen erscheint der vielseitige Gavarni in dieser Abteilung in seinen frischen köstlichen »Bildern aus dem häuslichen Leben« von einer ungemein liebenswürdigen Seite und zugleich wieder in höchster technischer Vollendung.

Bei den Technikern vertreten eine besondere Richtung die Soldatenschilderer Charlet und Raffet. Charlet versenkte sich in die Seele des gemeinen Soldaten, des Troupiers. Aus ihr heraus suchte er die großen Ereignisse der kriegerischen Zeit anschaulich zu machen. Jeder von diesen wetterharten, gebräunten, sehnigen, abenteuerlichen und doch so ritterlichen »Bärenkerlen«, die Charlets Feder mit unfehlbarer Sicherheit auf den Stein zeichnete, trägt das stolze Gefühl in seiner Brust, für seine Person ein wichtiges Glied der gewaltigen Kette zu bilden, mit der sein Kaiser die Welt gefesselt hält. Wie Charlet den einzelnen Soldaten, so schildert sein bedeutender Schüler Raffet die Masse, die mächtige Heereszäule, und zugleich das feste zusammengewachsenen der Truppenkörper, das einen Schritt, einen Willen, ein Ziel bedeutet. Sein bekanntestes und bedeutsamstes Bild »Die Revue des Todes« ist eine glückliche Verbindung von angeschauter Wirklichkeit und kühner Einbildungskraft. Den Trommelschläger aus diesem Bilde hat Frémiet, der Schöpfer von Raffets Denkmal in einem der kleinen Louvre-Gärten, als Hauptfigur verwendet. Als der größte, freilich nicht selbstschöpferische Techniker auf dem Gebiete der Lithographie ist A. Mouilleron anzusehen. Die Kraft, Klarheit und Schönheit des Tons hat kein Zweiter wie er erreicht. Da es ihm an Vor-

stellungskraft gebrach, um eigene Darstellungen zu veranschaulichen, so begnügte er sich damit, die Bilder anderer durch die Steinzeichnung wiederzugeben. So zeigt er uns denn farbige Bilder von Delacroix, Diaz, Decamps, Couture, Isabey und Meissonier in einfarbiger graphischer Übersetzung, aber in einer so reizvollen Durchbildung, daß er uns fast die Farbe vergessen macht. Neben ihm sind dann noch Eugen le Roux, Laurens, Anastasi, Calame — die letzteren beiden mit wundervollen Landschaftsbildungen — sowie Jossot, Debacq und Sirony zu nennen.

Ernst Kiesling.

Kleine Mitteilungen.

Vom dänischen Buchhändlerverein. Änderungen in seinen Satzungen und Verkehrsbedingungen. — Der Dänische Buchhändlerverein (»Den Danske Boghandlerforening«) hielt am 4. Februar eine außerordentliche Sitzung ab zur Entscheidung über die von dem dazu eingesetzten Ausschuss gemachten Vorschläge zu Änderungen in den Satzungen und Verkehrsbedingungen des Vereins. Von seinen gegenwärtig 45 Mitgliedern (mit einer einzigen Ausnahme alle in Kopenhagen; vgl. hierüber Börsenblatt 1906, Nr. 13) waren weit über die Hälfte anwesend. Leiter der Sitzung war Rechtsanwalt A. S. Siesbye. Die Vorschläge des Ausschusses wurden mit kleinen Abänderungen sämtlich angenommen und sind in der Hauptsache folgende:

I. in den Satzungen:

In § 2, neuer Zusatz: »Der Vorsteher des dänischen Provinzbuchhändlervereins und der Vorsteher des Sortimentbuchhändlervereins in Kopenhagen haben Mitgliedsrechte.«

In § 6. »Der Vorsteher hat in der Regel vor der Sitzung jedem Mitglied eine Tagesordnung zuzusenden.«

Nach § 7 kann fortan der Vorsteher den in § 2 genannten Vereinsvorstehern das Recht geben, sich im Verhinderungsfalle durch ein anderes Vorstandsmitglied des betreffenden Vereins in den Sitzungen vertreten zu lassen.

Nach § 12 und § 14 sollen fortan in der letzten (ordentlichen) Sitzung des Jahres die Wahl von 5 Mitgliedern nebst 5 Stellvertretern zum »gemeinsamen Ausschuss der dänischen Buchhändler« sowie die Wahlen zum »Verlegerrat«, der aus 5 Mitgliedern des Vereins besteht, erfolgen.

In § 17, neuer Zusatz: »Auch ist es den Mitgliedern und den rabattberechtigten Buchhändlern in Dänemark verboten, ohne Einwilligung des Vereins die Hauptkommission für solche Schriften zu übernehmen, die außerhalb des Buchhandels mit Rabatt oder zu anderen Preisen, als zu den festgesetzten Ladenpreisen, verkauft werden.«

In § 20, neuer Zusatz: »Jedes Mitglied und jeder rabattberechtigte Buchhändler in Dänemark ist verpflichtet, Abonnent auf »Nordisk Boghandlertidende« zu sein. Jedoch ist eine Firma nur verpflichtet, ein Exemplar zu halten, selbst wenn sie mehrere Mitglieder hat.«

In § 22 werden die Etablierungsbedingungen für dänische Buchhandlungsgehilfen (vgl. hierüber Börsenblatt 1904, Seite 6645) gemildert, indem der verlangte Zeitraum der Tätigkeit im Buchhandel von 12 auf 10 Jahre herabgesetzt und der neue Zusatz gemacht wird: »Gehilfen, die mindestens 20 Jahre lang bei rabattberechtigten Buchhändlern beschäftigt gewesen sind, können mit Dreiviertel der abgegebenen Stimmen, ohne Kautionsstellung, zur Rabattberechtigung, jedoch nur bei Barzahlung, angenommen werden.«

In § 25 über den Buchhändler Rabatt wird der zu gewährende Mindestrabatt von 20 Prozent in 25 Prozent geändert.

In § 27 über den Kundenrabatt (Wortlaut siehe Börsenblatt 1906, Nr. 52) wird Abschnitt b) wie folgt geändert: »Private Käufer und solche Bibliotheken, deren Ausleihen gratis stattfinden, dürfen auf Verlangen und bei prompter Bezahlung auf Beträge von mindestens 500 Kr. (bisher »mindestens 200 Kr.«) bis zu sechs Prozent Rabatt erhalten und auf Beträge von mindestens 2000 Kr. (bisher »mindestens 1000 Kr.«) zehn Prozent.« — Nach Abschnitt c) hat fortan auch »Diakonissestiftelsen« in Kopenhagen-Frederiksberg Rabattberechtigung auf Bücher religiösen Inhalts. — Abschnitt 5 oder e) erhält folgenden geänderten Wortlaut: »Es ist gestattet, anderen Händlern als rabattberechtigten Buchhändlern Rabatt einzuräumen auf Bibeln und Sonderausgaben der biblischen Bücher, Gesangbücher, sowie andere in

„Bajenhusets Forlag“ erschienenen Artikel, auf Reisehandbücher und Reisesprachführer, deren Ladenpreis 1 Kr. 50 Ore nicht übersteigt, auf Kochbücher bis zu 2 Kr. das Stück, auf Fibeln bis zu 50 Ore, Kinderbücher (nicht Schulbücher) bis 1 Kr. 50 Ore das Stück, auf Kalender, Almanache, Musikalien, Karten (nicht Atlanten), Kupferstiche und andere Kunstblätter, Schreibbücher, Zeichenhefte, „Schultabellen“ bis zu 10 Ore das Stück, und Rechenbücher sowie auf Zeitungen und Zeitschriften, die mindestens zweimal monatlich erscheinen.“ — Herrn Tage Priors (in Firma Vilh. Prior's Bogboghandel, Verlag und Herausgeber u. a. eines Taschenatlas über Dänemark und des „Nordisk Handelskalender“) Vorschlag, letztgenannten Passus über die Erscheinungsweise zu streichen, ferner statt „Karten“ einzusetzen „Touristenkarten, Landkarten in einzelnen Blättern, Wandkarten (nicht Welt-Atlanten und Schulatlanten) und Wandbilder zum Anschauungsunterricht“, und hinter „Kalender“ noch „Adressbücher“ einzufügen, endlich die Kennung von Reisehandbüchern usw. und Kochbüchern ganz zu streichen, wurde durch Abstimmung abgelehnt.

In § 30, neue Fassung von Abschnitt 4: „Die Tätigkeit des gemeinsamen Ausschusses erfolgt nach den Regeln, die von sämtlichen drei Vereinen oder deren Vorständen beschlossen sind“, und (auf Vorschlag von Herrn S. Tillge) „Fragen wegen Abhaltung sowohl allgemeiner dänischer als auch skandinavischer Buchhändlerversammlungen in Dänemark oder wegen amtlicher Beteiligung an Buchhändlerversammlungen im Auslande sollen dem gemeinsamen Ausschuss vorgelegt werden und können ohne dessen Gutheiß nicht durchgeführt werden.“

II. In den Verkehrsbedingungen zwischen den rabattberechtigten Buchhändlern in Dänemark und den Mitgliedern des dänischen Buchhändlervereins (welche seit 1. Januar 1895 bestanden haben):

In Artikel II: „Kein Verleger ist verpflichtet, seinen Verlag in Rechnung (bisher „à cond.“) zu liefern.“

In Artikel III: Nach dem Satze „Der Sortimentier ist verpflichtet, den Nettopreis für die Waren zu bezahlen, welche er nicht in unbeschädigtem Zustande zurückliefern kann“ wird hinzugefügt: „darunter einbegriffen unter anderm ganz oder teilweise aufgeschnittene Bücher sowie mit Firmenkempel oder aufgeklebten Adressen versehene Bücher.“ — Abschnitt 3 lautet fortan: „Der Verleger ist berechtigt, jederzeit mit vier Wochen Frist zurückzurufen, was er à cond. ausgeliefert hat, Schulbücher aber mit einer Frist von 14 Tagen, und der Sortimentier ist verpflichtet, solcher Zurückrufung binnen der festgesetzten Frist Folge zu leisten. Werden Schulbücher mit Frist von 14 Tagen zurückverlangt, so kann das Porto dem Verleger berechnet werden. Das Zurückverlangen soll (bisher „kann“) in „Nordisk Boghandlertidende“ geschehen (bisher: „oder durch direkte Aufforderung per Post“). (Das gesperrt Gedruckte ist neuer Zusatz.)

In Artikel VII. Statt der Worte (vom Buchhändlerverein beschlossene) „gerichtliche Eintreibung“ wird „Inkassation“ gesetzt. Neu hinzugefügt wird: „Während der Inkassation“ der Schuld ist der Schuldner verpflichtet, „gegen Barzahlung seine laufenden Subskriptionen einzulösen. Unterläßt er dies, so ist der Verleger berechtigt, zu fordern, daß ihm durch Vermittlung des dänischen Buchhändlervereins die Liste über die Subskribenten auf die betreffenden Werke ohne Vergütung ausgeliefert wird.“ Auf Vorschlag von S. Tillge wurde hierzu noch der weitere Zusatz beschlossen: „Der Verleger soll jedoch, wenn der Sortimentier binnen einem halben Jahr wieder in geordnete Verhältnisse kommt, ihm die Liste zur Expedition von künftig erscheinenden Hefen zurückliefern.“

Als ganz neuer Artikel VIII wird eingefügt (die Fassung desselben rührt von S. Tillge her, und seine Form wurde statt der schärferen Fassung, die der Satzungsausschuß dem Artikel gegeben hatte, angenommen):

„Kein Mitglied des Vereins und kein rabattberechtigter Buchhändler darf ohne Einwilligung des Vereins mehr als ein Exemplar auf Lager führen von Büchern, die bei Verlegern erschienen sind, die außerhalb der Organisation des Vereins stehen, oder solche Bücher in die Auslage bringen oder auf andere Weise sich für sie verwenden, sofern nicht diese Verleger schriftlich dem Verein gegenüber sich verpflichtet haben, dessen jeweilig geltende Verkehrsbedingungen einzuhalten.“

Diese Bestimmung gilt jedoch nicht für die in § 27, Abschnitt 5 (e) der Satzungen genannten Artikel, bei welchen es den Verlegern gestattet ist, mit Rabatt an andere Händler als an die rabattberechtigten Buchhändler zu liefern. Über Übertretung der Bestimmung wird in den gewöhnlichen Sitzungen des Vereins entschieden, sofern man dort keinen Anlaß findet, die Sache dem gemeinsamen Ausschuss zu überweisen. (Bei der Behandlung der Angelegenheit im Verein hat jedes Mitglied — jede Firma — nur eine Stimme. Wird der Übertreter zu einer Buße verurteilt, so soll diese mindestens 100 Kr. betragen.)

(Nach: „Nordisk Boghandlertidende“.)

Bereinfachte Einlieferung der Postanweisungen. — Zur Beschleunigung der Abfertigung des Publikums an den Postschaltern macht die Postverwaltung jetzt den Versuch, größere Geschäfte ihre Postanweisungen selbst in Annahmehefte einzutragen zu lassen. Das Verfahren gestaltet sich folgendermaßen:

Die Postanweisungen werden von der ausliefernden Firma in ein Auslieferungsbuch, das abwechselnd am Rande durchlocht und feste Blätter enthält, mittels Tintenstifts derart eingetragen, daß jedesmal auf dem festen Blatte im Wege des Durchdrucks eine zweite Ausfertigung entsteht. Das am Rande durchlochte Blatt, die Urschrift, wird bei der Annahmepostanstalt aus dem Buche herausgenommen, der Beamte vergleicht die Postanweisungen mit den Angaben in dem Abdruck, prüft die Aufrechnung, füllt die Postvermerke in den Postanweisungen aus und überträgt nur die Schlusssumme in das laufende Annahmehesbuch für Postanweisungen. Darauf erteilt der Beamte Quittung auf dem Durchdruckblatte wie sonst im Einlieferungsbuche. Das Verfahren kann Anwendung finden auf alle Postanweisungen nach Orten des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der telegraphischen Postanweisungen.

In ähnlicher Weise werden schon seit längerer Zeit Massenauslieferungen von Einschreibbriefen behandelt, und zwar mit bestem Erfolge. Dem Absender erwächst durch das neue Verfahren keine Mehrarbeit, da er an Stelle der Eintragung im Posteinlieferungsbuche nur die Niederschrift in dem postseitig ohne Entgelt gelieferten Annahmehesbuch zu bewirken hat, und dem Schalterbeamten bleibt die zeitraubende Buchung der einzelnen Sendungen im Annahmehesbuch des Postamts erspart. Es ist daher nicht daran zu zweifeln, daß auch die Einlieferung der Postanweisungen mit Hilfe des Durchdruckverfahrens sich bewähren und — was die Hauptsache ist — auf seiten der Geschäftswelt in weitestem Maße Anwendung finden wird.

Eine weitere Erleichterung des Postschalterverkehrs ließe sich auf demselben Wege dadurch erzielen, daß auch die Geldbriefe und Wertpakete von dem Absender selbst in die Annahmehesfte eingetragen würden. Gerade die Buchung dieser Sendungen verlangsamt jetzt die Abfertigung des Publikums an den Postschaltern in empfindlicher Weise, denn der Beamte muß nicht nur den Wertbetrag, wie bei den Postanweisungen, sondern auch den Empfänger und den Bestimmungsort jeder einzelnen Sendung in das Annahmehesbuch eintragen. Die Zeitersparnis wäre bei den Geldbriefen also noch größer als bei den Einschreibsendungen und Postanweisungen. Sowohl im Interesse des Publikums wie im Interesse der Schalterbeamten ist daher der Versuch, die Wertsendungen in derselben Weise zu behandeln wie die Einschreibbriefe und Postanweisungen, nur zu empfehlen.

(Berliner Tageblatt.)

*** Hofegger-Stiftung für den Deutschen Schulverein in Wien.** (Vergl. 1909 Nr. 235, 238 d. Bl.) — Wie bekannt, hat Peter Hofegger im vorigen Jahre zu einer Spende für den Deutschen Schulverein in Wien aufgefordert und sein Ziel, den Bedürfnissen des Vereins Rechnung tragend, sogleich entsprechend hoch gesteckt, nämlich auf 2 Millionen Kronen, die durch „Bausteine“ von je 2000 K. zusammengebracht werden sollen. Die Aufgabe des Deutschen Schulvereins ist in engeren Grenzen gleich derjenigen des Allgemeinen Deutschen Schulvereins in Berlin und bezweckt die Stärkung und Erhaltung des Deutschtums in den bedrohten Grenzgebieten Österreichs durch Errichtung und Unterstützung von deutschen Schulen, Kindergärten, Volksbibliotheken, Lesehallen u. a. m. Bereits im Oktober v. J. war

die erste Million dieser Spende erreicht, und die Sammlung von Bausteinen zur zweiten Million nimmt befriedigenden Fortgang. — Aus Württemberg berichtet der »Schwäbische Merkur«:

»Tag für Tag verzeichnen die österreichischen Blätter einen erfreulichen Fortgang der Sammlung, so daß das Ziel von 1000 Bausteinen zu je 2000 Kronen in erreichbare Nähe tritt. Vier Fünftel der Summe sind jetzt gezeichnet, größtenteils in Österreich. Unter den letzten Zeichnern lesen wir den Schauspieler Girardi, die deutschen Handlungsgehilfen in Bozen, die Beamten verschiedener städtischen Ämter und die Gymnasialprofessoren Wiens, letztere mit sechs Bausteinen. Sind auch Banken und Großkapitalisten zurückhaltend, so fehlt doch kaum eine größere Fabrik oder Brauerei Deutschböhmens in der Liste, manche mit fünf, ja 10 Bausteinen. Auch in den Alpenländern beteiligt sich die Industrie, z. B. in dem selbst gefährdeten Cilli eine Emaillefabrik mit drei Bausteinen. — Unter den Zeichnungen des — nicht sehr zahlreichen — deutschgesinnten Hochadels steht jene des Fürsten von Fürstenberg mit 6 Bausteinen an der Spitze. Im Reich ist die Beteiligung bis jetzt leider viel geringer, verhältnismäßig gut ist sie in Württemberg, wo bis jetzt 9 Bausteine gesichert sind. Ganze Bausteine von einzelnen Spendern wurden bei uns bis jetzt nur 2 gezeichnet, beide unter Chiffre. Von den Städten machten den Anfang Reutlingen mit 2 und Stuttgart mit 3 Bausteinen, in Heilbronn, Hall, Ulm und anderen Städten ist die Sammlung noch nicht abgeschlossen. Der letzte der neun bis jetzt veröffentlichten Bausteine ist der der Tübinger Verbindungen, die mit ihrer Sammlung sich würdig angeschlossen an den Vorgang der Stuttgarter Hochschule, die im Juli 1909 den Brünner Studenten die Räuber-Aufführung im Hoftheater ermöglichte und damit den Gedanken der Rosegger-Stiftung zuerst in weitere Kreise hinaustrug.«

In der Boffischen Zeitung findet sich folgende Mitteilung:

»Die Übernahme eines Anteils der Roseggerstiftung in Höhe von 2000 Kronen zur Errichtung deutscher Schulen an den Sprachgrenzen Österreichs beantragt der Charlottenburger Magistrat bei der Stadtverordnetenversammlung. Der Magistrat hält außerordentliche Maßnahmen zur Unterstützung der schwer gefährdeten deutschen Sache in Österreich für gerechtfertigt und bezeichnet die Roseggerstiftung als eine solche außerordentliche Hilfeleistung, die in ihrer ansprechenden und praktischen Form vollste Sympathie verdiene. Es wird erhofft, daß auch noch weitere deutsche Städte diesem Beispiele folgen werden. Bekanntlich haben bereits u. a. Berlin, München die Bewilligung solcher Bausteine beantragt.«

Großbritanniens und Irlands Ein- und Ausfuhr von Papier und Papierbereitungsstoffen 1909. — Im Kalenderjahr 1909 (1908) wurden in das Vereinigte Königreich an unbedrucktem Papier »auf Rollen« 1561 898 (1593 282) cwts. im Werte von 868 676 (905 323) Pfd. Sterl. und an solchen »nicht auf Rollen« 1715 357 (1802 104) cwts. im Werte von 1416 255 (1493 543) Pfd. Sterl. eingeführt. Die Einfuhr von bedrucktem Papier, einschließlich des überzogenen Papiers und der Papiertapeten, belief sich auf 215 162 (224 007) cwts. und stellte einen Wert von 557 304 (590 302) Pfd. Sterl. dar.

Aus Deutschland gelangten in den genannten Jahren an unbedrucktem Papier auf Rollen 125 585 (159 596) cwts. im Werte von 76 167 (94 052) Pfd. Sterl., an sonstigem unbedrucktem Papier 459 031 (475 038) cwts. im Werte von 426 638 (447 246) Pfd. Sterl. und an bedrucktem Papier 115 512 (108 937) cwts. im Werte von 259 401 (247 727) Pfd. Sterl. zur Einfuhr.

Für den Einfuhrhandel kamen ferner in Betracht: Papier zum Baden und Einwickeln mit 2319 593 (2411 518) cwts. im Werte von 1564 080 (1648 479) Pfd. Sterl., sowie Stroh-, Buchbinder- und Holzpappe, zusammen mit 3774 361 (3409 976) cwts. im Werte von 1241 265 (1161 018) Pfd. Sterl.

Die Gesamteinfuhr an Papier und Pappe stellte sich hiernach auf 9588 371 (9440 887) cwts. und bewertete sich auf 5647 580 (5798 665) Pfd. Sterl.

Zur Papierbereitung wurden im Jahre 1909 (1908) 17 777 (15 535) Tons leinene und baumwollene Lumpen im Werte von 179 430 (157 780) Pfd. Sterl., 197 501 (192 975) Tons Esparto und andere Pflanzenfasern im Werte von 719 602 (739 931) Pfd. Sterl.

und 749 740 (748 434) Tons chemisch oder mechanisch bereiteter Holzstoff im Werte von 3 509 382 (3 625 808) Pfd. Sterl. eingeführt.

Die Ausfuhr von in Großbritannien und Irland hergestelltem Schreib- und Druckpapier sowie von Briefumschlägen belief sich in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1909 (1908) auf 1518 574 (1279 598) cwts. im Werte von 1796 210 (1209 819) Pfd. Sterl. An sonstigem Papier und an Papierwaren, mit Ausnahme von Tapeten und Papiermachéartikeln, wurden 62 438 (80 666) cwts. im Werte von 141 712 (158 072) Pfd. Sterl. ausgeführt. Außerdem gelangten noch Lumpen (ausgenommen wollene) und andere Papiererzeugungsstoffe mit 152 844 (112 458) Tons im Werte von 677 333 (543 977) Pfund Sterling zur Ausfuhr. (The Paper Makers' Monthly Journal.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel u. Industrie.«)

*** Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur.** — Die Bibliographie der deutschen naturwissenschaftlichen Literatur, herausgegeben im Auftrage des Reichsamts des Innern vom Deutschen Bureau der internationalen Bibliographie (Carl Heymanns Verlag, Berlin), bringt mit dem neuen Jahrgange eine für den Antiquar und Sortimenter sehr wichtige Neuerung. Es wird ihr jetzt nämlich für jeden Jahrgang ein alphabetisches Autorenregister beigegeben, das das Auffinden der einzelnen Arbeiten — es werden neben Büchern auch alle Dissertationen, Programme und Zeitschriftenartikel registriert — sehr erleichtert. Die Bedeutung des Unternehmens für den deutschen Buchhandel hat der Börsenverein durch die Bewilligung einer jährlichen Subvention von 2000 M. anerkannt. Dafür hat sich die Firma Carl Heymanns Verlag bereit erklärt, dem Buchhandel Exemplare für den eigenen Gebrauch zu einem Viertel des Ladenpreises zu liefern (vgl. die Bekanntmachung des Börsenvereinsvorstands in vorliegender Nr. 40 d. Bl.).

Da die Bibliographie nur Bücher und Zeitschriften aufnehmen darf, die dem Bureau im Original vorgelegen haben, so empfiehlt es sich für die Verleger, alle ihre mathematisch-naturwissenschaftlichen, medizinischen und anthropologischen Monographien und Zeitschriften immer sofort nach Erscheinen dem Bureau leihweise zugänglich zu machen.

Ämtliche Zusammenstellung Schweizerischer Zolltarif-Entscheidungen. — Einer aus Handelskreisen stammenden Anregung Folge gebend, hat sich die schweizerische Oberzolldirektion veranlaßt gesehen, die seit der letzten bereinigten Tarifausgabe, d. h. vom 31. Mai 1907 bis 31. Dezember 1909, erschienenen Tarifentscheidungen des Zolldepartements mit Einschluß der zufolge Verständigung mit Deutschland und Österreich-Ungarn erlassenen Verfügungen, nach Tarifpositionen geordnet, zusammenzustellen und die Sammlung drucken zu lassen. Die Drucksache kann zum Preise von 20 Rappen u. a. von den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen sowie von den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

(Schweizerisches Handelsamtsblatt.)

Studentenbuch 1913. — Der Akademisch-Literarische Verein Berlin veröffentlicht einen Aufruf, in dem alle Studierenden deutscher Zunge zu literarischen Beiträgen für ein Studentenbuch zur Jahrhundertfeier im Jahre 1913 aufgefordert werden. Das Buch soll das geistige Leben einer ganzen akademischen Generation widerspiegeln. Beiträge und Zuschriften sind (mit Rückporto) an die Adresse des Vereins: Akademisch-Literarischer Verein, Berlin N. 4, Invalidenstr. 40, zu richten. Der Briefumschlag soll den Vermerk »Studentenbuch 1913« tragen. Kurze Angabe der wichtigsten Lebensdaten und des Studienfaches können jeder Einsendung hinzugefügt werden.

(Leipziger Tageblatt.)

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit) in München. — Durch das am 1. Januar in Kraft getretene Gesetz über den Versicherungsvertrag hat sich auch für die Anstalt die Notwendigkeit von Satzungsänderungen ergeben, die in einer am 13. Februar in München abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung einstimmig beschlossen wurde. Die neuen Satzungen, die eine Reihe

Verbesserungen im Interesse der Mitglieder enthalten — von wesentlicher Bedeutung ist u. a. die Einführung der zeitweiligen Invalidität — unterliegen nun noch der formalen Genehmigung durch das Kaiserliche Aufsichtsamt für Privatversicherung. Vorkerkungen auf den kostenlosen Bezug der neuen Satzungen werden von der Geschäftsstelle der Anstalt, München, Max-Josef-Straße 1/a I., entgegengenommen.

* **Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.** — Die diesjährige Hauptversammlung der »Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung« soll gegen Ende September in Lübeck abgehalten werden. Die Verhandlungen sollen betreffen »Die Anschauung und Anschauungsmittel in der Volksbelehrung und Volksunterhaltung«. Die Vorträge und Besprechungen darüber sollen durch Demonstrationen und Ausstellungen ergänzt werden.

* **Hansabund.** — Der Gesamtausschuß des Hansa-Bundes ist auf den 28. Februar und 1. März nach Berlin einberufen worden.

* **Neunte internationale Kunstausstellung in Venedig.** — Die neunte internationale Kunstausstellung in Venedig wird am 23. April 1910 eröffnet werden.

* **Aus dem Antiquariat.** — Die wertvolle Bibliothek des verstorbenen Direktors der Antikensammlung des Kaiserhauses Ritter von Schneider in Wien, ist in den Besitz des Wiener Antiquars Franz Malota übergegangen.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Original-Zeichnungen alter und neuerer Meister. — Katalog XLIV von Franz Meyer in Dresden. 8°. 40 S. 434 Nrn. mit Abbildungen.

• **Personalnachrichten.**

* **Hermann Heiberg †.** — Wie aus Schleswig gemeldet wird, ist der geachtete und gern gelesene Romanschriftsteller Hermann Heiberg, unser früherer Berufsgenosse, am 16. Februar dort gestorben.

Hermann Heiberg, ein geistig hoch veranlagter Mann, war der Sohn Dr. Carl Friedrich Heibergs, der 1857 in Schleswig eine Buchhandlung eröffnet hatte. Geboren am 17. November 1840, stand er im siebzigsten Lebensjahr. Nachdem er längere Jahre das väterliche Geschäft geleitet hatte, übernahm er dieses am 1. September 1867 zu eigenem Besitz, behielt es aber nur kurze Zeit. Am 1. April 1869 überließ er es an seinen mehrjährigen Mitarbeiter und Prokuristen Julius Bergas. Hermann Heiberg ging darauf zunächst nach Berlin als geschäftlicher Leiter der »Norddeutschen Allgemeinen Zeitung«; 1872 übernahm er die Direktion der »Spenerschen Zeitung« und war dann bis 1878 in der Direktion der Preussischen Bankanstalt beschäftigt. Nach deren Liquidation (1878) widmete er sich ausschließlich der literarischen Tätigkeit, zu der er reiche Begabung mitbrachte.

Von seinen Schriften seien folgende hier angeführt:

Plaudereien mit der Herzogin von Seeland (1881); neue Ausgabe u. d. T.: Aus den Papieren der Herzogin von Seeland; (1886). — Acht Novellen (1882). — Ernsthafte Geschichten (1883). — Ausgetobt (1883). — Die goldene Schlange (1884). — Ein Buch (1885). — Apotheker Heinrich (1885). — Eine vornehme Frau (1886). — Ethers Ehe (1886). — Ein Weib (1887). — Der Januskopf (2 Bde. 1888). — Menschen untereinander (1888). — Liebeswerben und andre Geschichten (1888). — Kay's Töchter (1889). — Schulter an Schulter (2 Bde. 1889). — Dunst aus der Tiefe (2 Bde. 1890). — Empörte Herzen (1890). — Ein Mann (1891). — Höchste Liebe schweigt (1898). — Drei Schwestern (1891). — Todsünden (1891). — Wer trifft das Rechte? (1892). — Dunkle Geschichten (1893). — Die Familie v. Stiegritz (1893). — Schicksal auf Moorheide (1892). — Eheleben (1893). — Blinde Liebe (1893). — Am Kamin (1894). — Dr. Gaarz' Patienten (1894). — Fieberndes Blut (1895). — Zwischen drei Feuern (1895). — Graf

Jarl (1895). — Zwischen engen Gassen (1895). — Frau Eva (1895). — Die Andere (1895). — Einmal im Himmel (1895). — Fluch der Schönheit (1896). — Ein doppeltes Ich (1896). — Aus allen Winkeln (1896). — Zwiefach getroffen (1896). — Die Rixdorfs (1897). — Leiden einer Frau (1897). — Grevinde (1897). — Norddeutsche Menschen (1897). — Lebensbürden (1897). — Hinterm Lebensvorhang (1897). — Daseinshumor (1897). — Merkur und Amor (1898). — Einer vom Adel; Seine Mutter (1898). — Durchbrochene Dämme (1899). — Vieles um Eine (1900). — Fast um ein Nichts (1899). — Am Marktplatz (1901). — Zwei Frauen (1901). — Charaktere und Schicksale (1901). — Reiche Leute von einst (1901). — Der Landvogt von Peltworm (1901). — Heimat (1902). — Die schwarze Marit (1903). — Seelenregungen (1903). — Im Hafenwinkel (1903). — Gesammelte Werke (18 Bde. 1894/96). — Geschichten für kleine Kinder und Erwachsene mit Kinderherzen (1908). —

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Stechbrief.

(Vgl. Nr. 36, Seite 1941.)

FRITZ SACHS

Budapest,

Klauzal-Gasse 34.

Budapest, 16. Februar 1910.

Sehr geehrter Herr Redakteur!

In der Nummer vom 14. Februar d. J. Ihres geschätzten Blattes bringen Sie eine Notiz, meine Person betreffend, und bitte ich Sie, behufs Aufklärung des Sachverhalts und Schutznahme meiner Person nachstehende Notiz folgen zu lassen:

Die Angelegenheit datiert aus dem Jahre 1906, also fast vier Jahre, als ein Reisender namens Ignaz Adler in Koftod war und dort unter meinem Namen Bücher verkaufte, die hier erlaubt und zumeist Übersetzungen aus dem Französischen ins Deutsche sind. Dadurch hat sich die Staatsanwaltschaft seinerzeit schon veranlaßt gesehen, am 25. Mai 1907 einen Haftbefehl zu erwirken, und jetzt, nach Verlauf weiterer zweier Jahre, nachdem die Verfolgung eingestellt, das objektive Verfahren eingeleitet und die Bücher dem Verkauf entzogen. Von der Verfolgung meiner Person ist mir aber nicht früher etwas bekannt gewesen; erst als mir im Januar d. J. die Akten durch das hiesige Gericht zugestellt wurden, sah ich zu meinem nicht geringen Erstaunen, daß mein Reisender mit meinem Namen Mißbrauch getrieben und aus diesem Grunde die Veranlassung gegeben hat, gegen meine Person vorzugehen. Obwohl ich vor 10 Tagen es für gut erachtete, dem Gerichte hiervon Kenntnis zu geben, so ist inzwischen der Stechbrief gegen mich erlassen worden, und habe ich mich, behufs Einsprache bei Gericht und um die Aufhebung zu bewirken, an den Rechtsanwalt Herrn Hofrat G. Crull, Koftod, gewendet, dem ich den Brief des J. Adler aus Koftod vom 19. Juni 1906, auf Briefpapier des Hotels Fürst Blücher, sowie ein Telegramm gleichen Datums, an mich gerichtet, zur Bekräftigung, daß ich nie in Koftod war, übersandte, damit diese Beweise zu meinem Schutze der Strafkammer gelten sollen, und werde ich Ihnen vom Ergebnis dieser Schritte nach Erledigung Kenntnis geben.

Indem ich für die Veröffentlichung dieser Zeilen danke, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll

Fritz Sachs.

Remittendenfaktur = Vordrucke.

Durchaus unverständlich ist es, daß verschiedene Verleger schon vor Wochen im Börsenblatt die Vordrucke zu den Remittenden-Fakturen als ausgegeben anzeigten, während mir dieselben bis heute noch nicht zugingen, und viele Sortimenten werden in derselben Lage sein.

Ich richte daher an alle Verleger das Ersuchen, die Fakturen gleichzeitig mit der Bekanntgabe im Börsenblatt an die Kommissionäre abzugeben, sonst ist solche Anzeige wertlos und geradezu sinnlos.

Dsnabrück, 15. Februar 1910.

O. Büsing
in Fa. G. E. Lüderdt.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bücher-Auktion.

Sonnabend, den 19. Februar 1910, von vormittags 10 Uhr an sollen im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Dr. Mittelstädt für Rechnung, den es angeht, im Geschäftslotale der Leipziger Buchbinderei A. G. vorm. Gustav Frißsche zu Leipzig-Neudnitz, Crusiusstraße 4/6, 3340 Exemplare, sowie 240 dazugehörige Musterbände Böhmischer Hausarzt zu je 2 Bänden in Partien oder auch im ganzen gegen bare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Friedrich Engel,
Sofalrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Herr Franz Reuter, der unserem Hause 18 Jahre lang angehört hat, legt auf Grund gegenseitiger Übereinkunft mit dem 15. Februar d. J. seine Stellung als Leiter unserer Karlsruher Filiale nieder und wird aus dem Verbands unserer Hauses ausscheiden.

Indem wir Herrn Reuter auch an dieser Stelle für seine langjährige Tätigkeit und seine verständnisvolle Mitarbeit an den Bestrebungen unseres Hauses unsere aufrichtige Anerkennung aussprechen, beehren wir uns, Sie zu benachrichtigen, dass wir mit dem 15. Februar d. J. die Leitung unseres Karlsruher Hauses

Herrn Jakob Wengert

übertragen und ihm

Prokura für die Firma Herdersche Buchhandlung in Karlsruhe

erteilt haben.

Herr Wengert hat schon früher einige Jahre als Gehilfe unserem Karlsruher Hause angehört und nachher 4 Jahre als Geschäftsführer und Prokurist die bekannte Sortimentsbuchhandlung von Gebrüder Lensing in Dortmund selbständig geführt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Freiburg im Breisgau, 15. Febr. 1910.

Herdersche Verlagshandlung.

Adresse ändern!

Buch- und Kunstantiquariat

Oskar Rauthe

jetzt: **Friedenau** (Berlin), **Rheinstr. 9.**

(Telefon: Amt Wilmersdorf No. 680.)

Vertretung in Leipzig: Fa. Carl Cnobloch.

— Alle Kataloge, Offerten, Partielisten etc. nach **Friedenau** erbeten.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Carl Dänzer,

Buch- und Papierhandlung
in Gifhorn.

R. Streller in Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

ROM, FEBRUAR 1910.



UNTER BEZUGNAHME AUF DIE MITTEILUNG IN NR. 38 DES BÖRSENBLATTES BEEHRE ICH MICH ERGEBENST ANZUZEIGEN, DASS ICH NACH AUFLÖSUNG DER FIRMA C. LANG & CO., DEREN MITBESTITZER ICH WAR, MEINERSEITS DIE GESCHÄFTE IN DEM BISHERIGEN LOKAL

VIA BOCCA DI LEONE 13
UNTER DER FIRMA

C. E. RAPPAPORT

BUCH- U. KUNST-ANTIQUARIAT

WEITERFÜHREN WERDE.

DER PERIODISCHE KATALOG:

»BIBLIOFILO ROMANO«

IST IN MEINEN BESITZ ÜBERGEGANGEN UND WIRD VON MIR — NUNMEHR IM 4. JAHRGANGE — IN DER GLEICHEN FORM UNVERÄNDERT FORTGEFÜHRT WERDEN.

ICH BITTE DIE HERREN ANTIQUARE, MEINE FIRMA AUF IHRE VERSENDUNGSLISTEN ZU SETZEN UND MIR VON JEDEM KATALOG EIN EXEMPLAR DIREKT ZU ÜBERSENDEN. ICH GEBE DABEI DIE AUSDRÜCKLICHE VERSICHERUNG, DASS KEIN MIR DURCH DIE POST ZUGEHENDER KATALOG UNGELESEN BEISEITE GELEGT WIRD, WÄHREND ÜBER LEIPZIG EINTREFFENDE UNBEACHTET BLEIBEN.

MEINEN GESUCHEN IM BÖRSENBLATT BITTE ICH FREUNDLICHE BEACHTUNG ZU SCHENKEN UND IHNEN JEWEILS DURCH GEF. ANGEBOTE ZU ENTSPRECHEN, WOFÜR ICH STETS DANKBAR SEIN WERDE.

MEINE VERTRETUNG IN LEIPZIG BLEIBT IN DEN HÄNDEN DES HERRN F. VOLCKMAR.

HOCHACHTUNGSVOLL

C. E. RAPPAPORT

(VORM. MITINH. DER
FIRMA C. LANG & Co.)

Verlagsänderung.

Unser bisher unter eigener Firma vertriebenes Verlagswerk „Fürs Leben“ von A. Kankleit haben wir dem Verlag der Firma

C. Sterzel's Buchhandlung

(Gebr. Reimer)

Gumbinnen

zur alleinigen Auslieferung übergeben. Künftige Bestellungen sind nur noch an diese Firma zu richten.

Wir benutzen die Gelegenheit, unserem bisherigen Kommissionär, Herrn Carl Cnobloch, für die umsichtige Vertretung unserer Interessen bestens zu danken.

Hochachtungsvoll

Königsberg i/Pr., Februar 1910.

Pestalozziverein für die Provinz
Ostpreussen.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Geschäft nach Hauptstr. 37 und firmiere wie nachstehend:

Willy Schulze,

Buch- u. Musikalienhandlg., Antiquariat,
Brandenburg a/S., Hauptstr. 37,
Fernspr. 520.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaver-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen körperlichen Leidens des Besitzers eine über 50 Jahre alte, wohlbekannte Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher großer Stadt, Sitz der Behörden; bedeutender Industrie- und Handelsplatz. Reelle Werte ca. 20000 M. Kaufpreis 30000 M.

Eruftliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Witdt.

Für Reisebuchhandlungen.

Das Verlagsrecht nebst Matern, Platten und Restbeständen eines guten Werkes, das viel auf Abzahlung gekauft wird — für Handwerker geeignet —, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Angebote von Reflektanten unter # 739 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich beabsichtige umständehalber meine Leihbibliothek, ca. 4000 Titel umfassend, zu verkaufen; die Bände sind gut erhalten.

Interessenten bitte ich, Kataloge zu verlangen.

Neustadt a. d. Saardt.

Wilhelm Marnet.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Wegzugs des Besitzers in kleinerer Stadt Mitteld Deutschlands mit guten Schulen eine viele Jahre bestehende, ausdehnungsfähige Buch-, Kunst-, Schreibwaren- und Musikalienhandlung mit einem Reingewinn von 3000 M p. a. Elegante Einrichtung mit Kassenschrank und Kontrollkasse. Lagerwerte mit Inventar ca 7000 M. Kaufpreis 8000 M; entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Mittelstadt Schlesiens ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung für 22 000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Kleineres Sort. in großer Stadt Ostdeutschlands mit großem Journal-Bezirk Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Dasselbe ist für fleißigen, fachkundigen Herrn zum Selbständigmachen sehr geeignet, besitzt eine feste, feine Kundschaft und ist bei entsprechenden Mitteln sehr erweiterungsfähig. Umsatz über M 20 000.— Kaufpreis M 10 500.— Näheres u. J. N. H 778 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In frequentierter Stadt Süddeutschlands ist eine große Leihbibliothek für ca. 8000 M bei nur 4000 M Anzahlung käuflich zu haben.

Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine über 80 Jahre bestehende Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei nebst Papier-Großhandlung und Buchbinderei in rheinischer Großstadt; steigender Umsatz. Reingewinn über 17 000 M. Kaufpreis inkl. Warenlager ca. 115 000 M. Vorzüglich geschultes, technisch gebildetes Personal ist vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Mittelstadt der Mark Brandenburg ist eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung für ca. 25 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Kleine Gruppe

Schöne Literatur

für nur M. 1600. — wegen Raummangels und da durchaus nicht in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen.

Gest. Anfragen unter A. K. 45 durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

Leihbibliothek

mittl. Umfangs, bis z. neuest. Zeit ergänzt, verb. m. Journalzirkel u. nicht unbeträchtl. Buchhandel, in gr. mitteldtschr. Stadt, zu auß. mäß. Preise zu verkaufen. Langj. gute Kundschaft. Besond. geeignet für Herren, die sich selbständig m. wollen, ohne üb. gr. Kapit. verf. zu können, als solide, ungewöhnlich ausdehnungsf. Grundlage.

Anfr. erb. unt. L. P. H 763 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In der Mark Brandenburg ist eine fast konkurrenzlose Buchhandlung für 12 000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen bekannten naturkundlichen Verlag — Firma von bestem Klang — mit einer Reihe anerkannt guter, schön ausgestatteter Publikationen.

Kaufpreis 42 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In größerer Stadt Schlesiens ist eine noch sehr erweiterungsfähige Sortimentsbuchhandlung für ca. 12 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

In grosser Stadt Schlesiens ist eine gutgehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

bald oder später zu verkaufen. Preis ca. 20 000 M, Anzahlung 15 000 M.

Gef. Angebote unter A. Z. H 218 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipziger Verlagsbuchhandlung

ist für ca. 200 000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,
Enderstrasse 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Sortiment, event. mit Nebenbranchen, solid und einbringlich, von jung. Buchhändler bald zu kaufen gesucht. Mittel- u. Norddeutschland bevorzugt. Abschluß nach Übereinkunft. Angebote unter H 468 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquariatsbestände

en bloc bar zu kaufen gesucht. Angeb. unter E. 15 Friedenau, Postamt II.

2 Sortimente

in oder um Berlin werden zu kaufen gesucht. Meinen Restanten stehen ca. 20—30 000 M zur Verfügung.

Näheres durch

Otto Streit, Glauchau i/Sa.

Teilhabergesuche.

Zur Vergrößerung eines gut fundierten Verlagsunternehmens, verbunden mit Sortiment und Antiquariat, wird ein jüngerer gebildeter Herr mit einer Einlage von 25—30 000 M gesucht.

Angebote unter H 805 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

(Z) Soeben erschien:

„Manteaux et Costumes de Promenade“

herausgegeben von Gustave Lyon, Paris.

Preis M 1.80 ord., M 1.25 bar.

Das Album enthält eine reiche Auswahl chiquer Modelle von Mänteln und Promenaden-Kostümen neuester Mode für die Damenwelt, sowie reizende Mäntel für jüngere Mädchen.

Leipzig. Wilhelm Opetz,

Vertriebsstelle für Modenjournalen.

Zur Konfirmationszeit empfehlen wir:

Witschels Morgen- und Abendopfer

Originalausgabe mit Stahlstich

8°.-Ausgabe.

Geheftet M 1.50 ord., M 1.— no., M —.90 bar

8°.-Ausgabe.

Leinen geb. m. Goldschn. M 2.70 ord., M 1.80 no., M 1.70 bar

16°.-Ausgabe.

Leinen geheftet M 1.50 ord., M 1.— no., M —.90 bar

16°.-Ausgabe.

Leinen geb. m. Goldschn. M 2.40 ord., M 1.50 no., M 1.40 bar

Freiexemplare: 11/10, 23/20, 58/50

Neue Ausgabe (kl. 8°.) Leinen geb. m. Goldschn. M 2.40 ord., M 1.70 no., M 1.60 bar

Partiepreis: 7/6 M 10.20 bar — 1 Exemplar zur Probe M 1.20 bar.

J. E. v. Seidel'sche Buchhandlung, Sulzbach, Oberpfalz.

Von „Nord und Süd“ erscheint die zweite Februar-Nummer als

☐



enthaltend das nachstehende unveröffentlichte Gedicht von

Theodor Fontane

Ach, ich bin der Verse müd'
Aus dem Album-Stammbum-Fache,
Doch für Dich, o „Nord und Süd“ —
Das ist eine andre Sache.

Was Du hast, das halte fest;
Aber nie Dir selbst genügen,
Eh' nicht weithin Ost und West
Auch sich Deinem Banne fügen.

Denke, dass es nimmer frommt,
Sich in sichren Träumen zu lullen,
Vorwärts, bis die Stunde kommt
Mit dem Hefte von drei Nullen.

Ach, der Arme, der dies schrieb,
Wird dann längst vergessen schlafen,
Aber Lindau? Lindau blieb,
Lindau, Bregenz, Friedrichshafen.

Th. F.

Dieses Gedicht Fontanes war ursprünglich der 100. Nummer von „Nord und Süd“ gewidmet, ist der Öffentlichkeit bisher leider vorenthalten geblieben und erscheint nunmehr mit vielen ähnlichen Gratulationen und vielen diversen Beiträgen der bekanntesten Dichter, Schriftsteller, Künstler, Politiker und Gelehrten im 400. (Jubiläums-) Heft von „Nord und Süd“. Verwenden Sie sich, bitte, ausgiebig dafür.

Roter Bestellzettel.

Berlin W. 9.

Verlag „Nord und Süd“
G. m. b. H.

Im Frühjahr sicher

Adolfs und Olgas Garten

von Emma Merkel. Ein Anleitung für die Jugend zu erfolgreichem, anregenden Gartenbau! Broschiert M. 2.—, gebunden M. 2.50. Mit Gartenplan. 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt Bei 12 Ex. 10% extra. Eugen Zwietschke in Leipzig

Ⓩ

auf Lager führen!

Ⓩ In meinem Verlag erschienen soeben nachstehende

pädagogische Neuheiten:

= Bürgerkunde = und Volkswirtschaftslehre.

Zum Gebrauch an Lyzeen sowie zum Selbststudium.

Der deutschen Frauenwelt

gewidmet von Dr. Arnold Knoke,
Oberlehrer an der städt. höh. Mädchenschule mit Lyzeum und
Studienanstalt in Duisburg am Rhein.

Geheftet M. 2.40, M. 1.80 no. und bar.

Gebunden M. 2.90, M. 2.25 no. und bar.

Kirchengeschichte.

Ein Lehrbuch für höhere Mädchenschulen
und die mittleren Klassen der Studienanstalt.

Bearbeitet auf Grund der Bestimmungen über
die Neu-Ordnung des höh. Mädchenschulwesens
:: vom 18. August und 12. Dezember 1908. ::

Von

Lic. theol. Dr. phil. Wilhelm Erbt,
Oberlehrer an der Kgl. Luisenstiftung zu Posen.

Gebunden M. 1.80, M. 1.35 no. und bar.

Der Bestimmungskreis dieser Bände ist durch ihre ausführlichen Titel hinreichend gekennzeichnet; ich mache aber ausdrücklich darauf aufmerksam, daß das Knoke'sche Buch weit darüber hinaus

an die ganze deutsche Frauenwelt

sich wendet und Ihren Bemühungen in dieser Richtung erfolgreiche Betätigung bieten wird.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., Mitte Februar 1910.

Moritz Diesterweg,
Verlagsbuchhandlung.

Buchverlag der
„Hilfe“ G.m.b.H.



Berlin: F. Volckmar. ::

Leipzig: L. Staackmann.

Wir bitten alle Buchhandlungen mit politisch interessierter Kundschaft,
auf Lager zu halten:

z

H. v. Gerlach

Geschichte des preußischen Wahlrechts

256 S. gebunden 3 M.; netto 2.10 M.; bar 1.80 M.

Eine Fundgrube an Material, ein wahres Waffen-Arsenal gegen die Rück-
schrittler aller Schattierungen. Unter den politischen Büchern gibt's kein
besser beurteiltes, keins mit längerer

Lebensdauer.

Der Kampf um das preußische Wahlrecht hebt jetzt wieder mächtig an. Er ist

zur Reichsangelegenheit geworden

für die sich jeder Gebildete interessiert.

Aus der Flut von 400 Preßstimmen:

Berliner Tageblatt: Es war keine geringe Mühe, dieses Rüstzeug in solcher Vollständigkeit
und Verwendbarkeit herzustellen. Es galt, die betreffenden urkundlichen Materialien aus den
Gesetzsammlungen, aus den Parlamentsverhandlungen, aus Kommissionsberichten, aus diplomatischen
Aktenstücken herauszufischen und übersichtlich zu ordnen. Diese schwierige Aufgabe hat der Ver-
fasser ganz ausgezeichnet gelöst und er hat sich mit dieser Schrift ein entschiedenes Verdienst
erworben. Sie ist eine Quelle zuverlässiger Belehrung für alle, die sich über die Entwicklung
unseres preußischen Wahlrechts unterrichten wollen.

Neue Hamburger Zeitung: Unter der politischen Kampfliteratur wird die Geschichte des
preußischen Wahlrechts eine hervorragende Rolle einnehmen.

Strasburger Zeitung: Eine scharfe, quellenmäßige, lebendige Heraushebung der wichtigsten ge-
schichtlichen Vorgänge und die Beibringung eines reichen Materials zu ihrer Beurteilung.

Preußische Lehrerzeitung: So ist die Schrift interessant von der ersten bis zur letzten Seite,
nicht nur für den Politiker, sondern für jeden, der dazu berufen ist, das Volk über die staats-
rechtlichen Grundlagen unseres Vaterlandes aufzuklären.

Roter Verlangzetteln anbei!

Die italienische Reisesaison beginnt wieder und damit auch die Nachfrage von

Rom

in sechs Tagen.

Mit Erlaubnis des „Comitato internazionale del pellegrinaggio“ frei ins Deutsche

übersetzt und ergänzt von

Franz Müller.

Drittes Tausend.

ord. Mark 2.50, netto Mark 1.90, bar Mark 1.70, Freiemplare 11/10

Bei Massenerlieferung an die Arrangeure von Pilgerzügen und Reisegesellschaften besondere, günstige **Extrabedingungen.**

Leutkirch.

Joseph Bernklau,

k. württ. und k. bayer. Hofbuchhändler.

Soeben erschien:

Eine evang. Antwort auf
 Professor Dr. von Ruville's Schrift
 [Z] „Zurück zur heiligen Kirche“
 Vorwärts zum Glauben!

von

Pastor H. Meinhof in Halle a. S.

3. Tausend!

30 Bf. ord.

Bei dem großen Aufsehen, welches von Ruvilles Schrift gemacht hat, bitte dieser **schlagenden Gegenschrift** Ihre freundliche Aufmerksamkeit zu widmen.

Vorzugspreis: 7/6 Ex. für M 1 20; 20 Ex. für M 3.— bar.

Berlin W. 9.

Martin Warnack.

MAGMILLAN'S NEW BOOKS.

The Life of William Thomson, Baron Kelvin of Largs. By Silvanus P. Thompson. With Portraits and other Illustrations. 2 vols. 8vo. 30 sh. net.

The Gates of India. Being an Historical Narrative. By Colonel Sir Thomas Holdich, K.C.M.G., K.C.I.E., &c. With Maps and Plans. 8vo. 10 sh. net.

The Human Cobweb. By B. L. Putnam Weale, Author of "The Forbidden Boundary", &c. Extra crown 8vo. 6 sh. A romance of Peking after the seizure of Port Arthur by the Russians and Kiaochoo by Germany.

Labrador: the Country and the People. By Wilfrid T. Grenfell, C.M.G., M.R.C.S., M.D., and others. Illustrated, Crown 8vo. 10 sh. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F.A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gutgewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 16. Februar 1910.

Macmillan & Co., Ltd.

Verlag Julius Bard, Berlin

Die bisherigen Preise der

Handzeichnungen Michelagniolos Buonarroti

werden hiermit aufgehoben und in folgender Weise erhöht:

für die Ausgabe in Lieferungen pro komplett auf 240 M.

für die gebundene Ausgabe (in handgearbeitetem Halbmaroquinband) pro komplett auf 300 M.

Bezugsbedingungen: für die Lieferungsausgabe

M. 192.— in Rechnung, M. 180.— gegen bar;

für die gebundene Ausgabe M. 225.— gegen bar.

Die bisherige Kontinuation wird zum alten Preise von M. 6.— pro Heft weitergeliefert, dagegen erhalten von jetzt ab neu eintretende Subskribenten die Lieferung mit M. 8.— ord. (M. 6.40 in Rechnung, M. 6.— bar.)

Die Preise der Luxusausgabe bleiben vorläufig unverändert.

Es ist nur noch ein ganz kleiner Vorrat vorhanden; ich bitte Interessenten sich rechtzeitig ein Exemplar zu sichern.

Der Roman der XII

von Felix Hollaender, Ernst v. Wolzogen, Hermann Bahr, Georg Hirschfeld, Gustav Falke, Otto Ernst, Gabriele Reuter, Herbert Eulenberg, Hanns Heinz Ewers, Otto Julius Bierbaum, Olga Wohlbrück, Gustav Meyrink.

Das aus den Herren Schriftstellern Dr. Heinrich Conrad, Dr. Hanns Heinz Ewers und Paul Scheerbart bestehende Preisgericht hat folgenden Einsendern richtiger Lösungen Preise zugesprochen:

- | | | |
|----------------------------------|------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Fr. Lina Hassberger, Fürth. | 5. Fr. Marta Berger, Berlin. | 8. Herrn W. Scheller, Bad Oeynhausen. |
| 2. Fr. Marg. Bähne, Berlin. | 6. Fr. L. Soppner, Harburg. | 9. Fr. Olga Kochmann, Berlin. |
| 3. Fr. Marg. Wellhoener, Berlin. | 7. Fr. Olly Klein, Berlin. | 10. Fr. Martha Schwarz, Charlottenburg. |
| 4. Herrn Rolf Bongs, Düsseldorf. | | |

11. bis 60. Preis: Hrn. F. Berliner, Schöneberg. Fr. Lotte Bernstein, Berlin. Hrn. Paul Biensfeldt, Berlin. Hrn. G. Bringmann, Mainz. Fr. v. Cölln, Berlin. Hrn. A. v. Cramer, Kiew. Hrn. A. Cronbach, Gr.-Lichterfelde. Fr. Marga Delvard, Charlottenburg. Hrn. Ernst Fehl, Wilmersdorf. Fr. Clara Fleischmann, Schöneberg. Hrn. Kunstmaler H. Frenz, Schöneberg. Fr. V. Frenz, Schöneberg. Hrn. Ingen. W. Frenz, Schöneberg. Hrn. Kreisarzt Dr. Friedel, Schwelm. Hrn. K. Geisenheimer, Berlin. Fr. Ellen Geyer, Wilmersdorf. Fr. Else Gutmann, München. Hrn. Hanns v. Hardenberg, Berlin. Fr. A. L. v. Hardenberg, Berlin. Hrn. M. Henry, Charlottenburg. Fr. Maria Hubert, Halensee. Hrn. Julius Karsten, Charlottenburg. Fr. Maria Karsten, Berlin. Fr. v. Klösterlein, Tillowitz. Hrn. Robert Koppel, Berlin. Hrn. F. Lehmann, Berlin. Fr. Pepi Leitner, Charlottenburg. Hrn. Hans Lewin, Berlin. Fr. Dr. Matthaei, Charlottenburg. Fr. L. Meyer, Berlin. Fr. K. Morten-Müller, Düsseldorf. Hrn. Paul Mürich, Schöneberg. Fr. Marg. Preiss, Tempelhof. Hrn. Leutnant v. Reichenau, Berlin. Fr. Hedda Riesenfeld, Cöpenick. Hrn. C. F. Ring, Schöneberg. Fr. Victoria Romasch, Berlin. Hrn. James Rothstein, Charlottenburg. Hrn. Hans Ruederer, Berlin. Fr. Lotte Saling, Berlin. Fr. Emmy Scheibe, Schöneberg. Hrn. Felix Schloemp, München. Hrn. Louis Schott, Berlin. Fr. Dr. G. Schüler-Helbing, Charlottenburg. Fr. Hedwig Schüler, Berlin. Hrn. Dr. Graf v. Schwerin, Berlin. Fr. Else Stahl, Berlin. Hrn. Max Stammreich, Berlin. Fr. Lucie Starke, Berlin. Hrn. Hans Stauffen, Berlin.

Sämtliche Preise sind laut Empfangsbescheinigung den Vorgenannten durch gütige Vermittlung des Sortimentbuchhandels zugestellt worden.

Berlin, den 17. Februar 1910.

Konrad W. Mecklenburg, vormals Richter'scher Verlag.

Ein Buch, an dem das Sortiment nicht achtlos vorübergehen sollte, ist:

☐

Dr. Paul Rohrbach's

Aus Südwestafrikas schweren Tagen

Brosch. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.60 bar | Freiemplare 9/8
 Geb. " 5.— " " 3.50 " " 3.35 " |

Aus der Fülle begeisterter Kritiken nur die eine:

Die Leipziger Neuesten Nachrichten schreiben in einem Leitartikel:

Es ist unmöglich, auch nur annähernd den reichen Inhalt des Rohrbachschen Buches zu skizzieren. Selbst wer den größten Teil der Literatur über Südwestafrika gelesen hat, wird ganz erstaunt darüber sein, wie viel von den Ereignissen während des Krieges fast völlig unbekannt ist. Und dabei ist jede Zeile, die Rohrbach schreibt, von ehrlichster Überzeugung getragen, jede Zeile ist auch innerlich durchlebt. So ist ein Werk entstanden, das seinen Platz unter den besten Büchern über jene schwere Zeit beanspruchen kann, und Rohrbach hat uns mit seinem Buche ein außerordentlich wichtiges historisches Dokument nicht nur zur Geschichte Südwestafrikas, sondern insbesondere über die Anfänge seiner wirtschaftlichen Erschließung geschenkt.

Es wird einem warm ums Herz, wenn Paul Rohrbach von der Not Südwestafrikas erzählt, und als eine wesentliche und dankbar zu begrüßende Ergänzung zu den militärischen Wirren über Südwestafrika heißen wir dieses echt deutsche Buch willkommen.

Ich erbitte freundliche Verwendung für das wertvolle Buch.

Berlin W. 30
 Haberlandstr. 4.

Wilhelm Weicher

Oster- und Konfirmationsgeschenke, Schulprämien:

Z

Samuel Smiles' Werke in Einzelausgaben: **Der Charakter.** 6. Auflage. **Leben und Arbeit; Die Pflicht; Die Sparsamkeit.** 2. Auflage. Geheftet je 4 Mark 50 Pf., in Originalleinenband je 6 Mark.

Selbsterziehung. Ein Wegweiser für die reifere Jugend von **John Stuart Blackie.** Deutsche autorisierte Übersetzung von Lic. Dr. **Friedrich Kirchner.** 3. Auflage. In Ganzleinen gebunden 2 Mark.

Erkenne Dich selbst! Gedenkalbum zur Charakteristik der Freunde und Freundinnen. 21. Auflage. Mit 14 Faksimiles namhafter Frauen und Männer der Gegenwart. In Originalleinenband 5 Mark.

Stunden der Erbauung. Ein Jahrgang Predigten für denkende Verehrer Jesu. Von **D. Joh. Georg Dreydorff,** Pastor a. D. der reformierten Gemeinde in Leipzig. 486 Seiten Grossoktav. 6 Mark; in Leinwand gebunden 7 Mark.

Zitatenlexikon. Eine Sammlung von Zitaten, Sprichwörtern, sprichwörtlichen Redensarten und Sentenzen von **Daniel Sanders.** Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. In Originalleinenband 6 Mark. In vornehmem Geschenkeinband mit Goldschnitt 7 Mark.

Handbuch der Kunstgeschichte. Sechste Auflage, vollständig neu bearbeitet von Professor **Hermann Ehrenberg.** Auf Kunstdruckpapier gedruckt. Mit 314 Abbildungen. In Originalleinenband 6 Mark; in vornehmem Geschenkeinband (dunkelblau Leinen mit Goldschnitt) 6 Mark 50 Pf.

Der gute Ton und die feine Sitte. Von **Eufemia von Adlersfeld-Ballestrem.** Vierte, verbesserte Auflage. In Originalleinenband 2 Mark.

Kaiserreden. Reden und Erlasse, Briefe und Telegramme Kaiser **Wilhelms II.** Ein Charakterbild des Deutschen Kaisers. 6 Mark; in Leinwand gebunden 7 Mark 50 Pf.

Neues Wörterbuch der deutschen und französischen Sprache. Von **Schuster-Régnier.** Fünfzehnte Auflage. Neu bearbeitet von **Chr. W. Damour.** 2 Bände. In Halbfranzband gebunden 16 Mark. Schülers Ausgabe in Leinwand gebunden 10 Mark.

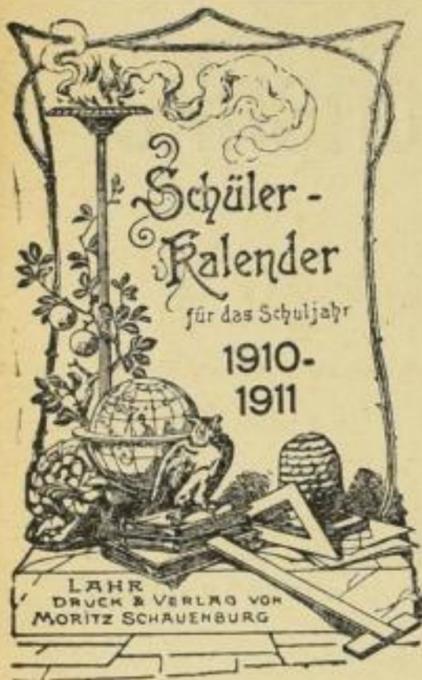
Ich ersuche um Angabe Ihres Bedarfs, da ich nur auf Verlangen versenden kann.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1910
Reudnitzer Strasse 1—7.

J. J. Weber.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)



29. Jahrgang

Versandanzeige.

Der Versand der Osterausgabe meiner Schülerkalender befindet sich in vollem Gange.

Die kleineren Beischlüsse sind nach den Kommissionsplätzen unterwegs. Die grossen Frachtsendungen gelangen sofort nach Fertig-



27. Jahrgang

stellung zum Versand oder werden zu den von den Bestellern festgesetzten Terminen auf den Weg gebracht. Postversand täglich, wie aus der Buchbinderei abgeliefert wird.

□ □ □

Firmen, die sich noch in letzter Stunde entschliessen, zur **Hebung** oder auch zur **Erhaltung** ihrer **Schülerkundschaft** sich eines Schülerkalenders zu bedienen, möchte ich auf folgendes aufmerksam machen:

Meine Schüler-Kalender zeichnen sich vor allem aus:

durch stets neuen Inhalt eines jeden neuen Jahrganges;

(NB. Dies betone ich in erster Linie deshalb, weil bei mir verschiedentlich unter der ausdrücklichen Bedingung bestellt wurde, dass der sogenannte neue Kalender nicht aus dem gleichen Inhalt wie der letztjährige bestehen und lediglich ein neues Kalendarium enthalten dürfe. Mit solchen Manipulationen habe ich mich nie befasst.)

durch eine flotte, dauerhafte Ausstattung: gutes, kräftiges Papier, sauberen Druck, geschmackvollen, gefälligen u. äusserst soliden Einband (**abwaschbare** Einbanddecke!);

durch zweckmässige Gestaltung der Einrichtung für den eigenen Bedarf des Bestellers: eigenen Deckentitel (*zur Auswahl stehen 14 verschiedene Deckenpressungen bereit*) und Eindruck der Firma des Bestellers an Stelle der meinigen auf der Decke **gratis**, Geschäftsempfehlung auf der dem Titel gegenüberstehendem Vorsatzseite zu **Selbstkosten**;

durch konkurrenzlos billige Einkaufspreise, da ihnen zu meinen Partiepreisen ein Kalender mit **alljährlich neuem** Inhalt und in der von mir gebotenen Ausstattung von keiner anderen Seite geliefert wird.

Verlangen Sie deshalb sofort eine Offerte für Ihren Bedarf, nötigenfalls mit Probeexemplar, damit Sie Ihre Bestellung noch rechtzeitig aufgeben können.

Lahr (Baden), Februar 1910.

Moritz Schauenburg.

Zum Semesterwechsel
bitten wir, nicht auf
Lager fehlen zu lassen:

**Langenscheidtsche
Bibliothek**

sämtlicher griechischen
und römischen Klassiker
in neueren deutschen
Musterübersetzungen

à Lieferung
35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
21 Pf. bar (11/10).

Die Vorzüglichkeit dieser
Sammlung in bezug auf
die unübertroffene Ge-
diegenheit der Übersetzun-
gen sowie die günstigsten
::: Bezugsbedingungen :::

40% und 11/10

lassen eine Verwendung da-
für als lohnend erscheinen.

Kommissionslager

gewähren wir bereitwilligst,
ebenso stellen wir Kataloge
in jeder beliebigen Anzahl
kostenlos zur Verfügung.

Auslieferungslager:

Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart, Koch & Oetinger
Wien, Carl Konegen, Verl.-Kto.

**Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung**
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Erstaufführung

am 19. Februar d. J.

im

„Berliner Theater“

Berlin



In unserm Verlage erscheint



TAIFUN

Drama in 4 Akten

von

MELCHIOR LENGYEL

Preis: geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

Zur Notiz

für Berliner Firmen

Erste Auslieferung nur durch
F. Volckmar · Leipzig



VERLAG DER LITERARISCHEN ANSTALT
RÜTTEN- u. LÖCENING · FRANKFURT A. MAIN



Z **Bum Schluß!**
Zwölf Reden
 zur
Entlassungsfeier der Kinder
in der Volksschule.
 Von
H. Häßfelder, Rektor.
 2. Auflage.
 Preis 80 S , à cond. und bar 30%.
 Freieigemplare 13/12.
 Minden i. W.
 Alfred Hufelands Verlag.

Zum kommissionsweisen Verkauf
 wurde uns übergeben:

Austria

Unser Werden vom Jahre 803
 :: bis zum heutigen Tage ::

von

F. J. Grafen von Silva
 Mitglied des Herrenhauses

M. (K) 4.— ord. M. (K) 3.— no.

Wegen des geringen Vorrats nur bar.

Wilhelm Frick,
 k. u. k. Hofbuchhändler
 Wien I, Graben 27
 (bei der Pestsäule).

Z Soeben erschien:

Metternich und Rübeck.
Ein Briefwechsel.

Supplementband der
 „Tagebücher des Carl Friedrich
 Freiherrn Rübeck von Rübau.“

Herausgegeben und eingeleitet von
Max Freiherrn von Rübeck.

Preis M 4.— ord.

Wir bitten, diesen Band nicht nur allen
 Abnehmern von **Rübeck's Tagebüchern**
 als **Fortsetzung** vorzulegen, sondern ihn
 auch apart möglichst in Ihrem Kundenkreise
 zu verbreiten. Der größtenteils aus den
 Jahren 1849 bis 1855 stammende Brief-
 wechsel ist für die Beurteilung der politi-
 schen Verhältnisse jener Zeit von großem
 Werte und wird sicherlich leicht Käufer
 finden.

Wien, 16. Februar 1910.

Gerold & Co.

Z Soeben erscheint:

Meine Frau

und andere Geschichten

Fünf Erzählungen
 von
Emil Marriot

===== Zweite, vermehrte Auflage =====

339 Seiten. 8°. Preis 3 M . broschiert, 4 M . gebunden
 Einband nach einem Entwurf von Hugo Steiner-Prag

Inhalt: Meine Frau — Die Mutter ist fort — Der betrogene Teil — Die
 Erbtante — Schnapp

Wir machen besonders auch die österreichischen Firmen auf diese neue, ver-
 mehrte Ausgabe der seit Jahresfrist vergriffenen Novellensammlung „Schlimme
 Ehen“ der bekannten Wiener Schriftstellerin aufmerksam und bitten, zu verlangen.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Sonderdrucke aus „Kunst und Kunsthandwerk“

Z Soeben erschien:

Die deutsche Keramik

in der Sammlung Figdor

von Alfr. Walcher von Moltheim.

108 S. mit 145 Textbildern u. 2 farb. Tafeln. — Preis M 12.—, bar mit 30%.

Die prächtigen Bestände der in ganz Europa berühmten Wiener Sammlung
 Figdor sind ebenso bekannt wie die mustergültige Ausstattung der Monatschrift
 des Österreichischen Museums. — Da kleine Auflage, können wir nur bar liefern.

Früher erschienen:

Die Holzmöbel der Sammlung Figdor

Z von Dr. Hans Stegmann.

122 S. mit 150 Abbildungen. — Preis M 12.—, bar mit 30%.

Bis auf wenige Exemplare vergriffen.

Der Gösser Ornat im k. k. österr. Museum

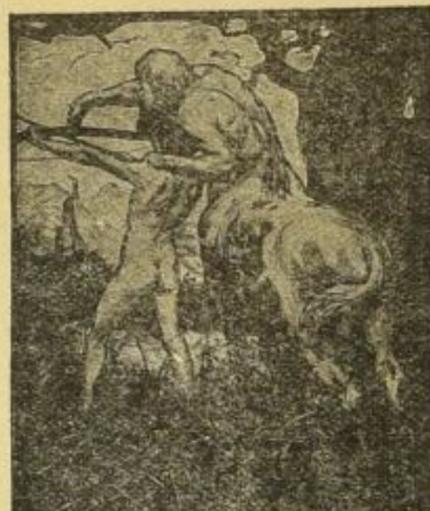
von Dr. M. Dreger.

41 S. mit 29 Textb. u. 3 Volltafeln. — Preis M 5.—, bar mit 30%

Auch dieser Sonderdruck ist nur mehr in geringer Anzahl vorhanden.

Wien, Februar 1910.

ARTARIA & Co.



Haberlands Sprachführer



Haberlands Sprachführer

mit der Aussprachebezeichnung des Weltlautschriftvereins
(Association Phonétique Internationale)

[Z]

Erschienen sind bis jetzt:

Across the Channel

Über den Kanal

Ein Führer durch England und die englische Sprache. Mit Plänen von London und England und einer farb. Münztafel. Von ALEXANDER CLAY, M. A. d. Universität Dublin, u. Professor Dr. THIERGEN. VIII u. 276 Seiten 8°. Preis geb. M 3.50.

Sverige :: Schweden

Seine Sprache, Land und Leute.

Ein Führer für Reisende, mit deutscher Übersetzung, einem grammatischen Anhang und einem phonetischen Wörterverzeichnis. Von HELENE PHILIPSON, Lehrerin an der Wallinschen Schule in Stockholm.

180 Seiten 8°. Preis geb. M 3.—.

En France

In Frankreich

Ein Führer durch die Sprache und das Land der Franzosen. Mit Plänen von Paris und seiner Umgebung, von Lyon u. von Reims. Von Professor P. MARTIN und Prof. Dr. THIERGEN.

219 S. 8°. Preis geb. M 3.—.

In Italia

Italien

Italienischer Sprachführer mit deutscher Übersetzung, einem grammatischen Anhang und einem phonetischen Wörterverzeichnis.

Von Prof. ROMEO LOVERA.

173 Seiten. 8°. Preis geb. M 2.50.

Haberlands Sprachführer erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit und sollten deshalb auf jedem Lager zur Hand sein. Die Nachfrage ist jetzt überaus rege. Ich liefere bereitwilligst in Kommission und stelle bei energischer Verwendung gern Vorzugsbedingungen.

Leipzig, Februar 1910.

Hochachtungsvoll E. Haberland.

Für Schulbuchhandlungen.

In unserem Verlage soeben erschienen:

[Z] 150 leicht ausführbare botanische und zoologische Schüler-Übungen nebst Resultaten von Cornel. Schmitt. Brosch. 8°. 40 S. 50 S ord., 35 S no.

[Z] Ferner erschienen von demselben Herausgeber:

Der biologische Schulgarten. Seine Anlage u. unterrichtliche Verwertung. Anhang 80 biologische Aufgaben und ihre Lösung im Schulgarten. Broschiert. 8°. 100 Seiten. M 1.— ord., M —.75 netto.

Bilder aus dem Pflanzenleben.

Botanische Plaudereien.

Gedichte von Rud. Birkner.

Buchschmuck von Koepfel.

Gr. 8°. 113 S., brosch. M 1.20, M —.90 no.

Abnehmer sind vor allem Lehrer, sowie auch Kreis Schulinspektoren, Direktoren, Lehrerbildungsanstalten, Botaniker usw. Zweck Besendung an Schulen liefern wir gerne Exemplare in Kommission.

Da wir nicht unverlangt senden, bitten wir, zu verlangen.

Freising.

Dr. Fr. P. Datterer & Cie., G. m. b. H.



Ein passendes Konfirmationsgeschenk für Knaben

zu finden, ist oft nicht leicht. Empfehlen Sie in allen Fällen

Briefe und Tagebuchblätter des Generals Charles Gordon of Khartum

(Bibliothek wertvoller Memoiren Band 8)

Ausgewählt und überlezt von Dr. Max Soos, Hamburg

456 Seiten. Kleinenband 7 Mark. Vorzugsausgabe in Leder 14 Mark, Luxus-Ausgabe in Pergament 20 Mark
Bezugsbedingungen: Bedingt 25%, bar 30% und 11/10

Das Buch erfreut sich, ohne direkt religiöse Stoffe zu behandeln, in christlichen Kreisen mit Recht besonderer Beliebtheit. Daß es auch Ihre Empfehlung als Konfirmationsgeschenk voll auf verdient, beweist z. B. die Beipredung D. N. v. Ruckteitels im „Hamburgischen Kirchenblatt“:

„Gordon ist ein Engländer, den man lieben muß. Ja, wenn man seine Briefe und Tagebuchblätter, aus welchen mit sehr geschickt verbindenden und erläuternden Fußnoten Dr. Max Soos das biographische Bild des großen Mannes zusammengestellt hat, aus der Hand legen muß, dann hat man einen Freund mehr.“

Partien auch mit den übrigen Bänden der „Bibliothek wertvoller Memoiren“ und „Bibliothek denkwürdiger Reisen“ gemischt. Bei Serien-Abonnement Vorzugspreise. Illustrierte Prospekthette kostenlos

Hamburg-Großbottel.

Zutenberg-Verlag, G. m. b. H.

Verlag von **GEORG D. W. CALLWEY** in München.

ⓑ Eben wurde fertig und liegt nun zur Ausgabe bereit:

Kaufmännische Bücherei

herausgegeben durch die Welt des Kaufmanns

Band I:

Vorschläge zur Verbesserung des Kaufmännischen Briefstils

von

J. Kähler

Zweite, stark erweiterte Auflage

M 1.— ord., M —.70 netto, M —.65 bar. Auf 10 ein Freixemplar.

Kähler, ein Hamburger Kaufmann, hat sich zweifelsohne ein Verdienst erworben, dass er die weitverbreiteten sprachlichen Unrichtigkeiten und Scheusslichkeiten im üblichen Geschäftsbrief scharf unter die Lupe nahm. Doch lässt er es nicht dabei bewenden, den Tadel auszusprechen, er zeigt auch an vielen Beispielen, wie das Gleiche richtig, schön und dazu häufig noch kürzer auszudrücken ist.

Der Allgemeine Deutsche Sprachverein sagt schon von der ersten Auflage des Kählerschen Buches, dass es sich anderen vortrefflichen Schriften dieser Art „würdig anschliesst“ und wünscht der „kleinen Schrift besten Erfolg“. Auch Tageszeitungen äussern sich sehr anerkennend über die „Vorschläge“.

Die Arbeit ist in folgende Abschnitte geteilt: Briefanfang — Briefschluss — Kaufmännische Höflichkeit — Die Umstellung nach „und“ und ihre Folgeerscheinungen — Beispiele kaufmännischer Wort- und Satzbildungen — Superlative — Weitläufige Redewendungen — Zeitwörter doppelt so lang — Unzweideutiger Ausdruck — Völlig anderer Sinn — Sprachlich Anfechtbares, Geschmackloses, Schwerfälliges — Fremdwörter und ihre Verdeutschung.

Die Absatzquellen ergeben sich aus dem Titel des Buches.

Wir empfehlen es einer aufmerksamen Verwendung, die sich das ganze Jahr hindurch lohnen wird. Bestellzettel sind beigelegt.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag · Karlsruhe

In Kürze erscheint:

ⓑ **Staatskunde**
für die höheren Schulen Sachsens

Von Oberfinanzrat Dr. **Kloss** und
Professor Dr. **Bassenge** in Dresden

Preis kartoniert M. 1.50 ord., M. 1.15 netto

Behördlicher Verordnung gemäss wird der **staatsbürgerliche Unterricht zu Ostern 1910** in den höheren Schulen Sachsens **eingeführt**. Wir bitten Sie daher, **allen Geschichtslehrern** an höheren Lehranstalten das Buch zur Ansicht vorzulegen, sowie den **Schülern der oberen Klassen** von Gymnasien, Real-Gymnasien, Oberrealschulen etc. zur Anschaffung zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe i. B.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.ⓑ **Flug- und Motor-Technik**

Organ des Österreichischen Flugtechnischen Vereins.

Jährl. 24 H. à 1.— K (85 ⚡) Qu. 5.— M ord.
Mit 25% Rab. H. 1 u. 2 à 10 ⚡ bar,
à 50 ⚡ à cond.

Wien X. Wiener Technischer Verlag.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus
in Zürich.

Ende Februar erscheint in unserm Verlag:

Gott

Betrachtungen von

A. Zellweger.

(In Zürich gehaltener Vortrag)

2. Auflage.

Preis 1 M., in Kommission mit 30%,
gegen bar mit 35% u. 13/12 Expl.

Das Schriftchen wendet sich an die **Gebildeten aller Konfessionen** und wird speziell von **evangelischen Geistlichen und Lehrern** gern gekauft.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da wir ausserhalb der Schweiz nichts unverlangt versenden.

Zürich, im Februar 1910.

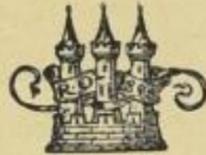
Schweizer Druck- u. Verlagshaus.

Zur Ausgabe gelangte:



Zeitschrift für **Flugtechnik und Motorluftschiffahrt**

HERAUSGEBER UND SCHRIFTLEITER
ING. ANSBERT VORREITER
BERLIN W. 57, BULOWSTRASSE 73



LEITER DES WISSENSCHAFTLICHEN TEILS
DR. L. PRANDTL
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

ING. PAUL BEJEUHR

UNTER MITWIRKUNG VON
DR. S. FINSTERWALDER
PROFESSOR D. K. TECHN. HOCHSCHULE MÜNCHEN

MAJOR DR.-ING. VON PARSEVAL

DR. FRITZ HUTH
VORSITZENDER DES VEREINS DEUTSCHER
FLUGTECHNIKER

DR. H. REISSNER
PROFESSOR DER K. TECHN. HOCHSCHULE
AACHEN

UND ANDERER HERVORRAGENDER FACHLEUTE

VERLAG VON R. OLDENBOURG IN MÜNCHEN UND BERLIN W. 10

Heft 1 und 2 (Doppelheft)

DIE über Erwarten zahlreichen Bestellungen auf dieses Doppelheft als Probe-Exemplar hatten unseren Vorrat bald erschöpft und zwangen uns, die Versendung in bedeutend verkürztem Masse vorzunehmen.

Um nun den sich dafür interessierenden Firmen noch Gelegenheit zu intensiver Verwendung zu geben, stellen wir auch das zweite Doppelheft (Nr. 3 und 4) mit auffälliger Schleife versehen auf Wunsch kostenlos zur Verfügung und bitten, umgehend zu verlangen.

Bestellzettel anbei!

MÜNCHEN und BERLIN, Februar 1910.

R. OLDENBOURG.

Wien, Mitte Februar 1910.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig

Z

P. T.

In unserem Verlage erschien soeben:

Originalaufsätze

für die

unteren Klassen der Mittelschulen.

Von

Prof. Killian.

1. Bändchen.

Oktav. 74 Seiten. Preis geheftet 1 Krone = 85 Pfennig.

Die Aufsätze sind von Schülern der zweiten bis vierten Gymnasialklasse geschrieben und vom Lehrer unverändert herausgegeben. In der Einleitung („Einige Winke für den Unterricht“) gibt er nähere Auskunft über die Entstehung dieser Arbeiten. Er war bestrebt, die Themen den Schülern aus der Seele zu lesen und nicht durch Regeln und Vorschriften, sondern durch den Zauber des Stoffes ihren zarten Talenten das Beste zu entlocken, dessen sie fähig waren. Moralische Belehrung und schulmeisterlicher Ton wurden gänzlich vermieden und all die verbrauchten Themen und unfruchtbaren Gesichtspunkte ausgeschaltet, die nur in der Schule wie alte Gespenster grassieren und mit dem Leben nichts gemein haben.

Das vorliegende erste Bändchen enthält hauptsächlich Natur- und Bildertemen; im zweiten Bändchen sollen physikalische und naturgeschichtliche, im dritten historische und verwandte Aufsätze erscheinen.

In pädagogischen Kreisen, denen wir das Werkchen zur Ansicht vorzulegen bitten, wird dasselbe, seiner Eigenart wegen, besonderes Interesse erregen.

Wir sehen Ihren geschätzten Bestellungen entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Manzsche k. u. k. Hof-Verlags- und
Universitäts-Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher

Z

In meinem Verlag erscheinen in Kürze
in 2., sehr vermehrter Auflage

Gedichte

von

Anna Klie

(Frau Dr. Schulz-Klie)

10 Bogen in 16^o. Brosch. M 1.80 * In Lwdbd. M 2.50

Über die erste Auflage äußerte sich

Frieda Schanz: ... Bei den Meisterinnen der Frauendichtung, der edlen poesievollen und formgewandten Anna Klie, deren Gedichte voll volksliederartiger Schönheit viel zu wenig bekannt sind. —

* * * * * Ähnlich urteilen: Richard Weitbrecht und Hans Benzmann.

Ich kann reichlich à cond. liefern und rabattiere

à cond. m. 30% * Bar m. 33 1/3% u. 7/6 * 35% u. 60/50.

Benno Goeritz, Verlags-Conto, Braunschweig.

In Erinnerung sei gebracht m. Weihnachtsnovität:

Solf, C. M., D. Mönch v. Ringelheim. Eine Historie in Versen.

Br. M 4.—; geb. M 5.—.

Z

Demnächst erscheint:

Plastische Anatomie

des

menschlichen Körpers

für Künstler und Freunde der Kunst.

Von

Dr. Julius Kollmann,

o. ö. Professor der Anatomie zu Basel.

Mit mehreren hundert, zum Teil
mehrfarbigem Abbildungen im
Text und neunzehn Vollbildern.

Dritte, umgearbeitete und vermehrte
Auflage.

Roy. 8.

Geh. ca. 22 M., geb. in Halbfranz ca. 25 M.

Freiexemplare: 13/12.

Bei Partiebezug gebundener Exemplare
Berechnung des Einbandes des Freiexemplars.

Kollmanns plastische Anatomie
wird sowohl von ausübenden Künst-
lern wie auch von Kunstfreunden als
Kanon geschätzt. Die neue Auflage
wird das gefestigte Ansehen des
Werkes, wenn dies möglich sein sollte,
noch erhöhen.

Handlungen, die durch lieferungs-
weisen Vertrieb grösseren Absatz er-
zielen zu können glauben — vielen
jüngeren Künstlern wird die Ausgabe
auf einmal unerschwinglich erschei-
nen — bitten wir, sich deshalb direkt
mit uns in Verbindung zu setzen.
Wir sind gern bereit, durch Ver-
anstaltung einer Ausgabe in 11 monat-
lichen Lieferungen umfassendere Ver-
wendung zu ermöglichen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.



Eine glänzende literarische Erscheinung aus dem Gebiete des Luftschiffwesens

Ⓜ

gelangt **noch in diesem** Monat
in unterzeichnetem Verlag zur Ausgabe:

Die internationalen Luftschiffe, ihre Bauart und Eigenschaften.

Stand von Januar 1910.

Nach authentischen Quellen bearbeitet von
Oberleutnant Neumann,

Direktor der Deutschen Luftschifferschule Friedrichshafen.

Ca. 7 Bog. Lex.-Format, mit ca. 50 Abbildungen, darstellend
die Luftschiffe aller Grossmächte und ihre Bestandteile
in photographischen Aufnahmen und Schnittzeichnungen

Preis ca. **3—4 Mark ordinär, mit 30% netto und 40% bar.**
Freiexemplare: 11/10.

Dank dem Entgegenkommen der bauenden Stellen des In- und Auslandes bringt dieses bedeutende Werk soviel absolut Neues, dass sowohl alle fachlichen Interessenten wie auch das gebildete Publikum überhaupt mit grösster Spannung dieser Publikation entgegensehen werden. Das Verständnis ist durch eine grosse Anzahl ausgewählter Bilder und Schnittzeichnungen erleichtert. Es sind berücksichtigt die augenblicklich vorhandenen Bestände und die Schiffe, welche im Bau und in Vorbereitung sind, so dass ein ziemlich sicherer Blick über die Entwicklung der nächsten Zukunft auf dem Gebiete der Luftschiffahrt gleichzeitig möglich ist.

Das Interesse an dieser Publikation wird um
so grösser sein, als sie die erste ist, welche
von der neugegründeten Deutschen Luft-
schifferschule in Friedrichshafen ausgeht und
ihren leitenden Direktor zum Verfasser hat.

:: **Die Ausstattung ist mustergiltig.** ::

Zur Einführung liefere ich **1 Probeexemplar bar mit 50% Rabatt.**

Die Presse wird das Buch in ausführlichen Besprechungen würdigen. Jede Buchhandlung wird deshalb gut tun, ihren Bedarf schon jetzt anzugeben, damit prompte Lieferung am Tage der Ausgabe möglich.

==== Die Aktualität des Stoffes schliesst jedes Risiko aus. ====

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Hochaktuelle Streitschriften!

Ⓩ

Demnächst erscheinen:

Wie Glaube! Wie Wissen!

Ein Beitrag zur Aufklärung

von

Adolf Halbig.

==== Preis M. 2.50 ====



Illustrationen zur 4. und 5. Zwickauer These.

Die Person Jesu und die kirchliche Dogmatik nach geschichtlichen, geprüften Urkunden

dargestellt von

Paul Krüger.

==== Preis 1 Mark ====

Die Überbrückung d. Kluft zwischen den materiellen und geistigen Vorgängen als Grundlage zu einer neuen Weltanschauung.

Von

H. J. Bünz.

==== Preis 1 Mark. ====



Monisten-Traum.

Von

Dr. Monisthörnö.

Zweite Auflage.

Preis 1 Mark

Diese Streitschriften über Themen, die jetzt nicht nur jeden Gebildeten, sondern auch die Masse des Volkes bewegen, dürften in der Presse aller Richtungen sehr grosse Beachtung und scharfe Beurteilung, für oder wider, finden.

Wir bitten, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: in Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Dresden

E. Piersons Verlag.



Ⓩ In allernächster Zeit wird dem Reichstag eine Gesetzesvorlage über die Entlastung des Reichsgerichts zugehen. Am 22. Februar erscheint die nachstehende Schrift in meinem Verlage:

Die Überlastung des Reichsgerichts und die Abhilfeschläge.

Von

Justizrat Putzler,

Rechtsanwalt beim Reichsgericht.

8^o. Geheftet M. 1.—.

Der bekannte Verfasser warnt vor dem in der Gesetzesvorlage betretenen Weg und macht darauf aufmerksam, dass für den Fall der Annahme der Vorlage die Ausschliessung des Reichsgerichts für die Hälfte aller Prozesse, die jetzt vor das Reichsgericht kommen, eintreten würde! Sowohl nach der **politisch-nationalen** Seite hin, als auch nach der **wirtschaftlichen** Seite würde es von ungemein schädigender Wirkung sein, wenn dem Rechtsuchenden im Falle der **Übereinstimmung zweier Instanzen** das Reichsgericht in einer so grossen Anzahl von Fällen verschlossen werden würde. Auf Grund seiner reichen Erfahrung zeigt der Verfasser einen Weg, auf dem ohne Verkümmern der durch das Reichsgericht gewährleisteten einheitlichen Rechtspflege eine Entlastung des höchsten Gerichtshofes erreicht werden kann.

Die Schrift ist von **grösstem Interesse für alle Mitglieder der Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte, für alle Rechtsanwälte, Handelsrichter** und überhaupt **alle juristischen Kreise**, weiter aber für **Handelsfirmen aller Art, Syndikate** und besonders die **Mitglieder von Handelskammern**; ausserdem für **Professoren, Dozenten** und für jeden, der an einer gedeihlichen wirtschaftlichen und nationalen Weiterentwicklung des deutschen Rechts Interesse hat. Die Mitglieder des Reichstags, sowie die deutschen Handelskammern erhalten je ein Exemplar der Schrift zur Kenntnisnahme direkt. Aber auch die **Mitglieder der Landtage, Provinziallandtage** usw., sowie die **Mitglieder der Stadtverwaltungen** sind Interessenten.

Mit der Bitte, auf beigefügtem Verlangzettel umgehend zu bestellen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, 16. Februar 1910.

F. A. BROCKHAUS.

Für Verleger von Fortbildungsschul-Literatur!

Der im April fällige **Schüttler'sche Fortbildungsschul-Katalog für 1910/11** erscheint erst im **Herbst 1910**. Das Material für den neuen Jahrgang ist so umfangreich, die Zeit bis Ostern diesmal aber so kurz, dass es sich trotz vermehrter Zahl der Herren Mitarbeiter nicht ermöglichen lässt, die neue in etwa 20000 Stück erscheinende Auflage bis Ende April fertig zu bringen.

Die durch die „Verschiebung des Ausgabetermins auf den Herbst“ gewonnene Zeit soll benutzt werden, die Bearbeitung noch sorgfältiger, die Besprechungen bei wichtigen Werken noch eingehender zu gestalten, um dadurch dem vorzüglich bewährten Katalog eine weit erhöhte Brauchbarkeit zu sichern. Nur möchte ich dringend bitten, die Herren Bearbeiter durch baldige Übersendung der Besprechungs-Exemplare, besonders der seit März 1908 erschienenen, in ihrer kritischen Arbeit unterstützen zu wollen.

Bei kostspieligen Bänden, die als Rezensionsexemplare nicht versandt werden können, die aber auch im Katalog nicht fehlen dürfen, empfiehlt sich direkte Anfrage bei dem betr. Herrn Bearbeiter, ob die Vorlage (à cond.) durch meine Firma erwünscht ist. Ich sende in solchen Fällen bei portofreier Zusendung auf meine Kosten zurück. Auf die Besprechungen selbst habe ich nicht den geringsten Einfluss. Ich erwähne dies hier mit besonderer Rücksicht auf Inserat-Aufträge. Die Herren Bearbeiter urteilen nach bestem Wissen streng sachlich und gerecht. Eine Rücksendung der Bücher kann nicht erfolgen.

Es bearbeiten im neuen Jahrgang die Abteilungen:

- Gewerbliche Fortbildungsschule:** Allgem. Lehrpläne, Deutsch, Buchführung, Kalkulation, Gesetzeskunde, Gewerbekunde für Bauhandwerker, Buchdrucker, Drechsler, Holzarbeiter, Klempner, Maler, Metallarbeiter, Schlosser, Schmiede, Uhrmacher, Zimmerer: Herr Chr. Schüttler, Lehrer a. d. gewerbl. Fortbildungsschule u. a. d. Meisterkursen: Hannover, Drostestr. 7. — Rechnen, Volkswirtschaftslehre, Arbeiterversicherung, Gesetzliche Bestimmungen f. d. Schulgebrauch, Gewerbekunde für Bäcker, Brauer, Gastwirte, Köche und Konditoren, Photographen, Sattler, Schneider, Schuhmacher und Methodik: Herr Gerd Thoden, Lehrer a. d. gewerbl. Fortb.-Schule, Hannover, Sextrostr. 11, III. — Zeichnen: Herr W. Weissenborn, Zeichenlehrer a. d. Handwerker- u. Kunstgewerbeschule: Hannover, Wedekindstr. 3.
- Kaufmännische Fortbildungsschule:** Herr Direktor Haese, unter Mithilfe der Herren Fortb.-Sch.-Lehrer O. Manzke und P. Raatz an der oblig. Fortbildungsschule: Charlottenburg I, Wallstrasse 75.
- Ländliche Fortbildungsschule:** Herr Fortbildungsschullehrer Fr. Lembke, Berlin-Schmargendorf, Sassnitzerstr. 8.
- Mädchen-Fortbildungsschule:** Herr Direktor Osenberg, Städt. Mädchen-Fortb.-Schule in Zeitz.
- Fürsorge** (f. d. schulentlassene Jugend etc.): Herr Regierungs- und Gewerbeschulrat Dr. Thöne, Kgl. Regierung: Hannover.
- Schülerbibliothek für die Fortbildungsschule:** Herr Lehrer W. Schlegel, Charlottenburg 4, Goethestr. 31.

Auf die hervorragende Bedeutung des Katalogs für Inserate einschlägiger und verwandter Richtung mache ich wiederholt aufmerksam. Die 20000 Exemplare werden direkt, zu einem nicht unbedeutenden Teile durch die Kgl. Regierungen den Herren Fachlehrern gratis übermittelt, bleiben zwei Jahre in den Händen der Benutzer und werden andauernd zu Rate gezogen. Die Wirkung der Inserate ist, besonders da die Sach- und Schlagwort-Register dazwischen eingefügt werden, sehr gut.

Genauere Mitteilungen über Preis und Grösse des Inserats mache ich im Laufe des Sommers. Alle Vorzugsseiten sind bereits vergeben.

Mit aller Hochachtung

Hannover, Grosse Aegidienstrasse 4,
den 15. Februar 1910.

Fr. Cruse's Buchhandlung.
Alfred Troschütz,

Z

Im März d. J. beginnt zu erscheinen:

Was in der Zeiten Bildersaal
Zemals ist trefflich gewesen,
Das wird immer einer einmal
Wieder auffrischen und lesen.
Goethe.

Der Zeiten Bildersaal

Lebens- und Charakterbilder unserer Großen, dargestellt in ihren Briefen und Tagebüchern, in den Urteilen der Mit- und Nachwelt, sowie in den Schöpfungen der Kunst.

Herausgegeben von

Hermann Sandt

und

Wilhelm Schlegel

Stadtschulinspektor
in Charlottenburg

Vorsitzender des Jugendschriften-Ausschusses
in Charlottenburg

Zunächst gelangt zur Ausgabe:

Königin Luise

Ein starker Band von über 300 Seiten mit einem Dreifarbendruck und 7 Tondruckbildern in vornehmer Ausstattung in prächtigem Ganzleinenband

M. 3.— ord. * à cond. mit 30% * bar mit 33 1/3 % und 7/6 * Probe-Exemplare bis zum 1./4. bestellt **45%**

Einfache Ausgabe (etwas gekürzt) mit einem Tondruckbild in schönem Pappband

M. 1.80 ord. * à cond. mit 30% * bar mit 33 1/3 % und 7/6 * Probe-Exemplare bis zum 1./4. bestellt **M. 1.—**

Kein Buch, wie so viele schon erschienen, sondern etwas ganz Neues und Eigenartiges. Dem Buche liegt der Gedanke zugrunde, das innere Wesen der Königin, ihr Verhalten in den verschiedensten Lebenslagen und ihre Stellungnahme zu den Hauptfragen ihrer Zeit und zu allen wichtigen Seiten des Menschenlebens, zu denen sich jede tiefere Natur in ein bestimmtes Verhältnis setzt, möglichst zuverlässig und anschaulich zu kennzeichnen. Das beste Mittel hierzu sind die Briefe und Tagebücher der Königin, und so nimmt dieser Abschnitt auch einen sehr großen Teil des Buches ein. — Sodann kommen in dem Buche Persönlichkeiten zu Worte, die in ihrem Leben der Königin nahegestanden haben und in Aufzeichnungen und Briefen den Eindruck niedergelegt haben, die die Erscheinung und das Wesen der Königin in ihrer Seele hervorgerufen haben und im Anschluß hieran wird das Urteil der Nachwelt, besonders das der großen Geister des 19. Jahrhunderts, in wörtlicher Anführung wiedergegeben, worauf als letzter Zeuge die Kunst in Dichtern, Malern und Bildhauern zu uns spricht. Das vorausgestellte kurze Lebensbild hat in der Hauptsache den Zweck, das Verständnis des Nachfolgenden vorzubereiten. — Das Buch ist demnach nicht nur für die Jugendzeit bestimmt, es soll als treuer Begleiter in das spätere Leben mitgenommen werden.

Interessant ist jedermann

Als Geschenkbuch, besonders für die heranwachsende Jugend, in erster Linie als
Konfirmations-Geschenk

als Prämienbuch für Schulen, für jede Schulbibliothek, für alle Lehrer, für Volks- und Militär-Bibliotheken, für alle patriotisch gesinnten Kreise kommt das Buch in Frage. Der Absatz ist unbegrenzt.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Schiller-Buchhandlung Max Teschner in Charlottenburg

Z

In der ersten Märzwoche gelangt der zweite
Band der **Werdandibücherei** zur Versendung

Hermann Graf Reyserling Schopenhauer als Vorbilder



Gebunden M. 2.— ord., M. 1.40 à cond.,
M. 1.30 bar und 11/10.

Graf Reyserling sucht die philosophische Unvollkommenheit von Schopenhauers Werk, über welche wohl alle kompetenten Kritiker einig sind, und den unheilvollen Einfluß, den es auf seine Jünger ausgeübt hat und noch ausübt, aus den Tiefen seines Wesens heraus zu begreifen. Nach vielfachen Einzeluntersuchungen, Gegenüberstellungen mit anderen Geisteshelden und allgemein-psychologischen Betrachtungen gelangt er zu dem Schlusse, daß es Schopenhauer an der schöpferischen Kraft gefehlt hat, die Gesamtheit seines Geistes zur lebendigen Einheit zusammenzufassen. Schopenhauer erscheint als ein im tiefsten Sinne Ohnmächtiger, wie denn auch seine Willensphilosophie, nach Reyserlings Ausdruck, in Wahrheit eine „Philosophie des ohnmächtigen Willens“ ist. Indessen, wie es an einer Stelle des Buches heißt, „im tiefsten Grunde des Einzelnen ruht das Allgemeine, das Einzelne, tief erfaßt, ist schon allgemein“: so erwächst aus dem Schopenhauerproblem allmählich das Problem des Menschen überhaupt; Schopenhauer selbst erscheint zum Schlusse nur mehr als Symbol. Wer „Schopenhauer als Vorbilder“ gelesen hat, wird vielleicht in erster Linie darüber an Einsicht bereichert sein: was wahre Bildung heißt!

Nordhausen, „Zwischen vierzehn und achtzehn“ erwies bereits die gute Absatzfähigkeit der Werdandibücherei; ich bitte, für Reyserling, „Schopenhauer“ und folgende Bände in gleicher Weise tätig zu sein und bemerke, daß unter den Bänden der Werdandibücherei **gemischte Partien** gewährt werden.

Leipzig, Mitte Februar 1910.

Fritz Eckardt Verlag.

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H. Halle a. S.

Ⓜ Soeben erscheint die **einzig hinterlassene** Schrift des bekannten Geographen

PROFESSOR ALFRED KIRCHHOFF †, HALLE A. S.

„DARWINISMUS

ANGEWANDT AUF VÖLKER UND STAATEN“

Zu diesem höchst interessanten Werke hat Professor Ule ein Begleitwort geschrieben.

Die zahlreiche Kirchhoff-Gemeinde wird dankbar diese Erinnerungsgabe entgegennehmen, aber auch das allgemeine Interesse wird um des Themas willen ein grosses sein. — Bitte, bestellen Sie reichlich in Kommission.

Das Buch kostet gebunden M. 3.—.

Bedingungen auf den Bestellzetteln.

Das Buch erscheint in unserer „**Angewandten Geographie**“ und zwar als 12. Heft der III. Serie. Dieses letzte Serienheft erhalten die Abonnenten der ganzen Sammlung kostenlos. Es bietet zugleich beste Gelegenheit, neue Abonnenten auf die IV. Serie zu werben.

Ⓜ Gleichzeitig bitten wir, soweit es noch nicht geschehen, auch die vorangegangenen Hefte zu verlangen. Es sind erschienen, bzw. erscheinen:

Heft 10: **Gemmingen, Die Entwicklung der Fabrik-
industrie.** Ord. M. 4.—.

„ II: **Grothe, Deutsche Kulturaufgaben in Vorder-
asien.** (Unter der Presse.)

(Heft 11 erscheint also nach dem Heft 12.)

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart



Ⓜ

Nur hier angezeigt!

Stuttgart, den 15. Februar 1910

In unferem Verlag werden demnächst erscheinen:

Silwerdichtle

us 'em

Schwarzwald

Luschtig Gedichtli in niederalemannischer Mundart

VON

August Ganther

3. Auflage

Klein-Oktav. Geh. M. 1.50 ord., M. 1.15 netto, M. 1.— bar (11/10)
Eleg. gebunden M. 2.40 ord., M. 1.80 netto, M. 1.60 bar (11/10)

Silwerdichtle, das neueste Bändchen des alemannischen Dialektdichters Aug. Ganther, belüßt wieder alle Vorzüge seiner glänzenden Kunst, reine tadellose Form der Verse und Reime, schlagenden Witz, Kürze der einzelnen Gedichte und eine Trefflichkeit in der Beobachtung, wie nur ganz wenige Dialektdichter. Schwäbischer Merkur.

Arme Seelen

Geschichten und Schnurren

VON

Fritz von Otfini

Mit Buchschmuck von Paul Rieth. 2. Auflage

Oktav. Geh. M. 3.60 ord., M. 2.70 netto, M. 2.40 bar (11/10)
Eleg. gebunden M. 4.80 ord., M. 3.60 netto, M. 3.20 bar (11/10)

Der bescheidene Titel birgt eine reiche Gabe. Otfini handhabt die Technik der kurzen Skizze mit geradezu virtuoser Meisterschaft und einer überraschenden Fülle der Ausdrucksmittel. Immer wieder scheint es ihn zu reizen, seiner Muse ein neues, ganz anderes Gewand anzuziehen, und jedes neue kleidet sie so gut wie das vorhergehende. Bald ein wenig pathetisch-tragisch, bald ein bißchen bürgerlich sentimental, mit einem Humor, der vom bieder Gemütlichen bis zum Dämonisch-Grotesken fast alle Nuancen kennt, erzählt er uns seine geistreichen Einfälle, die sich in seinen besten Momenten zu Gedanken von wahrhaft dichterischer Kraft und Tiefe steigern. Das Buch ist in all seiner Anspruchslosigkeit eines der reichsten seiner Art.

Wiesbadener Tagblatt.

Wir bitten, zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Adolf Bonz & Comp.

In meinem Verlage erschien:

Aus Dämmerstunden.

Gedichte

VON

Emmy Baronin Mensi.

In nettem Einband geb. M. 2.— ord.,
netto bar M. 1.50.

Verweise ganz besonders auf die äusserst lobende Kritik in der „Neuen Freien Presse“ vom 13. Februar 1910.

Paul Cieslar, Graz.

In meinem Verlage ist erschienen:

Pasquale Villari

L'Italia da Carlo Magno alla morte di Arrigo VII.

1 Bd. von 540 Seiten.

L. 6.80.

Geschichtsforscher und Bibliothekare werden sich sehr für diesen Band interessieren. Bitte, zu verlangen.

Mailand, 26. Februar 1910.

U. Hoepli.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Rembrandts

Handzeichnungen

100 Blatt

auf Karton

in feiner Ledermappe

bar M. 30.—

liefert, soweit Vorrat reicht

Bibliographische Anstalt

Adolph Schumann

Leipzig.

Unter F. X. 770 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins:

Göbel, die graphischen Künste. I. und II. Folge. 1895 und 1902. Kraus, Stuttgart. In Originalband. Tadellos neu.

Deutsche Kolonialzeitung 1899—1903, geb., tadellos. 1904—1909 brosch. Kpl. Wie neu.

Preisgebote u. obiger Chiffre erbeten.

Fr. Kronbauer in Göttingen:

Landois, Lehrb. d. Physiologie. 11. Aufl. Orig.-Halbfrz. Tadellos.

Kürschners Literaturkal. 1909. Neu. Gebote direkt.

Angebote Bücher ferner:

Wichert & Schoof in Berlin SW. 61:
Shakespeares Werke, übers. v. Joh. Joach.
 Eschenburg. 12 Bände mit Stahlst.
 Zürich 1775.

Revolutionsalmanach von 1793 bis 1802
 u. Friedensalmanach anschliessend von
 1803. 11 Bde. mit Stahlst. (Göttingen.)
 Gebote direkt.

L. Thelemanns Verlag in Weimar:
 Musterbuch f. Möbeltischler. (Engelhorn.)
 25 *M* ord. für 3 *M*.

Dt. Rundschau 1909, H. 4—9. 15 *M* ord.
 für 4 *M*.

Kürschners Handb. d. Presse. Neueste A.
 1902. Geb. 12 *M* 50 *S* ord. f. 5 *M*.
 Methode Schliemann: Englisch u. Französ.
 à 22 *M* ord. für à 7 *M*.

Alles sehr gut erhalten.
 Bestellungen nur direkt erbeten.

G. Deiff's Buchh. (Fritz Boegl) in Pforz-
 heim hat zu verkaufen:

1 Pan 1895/96 kplt. 1.—5. Heft.
 1896 " 1.—4. "
 1897 " 1.—4. "

Innen tadellos erhalten; bei 3 Heften Um-
 schlagsrücken defekt.
 Gebote direkt erbeten.

G. Pilmeyer'sche Buchh. in Osnabrück:
 1 Prediger u. Katechet. Jahrg. 1882—
 1907 in einz. Bde. gebunden.

1 — do. Jahrg. 1908 in Heften.
 Die Bände sind tadellos erhalten. Gebote
 erbitte mit direkter Post.

Albert Neubert in Halle:
 Freibleibend, mit 40%.

1 Conwentz, H., Care of Natural Monuments.
 Cambridge 1909, University Press.
M 3.— ord.

1 Bateson, W., Mendel's Principles of
 Heredity. Cambridge 1909, University
 Press. *M* 14.40 ord.

1 Vageler, P., organogene Nährstoffe d.
 Pflanze. Leipzig 1909, Joh. Ambr. Barth.
M 3.— ord.

1 Le Bon, G., Entwicklung d. Materie.
 Leipzig 1909, Joh. Ambr. Barth.
M 4.80 ord.

1 Sudhoff, K., dtsche. med. Inkunabeln.
 Studien z. Geschichte d. Medizin. 2/3.
 Leipzig 1908, Joh. Ambr. Barth.
M 16.— ord.

1 Jahrbuch der Gewässerkunde Nord-
 deutschlands. Abflussjahr 1904. 7 Tle.
 Abflussjahr 1905. 7 Tle. Berlin 1909,
 E. S. Mittler & Sohn. Je *M* 30.— ord.

1 Müller, G., chemische Industrie. Lpzg.
 1909, B. G. Teubner. *M* 11.20 ord.
 Mit 50%.

1 Die Vegetation d. Erde, hrsg. v. Engler
 u. Prude. XI. Bd.

Adamović, L., Balkanländer. Leipzig
 1909, Wilh. Engelmann. *M* 40.— ord.

A. Scheurlen's Buchh. (Th. Cramer) in
 Heilbronn a/N.:

Balck, Taktik. Bd. 2, 3 u. 4. 3. Aufl.
 Original-Einband. Wie neu.
 Nur direkte Gebote haben Wert.

Theodor Schulze in Hannover:
 Weltall u. Menschheit in Liefergn. Wie neu!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Georg Müller Verlag, München

Ⓩ

Zur Versendung



liegt bereit:

die zweite Auflage

Otto Julius Bierbaum

Liliencron

Mit einem Widmungsbrief an M. G. Conrad
 Geheftet Mark 3.50, gebunden Mark 4.50

Einige Kritikauszüge:

Leipziger Tageblatt: Otto Julius Bierbaums Liliencron-Biographie enthält das Beste, was über den verschiedenen Dichter je geschrieben worden ist. Es ist Bierbaum gelungen, das Wesen und die Art Liliencrons vollständig in dem reichhaltigen, gründlichen Buche zu erschöpfen, das zudem glänzend und überaus interessant geschrieben ist.

Frankfurter Zeitung: Bierbaum, der Berufensten einer, hat zu einem Bande von 300 Seiten vereint, was er Wesentliches in zwei Jahrzehnten für und über Liliencron geschrieben... Auch der literarischen Forschung gibt Bierbaum wertvolle Anregungen...

Deister Lloyd: Man weiß, O. J. Bierbaum war vielleicht der erste Herold Liliencrons. — Allenfalls hat sein stetes Eintreten für den Freund das allmähliche Durchdringen des Dichters kräftigst unterstützt... Keiner hat über die wurzelständige Unmittelbarkeit, die feinstärkte Sinnlichkeit und beispiellose Ausdrucksfähigkeit dieses Lyrikers treffendere Aufschlüsse gegeben als Otto Julius Bierbaum.

Nun, da auch Otto Julius Bierbaum dahingeschieden, wird diesem Freundschaftsbuche ein ganz besonderes Interesse entgegengebracht werden. Ich bitte daher um tätigeste Verwendung.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

Georg Müller Verlag, München

Ⓜ

In wenigen



Tagen erscheint:

die vierte Auflage

Otto Julius Bierbaum

Die Bankeedoodlefahrt

und andere Reise geschichten

Geheftet Mark 6.—, gebunden Mark 7.50

Aus der ersten Kritik:

Robert Sander schreibt in einem längeren Feuilleton des Pester Lloyd:

„Bierbaum als Reisemarschall.

Wer könnte sich einen besseren wählen? Einen mit offeneren Augen, froheren Sinnen, empfänglicherem Herzen und treffenderem Humor! Bierbaums Reisebuch ist beleibt wie sein Schöpfer und zählt 521 Seiten, aber sein goldener Humor und sein prägnanter ihm ganz eigener Stil tragen uns leicht über die große Seitenzahl hinweg. Eine große Anzahl Photographien, die Bierbaum selbst mit seinem Kodak geknipst hat, schmücken das Buch und illustrieren die Beschreibungen. Das ganze Buch ist von einem absolut persönlichen Standpunkt geschrieben und macht uns mit den Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen des Dichters vertraut. Da aber Bierbaum eine äußerst interessante, sympathische und vor allem geschmackvolle Persönlichkeit ist, so stören alle diese Konfidenzen nicht, sondern tragen im Gegenteil dazu bei, farbig, bunt und lustig zu gestalten und stellen einen innigen Kontakt zwischen Autor und Leser her. Bierbaums Bankeedoodle-Fahrt ist ein reizendes, anregendes Reisebuch.“

Wie nicht anders zu erwarten war, findet dieses letzte Werk O. J. Bierbaums allseits die günstigste Aufnahme und so kann ich heute bereits das Erscheinen einer weiteren Auflage anzeigen. Die zurückliegenden Bestellungen werden nun in diesen Tagen erledigt. Da die Presse sich in den nächsten Tagen eingehend mit dem Buche befassen wird, so liegt es im Interesse jeden Sortiments, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Carl Haug in Meseritz:

1 Dr. M. Luthers Schriften. Bd. 1—8.
In Schweinsleder geb. Sehr gut erhalten.
Gedruckt durch Th. Rebart-Jena,
1575—1588.

Gebote gef. direkt.

F. Volekmar Sort. in Leipzig:

Innen-Dekoration. Bd. 19 (1908). Geb.
Gebote erbeten.

Karl Hess in Wiesbaden, Yorkstr. 27:

Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Prachtausg.
20 Bde. Tadellos Hfz. M 100.—
— do. 6. Aufl. Prachtausg. 20 Bde.
Tadellos neu. Ungelesen Mit Umschl.
u. Kartons. M 110.—
— do. 5. Aufl. 21 Bde. Helle eleg.
Einbände. Tadellos. M 55.—

NB.: Versand per Nachn. od. gegen Voraus-
einsendung des Betrags.

Carl Thome in Marxloh (Rhld.):

Hashagen, das Rheinland u. d. französische
Herrschaft. (Bonn 1908.) Fast neu!
Brosch. Statt M 15.— ord. M 7.50 bar.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
Conrad, ev. Zeugnisse.

Hengstenberg, Christologie.

— Komm. üb. d. Psalmen.

Kapff, dtische. Schulen im Ausland.

Keil, Komm. üb. Chronika, Esra etc.

König, Gesch. d. Reiches Gottes.

Konstitutionsb. d. Frey-Maurer. 4. A. 2 Tle.

Fr. W. Krummacher, Selbstbiographie. 1862.

Lemme, christl. Ethik.

Mathesius, Ermahng. z. Beständigkeit.

Meyer, Matthäus-Evangel. 6. A.

Preuss, Rechtfertigg. d. Sünders vor Gott.

Schleiermacher, Predigten. Bd. 5—10.

Schmid, pädag. Hdb. f. Schule u. Haus.

— Vorlesgn. üb. d. Wesen d. Philosophie.

Strackerjan, Leben e. Schulmeisters.

Strzygowski, Iconographie d. Taufe Christi.

— Orient u. Rom.

Vinet, Homiletik.

— ev. Silberblicke.

Wieland, Ausflug ins altchristl. Afrika.

Wundt, Ethik. 1886.

Ztschr. d. dtchn. Palästina-Ver. Jahrg. 1,

3, 5, 9, 12, 13, 17—26, 30—32.

Preuss & Jünger in Breslau:

*Lunge, chemisch-technische Untersuchungsmethoden. 4. Aufl., Bd. I, II u. III

u. 5. Aufl., Bd. I apart, oder auch I., II. u. III. Bd.

*Brennig, Handbuch der wichtigsten Bestimmungen des Wechselrechts.

*Samarow, Gipfel und Abgrund.

Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin, Bernburgerstr. 14:

*Pohl (C. F.), Simon Sechter. 1868.

*Stasoff (W.), Katalog d. Domkirche in Münster. 1854.

*Vogler (Abt.), Betrachtgn. d. Mannheimer Tonschule. 3 Bde. 1778—81.

*Commer (Fr.), Cantica sacra aus dem 16.—18. Jahrh. 2 Bde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Urban & Schwarzenberg in Berlin — Wien.

Ⓩ In nächster Woche gelangen zur Ausgabe:

Atlas
zur
Mikroskopischen Diagnostik
der
Gynaekologie

nebst einer Anleitung und erläuterndem Text
von

Priv.-Doz. Dr. **Rudolf Jolly**

Oberarzt d. Kgl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin.

Mit 52 farbigen Lithographien und 2 Textabbildungen.

Gr.-8^o. Preis brosch. in Karton 17 \mathcal{M} 50 δ = 21 K, gebunden 20 \mathcal{M} = 24 K.

Das gänzliche Fehlen von übersichtlichen und klaren, mikroskopisch-diagnostischen Abbildungen aus der Gynäkologie veranlasste den Verfasser, welcher in engster Berührung mit den praktischen Erfordernissen der gynäkologischen Diagnostik und Lehrtätigkeit steht, zur Herausgabe dieses Atlas. Die Bilder sind durchweg von mustergültiger Ausführung. Der Atlas wird das Interesse jedes Arztes, besonders jedes Frauenarztes erregen.

Die Syphilis der Unschuldigen

(Syphilis insontium, syphilis extragenitalis)

von

Dr. **Oscar Scheuer**,

Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Wien.

Preis 10 \mathcal{M} = 12 K broschiert, 12 \mathcal{M} = 14 K 40 h gebunden.

Diese Arbeit behandelt die dem Laien und vielfach auch noch den Ärzten unbekannt und deshalb gefährlicheren extragenitalen Infektionen der Syphilis und beleuchtet eingehend deren Verhältnisse, Entstehungsmöglichkeiten und Krankheitsformen. Sie wollen nicht versäumen, das Werk jedem praktischen Arzte, insbesondere jedem Dermatologen vorzulegen.

Ueber einen Harnbefund bei Carcinomatösen

Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Oxyproteinsäureausscheidung
von Dr. **H. Salomon** und Dr. **Paul Saxl**-Wien

Die temperaturherabsetzende Wirkung von Gewebepresssäften

und Lipoiden und deren Bedeutung für die Pfeiffersche Reaktion
von Dr. **H. Elias**-Wien.

Mit 5 Tafeln.

(Beiträge zur Carcinomforschung. Aus der I. med. Klinik Prof. C. v. Noorden-Wien, Heft II.)

Preis 4 \mathcal{M} = 4 K 80 h.

Über die Resultate der Untersuchungen, die an der weitbekannten v. Noordenschen Klinik in Wien über bösartige Neubildungen ausgestellt werden, erscheint hiermit das II. Heft, das Sie jedem Arzte vorlegen wollen. Allen ihren Abnehmern von Heft I, dass im Mai v. J. erschien, bitten wir dieses neue Heft gleich zur Fortsetzung zu senden und Kontinuationsliste anzulegen.

Ueber Aphasie

von

Priv.-Doz. Dr. **Kurt Goldstein**-Königsberg i/Pr.

Mit 6 Abbildungen.

Preis 1 \mathcal{M} = 1 K 20 h.

(Beiheft zur „Medizinischen Klinik“ 1910.)

Wir bitten zu verlangen, da wir unsere Novitäten nur auf Bestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wien, 14. Februar 1910.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der Fertigen und Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Franz Deuticke**, Wien I, Helfferstorferstr. 4:
Brit. Journal of Dermatology.
*Dermatolog. Zeitschrift. 1—14.
*Archivio d'Ortopedia 1884—1909.
Jahresbericht f. Neurologie. Kplt.
*Schmidtmann, Handb. d. gerichtl. Mediz.
Handb. d. pathog. Mikroorganismen.
Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.
*Eulenburgs Realenzyklopädie. Bd. 34.
*Möller, Mikroskopie d. Nahrungsmittel.
Ploss, das Weib.
*Fick, Augenheilkunde.
Langer-Toldt, Anatomie.
Hecker-Trumpp, Kinderheilkunde.
Synonyma zoologica.
Bronn, Classen u. Ordnungen d. Tierreichs.
Bd. 1. Abt. II. Mastigophora.
*Schimper, Pflanzengeographie.
*Ankershofen, Handb. d. Gesch. d. Herzogtums Kärnten. 6 Bde.
*Preistarif d. Stadt Wien. 2 Bde.
*Lindau, P., sämtl. Schriften.
*Mayer, Komm. z. österr. Strafproz.-Ordn.
*Kremer, Mittelsyrien u. Damaskus.
*Dechamps, la Grèce.
*Meyer, Türkei u. Griechenland.
*Windelband, Gesch. d. alten Philosophie.
Alpenlandschaften. (Lpz., Weber.)
*Schreckhaase, Ölmalerei.
*Jaenicke, Handb. d. Ölmalerei.
*Ibsen, dram. Werke.
*Klinger (Max). Alles.
Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A.
*Güldner, Verbrennungsmotoren.
*Lueger, Wasserversorg. d. Städte. I.
*Walker, physikal. Chemie.
- Curt Kabitzsch (A. Stuber's Verlag)**
in Würzburg:
*Brumm-Bumm 1870 u. f.
*Bombe 1873, 1882 u. f.
*Figaro 1898.
*Floh 1881, 1893—97.
*Frankfurter Laterne. 1866—71, 1879 u. f.
*Kikeriki 1883 u. f.
*Lustige Blätter 1886—90.
*Wiener Punsch 1866, 67, 70 u. f.
*Ulk 1882, 83.
*Leuchtkugeln. 1866 u. f.
*Berliner Wespen. 1868/70, 74/75, 1881 u. f.
*Südd. Postillon 1882 u. f.
*Humor. Blätter 1884—90.
*Humoristické Listy 1868, 69, 70.
*Sipy 1888—93.
*Dorfpapier. }
*Satyr. }
*Lachendes Jahrhundert. } Alles
*Leipziger Puk. } bis
*Eulenspiegel. } 1898.
*Nebelpalmer. }
*Cri-Cri. }
*Postheiri. }
- Angebote direkt erbeten.
- C. Dünnhaupt** in Dessau:
Körting, Gesch. d. engl. Liter.
Wagner, Vorlesgn. üb. Finanzwissensch.
Storm, Th., Schriften. 1891. Bd. 3. 4.
- Gebr. Grundgeyer** in Rostock:
1 Bezold, Gesch. d. dtshn. Reformation. Geb.

Fertige u. künftig erscheinende Bücher ferner:

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt, Berlin W. 30.

Ⓢ **Statistische Übersichten der Bevölkerungs- und Medizinalstatistik in graphischer Darstellung.**

Nach den Originaltabellen der Ausstellung:

„**Volkskrankheiten und ihre Bekämpfung**“ zu Dresden

herausgegeben

und der Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden 1911

gewidmet von

K. A. Lingner.

Soeben erschienen:

Tabelle V.

Der zeitliche Verlauf der Sterblichkeit an Tuberkulose in den europäischen Staaten.

Von Beginn der statistischen Aufzeichnungen an bearbeitet von

Dr. med. E. Roesle.

Tabelle VI.

Der zeitliche Verlauf der Sterblichkeit an Tuberkulose in den deutschen Grossstädten seit 1871.

Mit tabellarischer Übersicht über die städtischen sozialhygienischen Einrichtungen zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Unter Mitwirkung der städtischen statistischen Ämter bearbeitet von

Dr. med. E. Roesle.

Preis jeder Tabelle *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.

Gerade jetzt, wo staatliche und städtische Behörden, Vereine und Ärzte der Tuberkulose-Bekämpfung erhöhtes Interesse entgegenbringen, werden die Tabellen stark begehrt werden.

Wir können im allgemeinen nur bar liefern, stellen aber solchen Firmen, die wirklich Absatz dafür zu finden hoffen, einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin W. 30. Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt.

Ⓢ In Kürze erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

**Was soll
der evangelische Gemeindepfarrer sein:
Priester, Evangelist oder Seelsorger?**

Von

Willy Beit,

Pfarrer zu St. Katharinen in Frankfurt a. M.

Umfang etwa 4½ Bogen.

Preis etwa *M*. 1.50 ord., *M*. 1.10 no.

Ich bitte, das Schriftchen vor allem den Geistlichen und den im Kirchenvorstande sitzenden Laien vorzulegen.

Sießen, Mitte Februar 1910.

Alfred Töpelmann
(vormals J. Rickers Verlag).

Gefuchte Bücher ferner:

Christlich. Buch- u. Kunstverlag Carl Hirsch A.-G. in Konstanz:
Der März. Jahrgang I u. II. Kpl.

Friedr. Schaeffer & Comp. in Landsberg a. W.:

*Malerische Studien. (200 farb. Photographien.) Vlg. K. F. Koehler, Lpzg.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:

*1 Roszbach, röm. Hochzeits- und Ehedenkmal. 1871.

*1 Rahn, Gesch. d. bildenden Künste in der Schweiz. Zür. 1874—76. 3. Abt.

*1 Documents p. servir à l'histoire de l'Acad. de Genève. III (1878) u. f.

*Toldt, anatomischer Atlas.

*Handbuch d. prakt. Chirurgie. 2. Aufl.

*Domaszewsky, d. Fahnen im röm. Heere.

Ludwig Saeng in Darmstadt:

*Rösel, August Joh., Insektenbelustigung. Nürnberg 1746. Mit farb. Kupferst.

*— Frösche.

August Schultze's Bh. in Berlin N.:

*Stieler, Atlas.

*Voigt, Gesch. d. brandbg.-pr. Staates.

*Kraszewski, Biographie d. Kondratowicz Syrokomla. (Poln.) (Warschau ca. 1870.)

*Urkunden, Akten, Briefe der Familie Syrokomla. (Poln., russ., deutsch.)

*Baer, E. v., Reden. (Petersb. 1864.)

*Traube, gesamm. Abhandlungen.

*Strindberg, Beichte eines Toren.

*Hobbes, der Bürger.

*Erfurter Führer im Obst- u. Gartenbau. Einzelne Jahrgge.

Max Weg in Leipzig:

Mochsen, Verz. e. Samml. v. Bildn. ber. Ärzte. 1771.

Prometheus. Bd. 17. 1906.

Chun, Tiefen d. Weltmeeres. 2. Aufl.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:

Bleibtreu, Theilungslehre. 1819.

Breton, Traité du nivellement. 1. u. 2. A. Lipps, Raumästhetik.

Kürschners Literatur-Kalender 1905.

Zeller, Philosophie d. Griechen.

Rosberg, in Dragontii carmina min. 1878.

Atti del Parlamento italiano. Vol. 109-114.

Alles über Abraham Lincoln.

Maigron, le roman historique.

Rud. Koch's Hofbuchh. (G. Trübe) in Brandenburg a. H.:

*Aksakow, A. N., Animismus u. Spiritism. 2 Bde.

Angebote direkt erbeten.

Lützel & Co. in Pirmasens:

Antiquarisch.

Fischer, Kuno, Goethes Faust. 4 Bde. Orig.-Hfz. Guterhaltenes Exemplar.

C. Seel's Nachfolger in Dillenburg:

*Grube, geograph. Charakterbilder. Geb. Ausgabe 1897.

L. Sauniers Buchh. in Danzig:

*Brehms Tierleben. Gr. A. Bd. 4 bis Schluss. 2. Aufl. Gutes Exemplar.

*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-Ausg. 1908/9.

Angebote direkt erbeten.

Carl Thome in Marxloh (Rhld.):

*Ploetz, Manuel de littér. franç.

*Ploetz, Lectures choisies.

Oskar Eulitz in Lissa i. P.:

*Preuss. Jahrbücher. 133.—136. Bd.

*Nord u. Süd. 125.—128. Bd.

*Türmer 1909.

*Deutsche Revue 1909.

- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
 *Andresen, Hdb. f. Kupferstichs. 3 Bde.
 *Splittgerber, Tod, Fortleben u. Auferst.
 *Christaller, Holzschn. aus 4 Jahrh.
 *Kaufmann, pol. Gesch. d. 19. Jahrh.
 *Vierteljahrschrift für Truppenführung 1904 u. ff.
 *Wolf, Gesch. u. Beschreibg. d. Stadt Heiligenstadt.
 *Karpeles, Heinrich Heine.
 *Buchheister, Drogisten-Praxis.
 *Zobeltitz, unter d. eisernen Kreuz.
 *Schleiermachers Leben in Briefen. 4 Bde.
 *Diderot, Oeuvres. Kplt.
 *Rousseau, Oeuvres. Kplt.
 *Brass, Borussia etc. Alles v. d. Autor.
 *Dante, göttl. Komödie, ill. v. Doré.
 *Tacitus, Gesch. d. Kaisers Tiberius, von Stahr.
 *Alte Bibeln m. Beschlügen. Billigst.
 *Düsseldorfer Monatshefte. Bd. 2.
 *Entsch. d. Reichsger. in Civils. 1 u. ff.
 *— do. in Strafs. 1 u. ff.
 *Sealsfield, Werke. Kplt. u. einz.
 *Berkeley, Works, ed. by Fraser. 4 Bde.
 *Meinong, Hume-Studien. 2 Bde.
 *Husserl, logische Untersuchgn. 2 Bde.
 *Brentano, F., Psychologie. Bd. 1.
 *Münsterberg, Prinzipien d. Psychol.
 *Hankel, zur Gesch. d. Mathem. i. Altertum u. M.-A.
 *Fries, J. F., neue od. anthropol. Kritik d. Vernunft.
 *— System d. Metaphysik.
 *— Entwurf e. Syst. d. theor. Physik.
 *Höfler, Psychologie.
 *Bonus, platon. Studien.
 *Cohen, dichter. Phantasie.
 *Schmarsow, Grundbegr. d. Kunst.
 *Lange, Wesen d. Kunst.
 *Lipps, Ästhetik.
 *Cohen, Ästhetik. 2. Aufl.
 *Trendelenburg, Gesch. d. Kategorienlehre.
 *— log. Untersuchungen.
 *Vischer, kunstgesch. Studien.
 *Baco, Opera.
 *Tetens, Versuche üb. d. menschl. Natur.
 *Leibniz, philos. Schriften, v. Gerhard.
 *Hartmann, E. v., Kategorienlehre.
 *— Weltansch. d. mod. Physik.
 *Natorp, Forschgn. z. Gesch. d. Erkenntn.-Probl. im Altert.
 *Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrg.
 *Petzold, Einf. in d. Philos. d. rein. Erf.
 *Rehmke, Lehrb. d. allg. Psychol.
 *Sextus Empiricus, Opera.
 *Stammler, Wirtschaft u. Recht.
 *Heymans, Gesetze u. Elemente d. wissenschaftl. Denkens.
- S. Melhorn** in Steglitz-Berlin, Holstein-Str. 46:
 *Trocadero. 4 Bde., ev. 2—4. (Guérinet.)
 *Mod. Bauformen. VII, H. 8.
 *Percier et Fontaine. Alles.
 *Volkst. Kunst — Unterfranken.
- E. S. Mittler & Sohn** in Berlin:
 Jahrg. 1892 u. 94 d. Münch. Kalenders.
 Mehring, Gesch. d. dt. Sozialdem. 4. A.
- Mittler's Sortiments-Buchh. (A. Bath)** in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 19:
 1 Fillis, Grundzüge d. Dressur. Geb.
Franz Mildner in Kassa (Ungarn):
 1 Handbuch d. Gynäkologie, hrsg. von Veit. Kplt.
Alb. Müller in Zürich:
 Edler, der letzte Jude.
K. J. Müller in Berlin W., Mohrenstr. 27:
 *Oldenberg, Wicherns Leben.
Jacques Rosenthal, München, Karlstr. 10:
 *Selenus, Schachspiel. Kplt. u. def.
 *Triest. Alles in Wort u. Bild.
 *Schach. Ältere Literatur.
 *Stiche von Amiconi.
 *Ptolemaeus. Ulm 1486. Kplt., u. Text oder Karten allein.
 *Katalog d. kunstgewerbl. Ausstellung München 1876.
 *Münchhausen, Abenteuer etc. i. all. Spr.
- Leo S. Olschki** in Florenz:
 Piranesi. Kompl. Ser.
 Létaronilly, Rome.
 Strack, Ziegelbauwerke.
 Blondel, l'Archit. Franç. (Orig.-Ausg.)
 Patte, Louis XV.
 Gruner, Fresco-Decorations.
 Scheult, Recueil.
 Pugin, Examples of Gothic Architecture.
 Pugin, Specimens of Gothic Archit.
 Pugin, Normandy.
 Ehlert, Lettres sur la musique.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Raczynski, Médailleurs en Pologne. III/IV.
 *Lange, Soldaten Friedr. d. Gr., illustr. v. Menzel. 1852. Koloriert.
 *Bartsch, Peintre-graveur.
 *Schulenburg, wendisches Volkstum.
 *Gumpfenberg, schwed. Lyrik.
 *Quérard, la France littér. Tom. XI.
 *Litzmann, Schröder. 2 Bde.
 *Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins. 2. A.
 *Richtofen, Führer f. Forschungsreis.
 *Catull, Gedichte, v. Riese. 1884.
 *Sittl, Gebärden d. Griechen u. Römer.
 *Bobertag, Geschichte d. Romans.
 *Prescott, Eroberung v. Mexiko.
 *Meyer, Forschgn. z. alten Geschichte.
 *Scherer, Poetik.
 *Entscheidgn. in Zivils. 1—70.
 *Hüppe, Verfassung v. Polen.
 *Neumanns Jahrbuch 1907.
 *Formularb. f. freiw. Gerichtsbark.
 *Hoefmann, preuss. Ordensherold.
- B. Seeber Nachf.** in Florenz:
 Brentano, Psychologie d. Aristoteles. 1867.
 Pasche, comment on édite un livre.
 Hertling, Materie u. Form. 1871.
 Simony, Dachsteingebiet.
 Jaeger, O. H., Gymnastik d. Hellenen.
 Maeterlinck, Oiseau bleu. — Ed. de luxe.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:
 Dekorative Vorbilder. IV. Kplt.
- Vieweg** in Blankenburg:
 *Angebote v. alter Harzliteratur, Bildern, Handschriften usw., d. Harz u. bes. Blankenburg betr., erbitte stets direkt!
- K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
 Folia neuro-biologica. Bd. 1. 2.
 Gerhardt, Mathematik in Deutschl.
 Handbuch d. Chirurgie. Bd. 1.
 Heller, Simulation von Krankheiten.
 Hering, Lehre vom Lichtsinn.
 Ostertag, Hdb. d. Fleischbeschau.
 Stieda, Nervenzellen u. Nervenfasern.
 Weickert-Stolle, Maschinenrechnen. 1—3.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Jacobi, F. H., Werke. Bd. 6.
 Jean Paul, Werke. Bd. 27. 28. 1841.
 Kluge, Rotwelsch. Bd. 1. 1901.
 Scherer, Poetik. 1888.
 Wrede, dtische Dialektgeographie. Bd. 1.
 Wiener (philol.) Studien 1904—09.
 Dittenberger, Sylloge inscr. Graecarum. — Inscript. Orientis selectae.
 Ecke, theolog. Schule Ritschls. Bd. 1.
 Herrmann, Religion i. Verh. z. Welterkennen.
 Thünen, d. isolierte Staat. Tl. II, 2.
 Elster, Princ. d. Literaturwissensch.
 Beitr. z. experim. Therapie. Heft 5.
 Stralsund. Chroniken, v. Zohn. Tl. 1. 2.
 Festgabe f. A. R. v. Randa. 1904.
 Fischer, Goetheschriften.
 Gesterding, Gesch. d. Stadt Greifswald. Forts. 1. 2.
 Hamburger, Realencykl. f. Bibel. Suppl.-Bd. z. 1. A.
 Pauli, Abhdlgn. aus d. Lübischen Rechte. Tl. IV.
 Pernice, Labeo. Bd. I. II. II, 2.
- J. Gamber**, 7 Rue Danton, Paris VI:
 *Aeschylus, Prometheus vincetus, ed. Lange. 1826.
 *Miscellaneae observat. crit. in auctores veteres et recent. 1740.
 *Urlichs, Codex urbis Romae. 1871.
 *Delbrück, indogerman. Verwandtschaftsnamen. 1889.
 *Horn, neupersische Etymologie. 1893.
 *Scholia in Platonem, ed. D. Ruckhenios. Lugd. B. 1800.
 *Suderlin, z. Gesch. d. Verba deminut.
 *Bartholomaeus, altiran. Wörterbuch.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
 *Zittel, Grundzüge d. Palaeontologie.
 *Saltarino, fahrend Volk.
 *Boas' Beiträge. 2 Bde. 1886—1906.
 *Emminghaus, psych. Stör. d. Kindesalters.
 *Esquirol, Maladies mentales.
 *Kaufmann, path. Anatomie. 5. A.
 *Beigel u. Martin, Atlas der Frauenkrankheiten.
- Akadem Antiqu. Heinr. Tränker**, Leipzig:
 *St. Martin. Alles in deutscher Sprache.
 *Hartmann, unter d. Adepten.
 *Geheimlehre, v. Blavatsky.
 *Pegius, Geburtsstundenbuch.
 *Reusbergensis, Astronomia. Teutsch.
 *Kircher, Oedipus aegyptiacus. Fol.
 *Dissert. en bloc über Dermatologie etc.
 *Kat. üb. Okkultismus etc. Bitte vormerken.
- R. Baumann's Bh.** in Breslau:
 *Hartmann, Geschichte d. Residenzstadt Hannover.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
Cosijn, Aanteekeningen op d. Beowulf.
Friedmann, d. dtische. Drama d. 19. Jh. Hfz.
Gellert, das Orakel, Musik v. Fleischer.
Masqueray, griech. Metrik, dtisch. v. Pressler.
Proelss, dram. Liter. u. Kunst in Dtschld.
Steinhausen, Gesch. d. dtisch. Briefes.
Beling, Lehre v. Verbrechen.
Ranke, zwölf Büch. preuss. Gesch. Orig.-Druck.
Czerny u. Keller, d. Kindes Ernährung. I.
Rudolphi, Entozoorum hist. nat. 1808—70.
Volterra, Intégration des équations diff.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. 2 Bde.
Heckel, das Budget.
Necker, des finances de la France.
Neumann, Gesch. d. Wuchers. 1865.
Die Reichsbank von 1876—1900.
Schulte, Gesch. d. Handels. 2 Bde.
— die Fugger in Rom.
Kiepert, Differentialrechnung. 10. A.
Kohlrausch, Lehrb. d. Physik. 10. A.
Lampert, Leben d. Binnengewässer. 2. A.
Treadwell, quant. Analyse. 4. A.
Tümpel, Geradflügler Mitteleuropas. 4. A.
Dörpfeld, Troja u. Ilion. 1902.
Förster, Preussens Helden. Bd. 1. 2.
(Ranft.) Genealog.-histor. Nachr. 1839—51.
Zeitschr. f. dtische. Altertum. Bd. 1. 2.
Baldwin, Dict. of philosophy. 4 Bde.
Hurter, Nomenclator liter. theolog. cath.
Ed. III.
Wagner, Sittlichkeit auf d. Lande.
Bartsch, altdtsche. Handschr. d. Univ.-Bibl.
Heidelberg.
Brentano, Märchen, v. Görres. 1846—47.
Dieter, Lautlehre d. altgerm. Dialekte.

Krüger & Co. in Leipzig:
*Nothnagel, Pathol. Bd. 21/22.
*Hagers Handbuch. 1907.
*Jahr, ther. (homöop.) Leitfaden.
Peczely, Diagnose aus d. Augen.
*Haucks theol. Realenzykl.
*Luthardt, v. freiem Willen, — z. Einf.,
— Erinnerungen. (Mehrfach!)
*Hinkende Bote für 1889.
*de Wette, Neues Test. 2 Bde.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
Lorbern, gesammelt v. d. Soldaten des
k. k. öst. Heeres im Feldz. 1859. H. 1—4.
Lorbeeren u. Cypressen. 1866.
Roth, Arzneimittel d. heut. Medizin.

Max Rübe in Leipzig:
Aristoteles, Vita, v. Stahr. Leipz. 1834. In 8^o.
— do. v. Brandes. Berlin 1853. 2 vol. in 8^o.

Akademisches Antiqu. in Prag, 144—I:
Annalen d. Deutschen Reichs 1880/86.
Bayreuther Taschenbücher. Alle.
Ritter (J. W.) Galvanismus: Alle s. Schr.
Ca. 1805.
— Siderismus. 1808.
— Leuchten d. Phosphor. 1800.
— Fragmente aus d. Nachlasse e. jungen
Physikers. 1809.
Winkelmann (A., Physiol.). Alles. Ca. 1800.
— ü. d. Wahnsinn. 1811.
Hippel. Alles in allen Ausgaben.

Carl Ohlinger in Mergentheim a. T. (Wttbg.):
Voigt, Geschichte d. Dtsch. Ordens. Bd. 1 2.
Beschreibung d. Oberamts Mergentheim,
vom stat.-topogr. Büro. (Stuttg. 1880.)
Fischer-Henle, Bürgerl. Gesetzbuch. 3., 4.
u. 5. Aufl.
Scherr, Joh., der Student von Ulm.
Marryat, Fred., ges. Werke. 23 Bde.
Berlin 1888.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
Epistolographi graeci, ed. Hercher.
Martialis, erkl. v. Friedländer. 2 Bde.
Zeitschrift f. rom. Philologie. Reg. zu
Bd. 1—30.
Gibbon, röm. Weltreich, dtisch. v. Sporschil.
Just, Friedr. Wilh. III. 1789.
Entscheidung. d. preuss. Oberverwaltungs-
ger. Bd. 1 u. folg.
Plagge, Jagdgesetze d. Provinz Hannover.
Schroeder, eheliches Güterrecht. 1874.
Dahn, die Bataver.
Friedmann, dtische. Drama d. 19. Jahrh.
Genée, Hans Sachs u. s. Zeit.
Goeler v. Ravensberg, Grdr. d. Kunstgesch.
Gurlitt, Gesch. d. Kunst.
Haym, Herder.
Jahrb. d. dtisch. Shakespeare-Ges. Bd. 3-5.
7—35. Origbd.
Proelss, das junge Deutschland.
Rilke, Weise v. Liebe u. Tod.
Vischer, Altes und Neues.
— kritische Gänge.
Wagner, Oper u. Drama.
Ztschrft. f. Bücherfreunde. Jg. 1906—09.
Zukunft. Jg. 1901—09.

Georg C. Steinicke in München:
*Krehl, path. Physiologie. N. A.
*Bumm, Geburtshilfe.
Pawlowski, russ. Wörterb.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. 7. u. 8. A.,
a. einz.
*Centralblatt f. Nervenheilkunde. 1902
Nr. 155, 1903 Nr. 158.
*Neurolog. Centralblatt 1906, Nr. 22.
Schreiber, Schärfung der Sinnesorgane.
*Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 64.
*Bunge, Physiologie. N. A.
D. med. Wochenschrift 1907, Nr. 29.
Debay, Nuits Corinth.
Döderlein, op. Gynäkologie.
— Operationskurs.
*Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgen-
strahlen. 1—9, 12.
Hartwig, Elemente.
*Hausmann, Ursachen d. Krankheiten.
Lapponi, Hypnotismus.
*Muther, Malerei. (Goeschen-Sammlg.)
*Oppenheim, Nervenkrankhtn. 4. u. 5. A.
Scott-Elliott, Man's place in the universe.
Wundt, Völkerpsychologie.
— Logik.
*Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. 1—4.
*Zentralblatt f. inn. Medizin. 1909.
*Corning, Anatomie.
*Gegenbaur, Anatomie. A. alte Aufl.

Max Rübe in Leipzig:
1 Draeseke, gesammelte patristische Unters.

E. Meltzer's B. (G. Knorrn), Waldenburg i. Schl.:
Gesetz betr. die Besetzung d. Subaltern-
u. Unterbeamtenstellen in d. Verwal-
tung d. Kommunalverbände m. Militär-
anwärtern v. 21./VII. 92. (D. V. E.
Nr. 200.)
Keller, Waldwinter.

Robert Hoffmann in Leipzig:
Hinrichs' Fünfjahrs-Kataloge.

J. B. Grach's Buchh. in Trier:
*Cypriani opera.
*Eberhard, Kanzelvorträge.

Verlagsges. „Raduga“ in Halbstadt, Gouv.
Taurien, Russland:
Bibliothek d. Unterh. Jahrg. 1904—09.
Mennoniten. Alles Geschichtl., Bilder u.
Bildnisse.
Menno-Simonis, Werke.
*Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg. 1908.
Sachse & Heinzelmann in Hannover:
*Quadrillereiten. Alles.
*Wieland, Dschinnistan.

H. Jacobi's Buchh. in Eisenach:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-
europas. Geb.
*Walloth, Oktavia u. and. Werke. Billig.

Curt Rother in Peine:
Meyers kleines Konv.-Lexikon.

Junkelmann's Buchh. in Jena:
Born, Komp. d. Anatomie.
Sütterlin, dtische. Sprache.

R. Levi in Stuttgart:
*Helyot, Ritterorden.
*Johanniter-Orden. Alles.
*Samarow, Sühne u. Segen.
*Memminger, Beschr. v. Stuttgert u. Ludwigsb.
*Engel, geogn. Wegweiser.
*Sodoms Afflinge (?).

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:
*Schröter, Fleischbeschaugesetz.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Mitteil. aus China, herausg. von R. Grass-
mann. Jahrg. 1858/61.

Gloeckner & Niemann in Halle a. S.:
*Luthardt, Apologie. III/IV.

Karl Hess Buchh. in Darmstadt:
*Meyers Konvers.-Lexikon. Kplt. Geb.
Neueste Aufl.

Alfred Wallisch's Bh. in Annaberg i. Erzgeb.:
*Andrees allg. Handatlas. 5. Aufl. 1908.

Theodor Rother in Leipzig:
*Beyschlag, Predigten. 1/7.
*Hausrath, Luther.
*Bezold, Gesch. d. dtisch. Reform. (Grote.)

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Jaeger, B. G.-B. Ausg. f. Preussen.
*Sehling, Kirchenordnung d. 16. Jahrh.
Sattler, Nibelungenlied.
Fr. Reuter-Bibliothek. Bd. 1—15.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Jahrbuch d. Dtschn. Luftschiffer-Verbandes
1903—09.
Enzyklop. d. mathemat. Wissensch IV, 3.
D. Flotte (Berlin). Serien u. einzelne
Jahrgänge.
Abhandlgn. d. Staatsw. Seminars Jena.
Einz. Hefte aus Bd. 1, 2, 5, 6, 7.

F. Engelke in Hamburg:
Bauernfeind, Elem. d. Vermessungskunde.

Andreas Isler in St. Petersburg:
1 Thomas, etymologisches Wörterbuch.
*1 Johow, Hilfsbuch f. d. Schiffsbau.
*1 Kretschmar, Symphonie u. Suite.
1 Willmann, Zauberwelt. Jahrg. 1.
1 Einzelschriften z. russ.-japan. Kriege.
Heft 1—7. (Beihefte zu *Streffleurs militär. Zeitschrift.*)
*1 Hegel, Wissenschaft d. Logik. Bd. 1.
*1 Ueberweg, System d. Logik.
*1 Stöckl, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.

Frederik Muller & Cie. in Amsterdam:
Bernard, Voyages au Nord. Vol. V. Amst. 1722.
— do. Rouen 1716.
Relations de la Louisiana. 1720.
Morale pratique du Jansénisme. 1698.
Hennepin, Nouvelle découverte, imprimée à Evreux.
Rusca, Bâtimens St. Pétersbourg. 1810. 2 Tle. Fol.
Streitberg, urgerm. Grammatik.
Reinaert, von Martin.
Wenzelburger, die Geschichte d. Buren. Nürnberg 1902.
Vallentin, Geschichte der süd-afr. Republik Transvaal. Berlin 1901.
Holub, von Capstadt ins Land der Maschukulumbé. Wien 1888—90.
Andersen, Handb. f. Kupferstichsammler.

L. Wilckens in Mainz:
*Toussaint-Langenscheidt, Englisch.
*Gurlitt, Barock u. Rokoko.
*Ebert, der Schelm v. Berge.
*Otto, Wilhelm Raabe.
*Kneipp-Buch, Das grosse.

Oscar Hengstenberg's Buchh. (Otto Lohn) in Wattenscheid:
D. Türmer. 1. Jg. Sauberes Ex.
Messbuch d. griech.-unierten Kirche.
Apokryphen u. Pseudepigraphen, von Kautsch.

R. Lampel's Buchh. A.-G., Budapest VI:
*Rathenau, Impressionen.

Arthur Wirth in Aalen (Wttbg.):
*Brockhaus' kl. Konv.-Lex.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Weltall u. Menschheit.
*Mann u. Weib. 3 Bde.
*Bilz, Heilverfahren.
*Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.
*Fischer-D., d. Frau als Hausärztin.
*Mensch u. Erde.

G. Diederich, Buchh. in Elberfeld:
Starck, Synopsis. Vollständig.
Matthew, H., Exp. of the holy script.
Zöckler, Komm. z. Chronika.

Gottlieb Leichter, Wien IV, Margarethenstrasse 25:
*Hoheneck, Genealogie d. Städte u. Schlösser Ober-Österr. 3 Bde. 1732.

Barnewitz in Neustrelitz:
*1 Langenscheidts franz. Unterr.-Briefe.

B. Westermann & Co. in New York: Angebote über Leipzig.
Ammon, Dissert. de Luca eminentadore Matthaei. 1805.
Annalen d. Phys. (Gren u. Hilbert.) Bd. 75—76.
Annales de Chimie. Bd. 47. 51. 85—96.
Archiv d. Pharmac. Ser. II. Bd. 44.
Bächtold, Gesch. d. d. Lit. d. Schweiz.
Bergmann, de inscript. lat., ed. Sulp. Quirin. Bln. 1851.
Ber. d. Dtschn. bot. Ges. Jg. 21 u. 22.
Biese, Entwickl. d. Naturgef. in Mittelalt. u. Neuzeit.
Ellendt, Lexicon Sophocleum. 1872.
Ephemeris archaiologike v. Anf. b. 1897.
Fechner, Jacob Boehme. 1857.
Fontes rer. Austriac. 2. Abt., Bd. 43.
Genthe, Jungfrau Maria. 1852.
Gerber u. Greef, Lexicon Taciteum. 2 Bde.
Hoffmann, Jesuiten. 1870.
Hugo, Meerarbeiter.
Huldreich, Buch d. Gesch. Jesu v. Naz. (Hebr.) 1705.
Jahresber. d. Ophthalmologie. Bd. 31.
Patritii de evangel. libri tres. 2 Bde. 1852—53.
Quicherat, Procès de condamnat. et de réhabilitat. de Jeanne d'Arc. Paris 1841—49.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Nur tadellose Expl.
*Stenzel, abweich. Blüten. Bibl. bot.
*Kummer, Flechtenkunde. 2. A.

Louis Finsterlin in München:
*Königreich Bayern vom Ursprung. Würzburg 1863.
*Graesse, Bierstudien.
*Steub, altbayerische Kulturbilder.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*Dürer, Apocalypse.
*— gr. u. kleine Passion.
*— Marienleben.
Nur gut erhaltene Exemplare.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
Katholische Kirchenlieder bis zum 16. Jh.
Evangel. Kirchenlieder bis zum 16. Jh.

W. Hanemann in Rastatt:
Dincklage, Reiter in Südwest. Geb.
Röchling, Saarbrücker Chronik. Geb.
Meyers kleines Konv.-Lex. 6 Bde.

Carl Haug in Meseritz:
*6 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. Kplt. Geb.
*1 Zentralbl. f. d. ges. Unterr.-Verwaltg. Jahrg. 1901—09 inkl.
*1 Brösike, Lehrb. d. norm. Anatomie.
*2 Heyl, A-B-C der Küche.
*1 Lange, theol.-homil. Bibelwerk: Altes u. Neues Test.
*1 Gesenius, hebr. u. aram. Handwörterbuch.
*1 Siegfried-Stade, hebr. Wörterbuch.
Angebote gef. direkt.

Gebr. Drucker in Padua:
*Heyd, Histoire du commerce du Levant au moyen-âge. 2 vols.
*„Berichte“ d. Buchh. Harrassowitz Nr. 69. 1909.

The International News Co. in New York: Magenkrankheiten. Alles v. Jahre 1800 an.

Geiser & Gilbert in Leipzig:
Buchheim, ärztl. Versicherungsdiagnostik d. voll- u. minderwert. Leben. 1897.
Zola, das Geheimnis von La Salette, hrsg. von Rohling.

The International News Co. in Leipzig:
Andresen, Handbuch f. Kupferstichsammler. 2 Bde. u. Ergzgsheft.
Entdeckungsreisen in Afrika v. Livingstone bis Stanley. In 1 Bd.
Zeller, Seelenlehre. Geb. (Steinkopf.)
Rowel, Briefe a. d. Hölle. Geb.
Saladin, ges. Werke Jehovas. (Zürich, W. Schaumburg.) Mögl. geb. Sauber!
Böhringer, Kirche Christi u. ihre Zeugen.
Schaller, der histor. Christus u. d. Philosophie. 1838.
Frauenstaedt, Freiheit d. Menschen u. d. Persönlichkeit Gottes.
Göschel, Beiträge z. speculat. Philosophie v. Gott u. d. Menschen u. v. d. Gottmenschen. Brln. 1838.
Frauenstaedt, Menschwerdung Gottes nach ihrer Möglichkeit, Wirklichkeit u. Notwendigkeit. Brln. 1839.
Alles über „George Washington“.

Oesterheld & Co. Verlag in Berlin W. 15:
*Königin Luise, Briefe, ges. v. A. Martin. 1887.

*— in ihren Briefen, hrsg. v. W. Braun. 1888.
Julius Brumby Verlag in Goslar:
Toussaint-Langenscheidt, span. Unt.-Briefe.

Ed. Beyers Nachf. in Wien I, Schotteng. 7:
*(Helfert,) Mailand u. d. lombard. Aufstand.
*Pichler, a. d. wälsch-tir. Kriege.
*Die Mailänder Geisseln auf d. Festung Kufstein.
*Österreichs tapfere Söhne. Erinnerung. e. Veteranen.
*7 Monate a. m. Leben. Episoden a. d. ital. Revolutionskriege. 1848.
*Tagebuch e. i. Ital. 1848 gefang. österr. Offiziers. 2 Bde.
*Der Aufstand in Bergamo u. Brescia 1848.
*Bruna, im Heere Radetzky's.
*Ereignisse in d. Festung Mantua 1848.
*Pimodan, Erinnerung. a. d. ital. u. ungar. Feldzügen. (Dtsch. u. franz.)
*Beiträge z. Gesch. d. Feldzuges 1848 in Italien.

A. Hermann, rue de la Sorbonne, Paris (Ve):
*Schiner, Fauna dipterorum Austriae.
*Carrington, Cat. of 2755 circumpol. stars.
*Physikalische Zeitschrift. Jahrg. 1—6.

Ernst Geibel in Hannover:
*Taine, Origines de la France.
*Rousseau, Oeuvres. (Ev. guter Nachdr.)
*Ostfriesica. | Alles! Stets! Bes. Zeitschr.,
*Plattdt. Liter. | Manusk., sowie Bücher vor
1800. Kaufe ev. ganze Lager.
*Kehrein, dtsche. Sprache d. 15.—17. Jh.
*Versuch e. bremisch-nieders. Wörterb.
*Onckens Weltgeschichte. III, 3.

F. Volckmar Sort. in Leipzig:
1 Die heil. Schrift aus d. Vulgata, übers. v. Allioli. Volks-Ausg. Geb. 1880.

Gottlieb Geiger in Stuttgart, Büchsenstr. 14:
 *Burckhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.
 *Bode u. Tschudi, Bildwerke d. christl. Epoche in den K. Museen zu Berlin. Berlin 1888.
 *Hartmann, Kategorienlehre.
 *Constitutionen u. Canonen, D. apostol., übers. v. Boxler. Kempten.
 *Steitz, Bussdisciplin in d. morgenl. Kirche.
 *Vincentius, Commonitorium, übers. von Felder (1795), Elpert (1809), Geiger (1822).
 *Lampert, Völker d. Erde. 2 Bde.
 *Katalog d. Gemäldesamml. d. alten Pinakothek in München. Amtl. Ausgabe.
 *Jugend 1909.
 *Franz, elsass-lothring. Verkehrssteuer u. Stempelrecht. Strassb. 1905.
 *Bebenhäuser, Jagd m. Stichen v. Müller.
 *Lehrgebäude der Diplomatie, hrsg. von Adelung. Bd. 7.
 *Meyers kl. Konv.-Lex. 7. Aufl. 6 Bde.
 *Peschel, Gesch. d. Erdkunde. 1865. Geb.
 *Peschel, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn. 1858.

J. Gamber in Paris, 7, rue Danton:
 *Koennecke, Behndl. d. hebr. Namen. 1885.
 *(Focks,) Bibliogr. Monatsber. Kplt. u. einz.
 *Mutzbauer, griech. Tempuslehre.
 *Zeitschrift f. ägypt. Sprachen. Kplt.
 *Hamilton etc., Fédéraliste ou collect. d'écrites p. constitut. américaine. 1792 oder 1795.
 *Epistologr. graeci crit. instr. Schefer. 1901.
 *Hippocrates, ed. Eimerius. 1865.

Bolm & Lockemann in Hannover:
 *Letarouilly, Édifices de Rome.
 *Timms u. Webb, fünfunddreissig Möbelstile.
 *Hildesheimer Wettbewerb.
 *Handb. d. Ingenieurwiss. II, 6: Eiserne Brückenpfeiler.
 *Uhde, Baudenkmäler in Spanien u. Portug.
 *Sarre, Denkmäler pers. Baukunst.

Theodor Schulze in Hannover:
 *Reinecke, d. Beethovens. Klaviersonaten.
 *Schlipf, Handbuch d. Landwirtschaft.

P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:
 *Toussaint-Langensch., Unterrichtsbriefe: Englisch, — Französ., — Italien. Kplt.

Herm. Hoser's Buchh. in Stuttgart:
 1 Entscheid. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—46. Br. od. geb.
 1 — do. Bd. 55—62. Geb.
 1 Platen, A., Lebensregeln.

W. Teller in Prag III:
 *Gartenlaube 1908, 1909.
 *Buch f. Alle; — Fliegende Blätter.
 *Universum; — Über Land u. Meer. Alles 1909 in gut. Lesezirkel-Ex. Angebote nur direkt erbeten.

Heinrich Roemer in Wiesbaden:
 *1 Goethes Faust Mon.-Ausg. (Diederichs.)
 *1 Shakespeares Sommernachtstraum, Ill., numeriert.
 Angebote nur direkt.

F. J. Reinhardt in Fulda:
 Hesse, 12 Verheissgn. d. Herzens Jesu. Dingelstedt, d. neuen Argonauten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Asien. Band 5.
 (A) Pesnier, Ideale d. Materialismus.
 (A) Inschriften v. Pergamon. I. II.
 (A) Muss-Arnolt, assyr.-engl.-dt. Wörterb.
 (A) Jahrbuch d. evang. Jugend. I.
 (C) Entw. d. niederrhein.-westfäl. Steinkohlenbergb.
 (E) Dtsche. Ztschr. f. Chirurgie. Bd. 5. 75.
 (E) Benrath, Glasfabrikation.
 (E) Lunge, Soda-Industrie. I. 3. A. III. 2. A.
 (E) Guttman, Sprengarbeit. 2. A.
 (E) Hoefler, Erdöl. 2. A.
 (E) Köhler, Russ.
 (E) Berlinerblau, Erdwachs
 (E) Kerl, Tonwaren-Industrie.
 (E) Georgievics, Technol. d. Gespinstfasern.
 (E) Gildemeister, ätherische Oele.
 (E) Abr. Lincoln, v. Bungener. — Canisius. — Grube. — Hoffmann.
 (L) Brahm, Schiller. II, 1.
 (L) Schmid, Mystizismus 1824.
 (L) Lotze, med. Psychol. 1896.
 (L) Bergner, bürg. Kunstaltert.
 (L) Zeumer, Gesch. d. dt. Reichsverf.
 (L) Riehl, Naturgesch. d. dt. Volk.
 (L) Schulze, Aenesidemus.
 (L) Beck, erl. Ausz. a. d. Schrift. Kants.
 (R) Hagen, Gedächtnisschrift. 1897.
 (R) — Norica. 6. A. 1887.
 (R) Fischer, Hegels Leben 1901.
 (R) Scheffers, Different. u. Integralr.
 (R) Mitteis, Reichsr. u. Volksrecht.
 (R) Regelsberger, Pandekten. Bd. 1.
 (R) Schlegel, sämtl. Werke. 1846.
 (R) Gneist, das englische Parlament.
 (R) Ungar. Verfassungsgesetz in deutscher Übersetz.
 (R) Wagner-Pappenheim, Seerecht. Bd. 2.
 (W) Ebert, allg. Gesch. d. Lit. d. M.-A. 3 Bde.
 (W) Bibl. phil. class. 1906, Nr. 2 — Schl. 1907 Nr. 3 — Schl. 1908. 1909.
 (W) Schanz, orth. Technik.
 (W) Heubner, Kinderheilkunde.
 (W) Thibaut, franz.-dtsch. u. dt.-franz. Wörterb. N. A.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 1 Spielhagen, gesammelte Romane. Bd. 1 u. 5: Problemat. Naturen. Bd. 3 u. 4: Hammer u. Ambos. Bd. 8 u. 9: Sturmflut.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 *Sibmacher, Wappenbuch.
 *Djakonow, Bearb. d. Glases.
 *Engels, Hausbuch dtshr. Kunst.
 *Gräbner, Pflanzenwelt Deutschlands.
 *Haeckel, nat. Schöpfungsgeschichte.
 *Jekyll, Wald und Garten.
 *Ostwald, Schule der Chemie. 1—2.
 *Schultze, Ritter- u. Verdienstorden.

Romuald Schally in Czernowitz (Bukowina):
 1 Dernburg, Pandekten. I.

Hellmannsche Buchhdlg. in Jauer:
 Dtschr. Hausschatz 1908/09.
 Alte und neue Welt 1907/08.

Bolleys Handbuch.

C. E. Rappaport (vorm. Mitinh. von C. Lang & Co.) in Rom, Via Bocca di Leone 13:
 *Merian, Itinerarium Italiae.
 *Willems, les Elzevirs.
 *Seubert, Künstlerlexikon.
 *Michaelis, italien. Wörterbuch. 2 Bde.
 *Agricola, de re metallica.
 *Dante. Alle Ausgaben vor 1800.
 *Longhi, Vite d. pittori venez. 1762.
 *De Rossi, Piante iconogr. di Roma.
 *— Roma sotterranea.
 *Kircher, Primitiae gnomonicae.
 *Laffi, Viaggio in Ponente. 1676.
 *Rénouard, Ann. de l'impr. des Alde.
 Alles Ältere üb. Sonnenuhren, Luftschiffahrt u. Maschinen.

Max Lampe in Radebeul:
 Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 1.
 Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1893. Bd. 10.
 Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 Meyers kl. Konv.-Lex. Neueste Aufl.

W. E. Hepple'sche Buchh. (Paul Treuner) in Bamberg:
 *Handbuch d. Arbeiterkrankheiten. Angebote direkt erbeten.

Heinrich Schlüter in Mittweida:
 *Arnold, Wechselstromtechnik. II u. IV. Angebote direkt.

Reinhold Werther Nachf. Hann. Münden:
 Dahn, Herzog Ernst; — Nonnen v. Poitiers; — Fredigundis; — Attila.
 Ebers, Schmiedefeuer; — Kleopatra; — ägypt. Königstochter; — d. Schwestern.
 Eckstein, Hexe v. Glanstädt; — Mönch von Aventin.
 Meyers gr. Konv.-Lexikon.

Otto Gericke in Berlin W. 8:
 *Sang u. Klang. Alle Bde.
 *Fuchs, Sittengesch. I. (Renaissance.)
 *Fuchs, Sittengesch. Ergänz.-Bd.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Schlechtendal-Hallier, Flora. Bd. 7-15. 23.

Carl Klinner in Leipzig, Inselstr. 11:
 Angebote gef. direkt erbeten.

*Johann Gottfried Vierling:
 48 leichte Choralvorspiele. 3 Hefte.
 48 kurze u. leichte Orgelstücke.
 30 leichte 3stimmige Orgelstücke.
 Sammlung leichter Orgelstücke. 4 Teile.
 Sammlung vermischter Orgelstücke.
 100 Versette für Orgel.
 2 Sonaten für Klavier.
 6 Sonaten für Klavier.
 Allgemein fasslicher Unterricht im Generalbass.
 12 leichte Orgelstücke (mit Anweisungen f. Zwischenspiele u. mit Modulationstabellen).

*Mozart, Leopold, Violinschule.
 *Türk, Klavierschule.

Georg Jördens in Hannover:
 *1 Moltke, ges. Schriften. 8. Bd. Origbd.
 1 Lampert, Leben der Binnengewässer.
 1 Hesdörffer, prakt. Zimmergärtnerei.

Franz Thoms in Weipert:
 *Platen, M., die neue Heilmeth. 2 oder 3 Bde. Billig.
 Jomini, der 7jährige Krieg.

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Arbeiten d. biol. Anst. f. Land- u. Forstwirtsch.
*Canstatt's Jahresbericht 1815. Bd. 6. Tierheilk.
*Centralblatt f. Bakteriologie. Orig.-Bd. 8.
*Neurolog. Centralblatt. Jg. 2. Auch def.
*Jahresbericht d. Ophthalmologie. Jg. 22. 23.
*Merkel u. Bonnet, Ergebn. d. Anat. Bd. 12—17.
*Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 18. 19. 21. 23. 29. 56—58. 61.
*Rauber-K., Lehrb. d. Anat. N. A.
*Spalteholz, Handatlas d. Anat. N. A.
*Krause, Handb. d. Anat.
*Zittel, Grundz. d. Palaeontologie.
*Ill. aeronat. Mitteilungen 1908, 09.
*Gesetzes- u. Verordnungsblatt f. Baden.
*Grossh. hessisches Regierungsblatt.
- A. Kunz'sche Bh.** Julius Hüller in Brück:
*Bersch, die moderne Chemie.
*Hegi, illustr. Flora v. Mittel-Europa. I/II.
*Lampert, Grossschmetterlinge u. Raupen Mittel-Europas.
*Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl. 21 Bde. Eventuell auch Prachtausgabe. Gef. Angebote nur direkt erbeten.
- Kurt Arndt** in Halle a. S.:
*Asenijeff, Klingers Beethoven.
*Deutsche Chansons, v. Bierbaum u. a.
*Gaupp-Stein, Z.-P.-O. 8. 9. Aufl.
*Neumann, Rechtsprechung.
*Meier-Graefe, Entwickl.-Gesch. d. m. K.
*Meyers grosses Konv.-Lex. Letzto Aufl.
- G. E. Lückert** in Osnabrück:
*Maclaren, B., wild. Rosenbusch.
*Seeberg, Grundwahrh. d. christl. Relig.
*Wörishöffer, Rob. d. Schiffsjunge.
- Ernst Ackermann** in Konstanz:
Familie von Holden. (Verf. unbekannt.)
- Anton Dworschak** in Mies:
May, blau-rote Methusalem.
Alles von Wörishöffer.
- F. Draeseke** in Freienwalde a/O.:
Sverdrup, neues Land. Neu.
Stanley, wie ich Livingstone fand.
- Konrad Wittwer's Sort.** in Stuttgart:
*Nietzsche, Ecce homo. (Deutsch.)
*Brentano, Märchen, herausgeg. v. Görres. 2 Bde. (1. Aufl. Stuttg. 1847.)
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
*Bruns-Sachau, syrisch-römische Rechtsgeschichte.
- Heinrich Heede** in Riga:
*1 Archiv f. Laryngologie u. Rhinologie. XVII, Heft 3. XVIII. XIX.
- Theodor Krische** in Erlangen:
Gotthelfs Werke. Orig.-Ausg.
*Hauffs Werke. Illustriert.
*Zedlitz, dramatische Werke.
*Balck, Taktik. 6. Bd.
*Spalteholz, anatom. Atlas. Kplt. u. einz.
*Holleman, anorganische Chemie.
Deutsches Kolonialblatt (mit Mitteilgn.) Jahrg. 1—7.
- Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
v. Moltke, ges. Schriften. Kplt.
- L. Scheermesser's Hofbh.** in Salungen:
Kalender Natur-Kunst 1910.
Hoffmann, Nussknacker u. Schneekönig.
- Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):
*Rigutini-Bulle, neuesital. Wrtrb. 1906/07.
*Holländer, Karikatur in d. Medizin.
*Furtwängler, Anfänge d. griech. Skulptur.
*Kalischer, Beethoven. 3 Bde.
*Carlyle, Friedrich d. Gr. 2. A. 1908.
*Taine, Entstehg. d. mod. Frankr., übers. v. Katscher. III, 1 u. 2.
*Schmarsow, St. Martin v. Lucka.
*Herff, geburtsh. Operationslehre.
*Christ, Farnkräuter d. Schweiz.
- Eugen Stoll** in Freiburg i/Br.:
*Hoffmanns Jugendfreund. 48. u. 49. Bd.
*Taschenbuch d. freiherrl. Häuser 1905, 1907, 09.
*Lucas, Handb. d. Obstkultur. 4. Aufl.
- Richard Scheffel** in Frankfurt a/M.:
*Langhans, Christent. u. s. Mission.
*Buss, die christl. Mission.
*Föppl, graph. Lösung techn. Aufg.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Bosworth-Toller, Anglo-saxon Dictionary.
Demay, Invent. des sceaux de la Normandie.
Congrès internat. des sciences géograph. II. Congr. Bd. 2, ev. kplt.
Todd, Irish Manuscript 1869.
Cox, Life of John W. Colenso. 1888.
Lindley, Adamatia.
de la Caille, Journ. hist. du voy. fait au Cap de Bon Esp. 1763.
Fritsch, d. Eingebor. Süd-Afrikas. Atlas apart, event. kplt.
Blätter v. Totenkopfhüsern.
Haydo, Leo l'Africain.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Stückelberg, langobard. Plastik.
*Sbornik za narodni zivot i obicaja juznik slovena. Agram. kniga 1—10.
*Burkhardt, Repertorium zu Wielands dtsh. Merkur. 1872.
*Bokor, Gesch. d. Statistik in Ungarn.
*Springer, Ludwig Kossuth.
*Petermanns Mitteilgn. Bd. 43—50 u. Ergänz.-Hefte 92—153. 155—160.
*Zschimmer, Glasindustrie in Jena.
*Abhandlgn. z. Landeskde. d. Prov. Westpreussen. Heft 1.
*Münzenberger, Altäre.
*Cornill, israelit. Prophetismus.
*Müller-Singer, Künstlerlex. Neuere Aufl.
*Jireček, Gesch. d. Bulgaren. 1876.
*Mommsen, röm. Geschichte. Neuere Aufl.
*Keussen, Stadt u. Herrlichkeit v. Crefeld.
*Hillebrand, Zeiten, Völker u. Menschen.
*Frankfurter Bürgerbuch, v. Diez.
*Kloeden, d. Quitzows. 3 Bde.
*Reichel, Homerische Waffen.
*Schell, kathol. Dogmatik.
- J. Frank's Bh.** L. Lazarus in Würzburg:
Angebote frdl. direkt!
*Dickens, Pickwickier, v. Bauernfeld.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 5. Halbfrz.
*Brassey, Segelfahrt um d. Welt.
- M. Edelmann** in Nürnberg, Hauptmarkt 3:
*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.
*Helmholtz, Vorträge u. Reden.
*Kunst u. Handwerk 1906—09.
*Nordau, Lügen.
*Buch d. Erfindgn. 10 Bde. (Spamer.)
*Fischer-D., Frau als Hausärztin.
- Jacob Zeiser** in Nürnberg:
*1 Buch d. Erfindungen. 9. Aufl. 10 Bde. Gebunden.
*1 Roth, bayer. Zivilrecht. 3 Bde. Angebote direkt erbeten.
- R. van Acken** in Lingen (Ems):
*Muspratts theoret., prakt. u. analyt. Chemie. 4. Aufl. 8 Bde. Geb. — Angebote direkt! —
- Max Busch** in Leipzig:
Beyerlein, Jena od. Sedan. 2 Bde. 1903.
Bismarcks Reden, v. Kohl. 14 Bde.
Bleibtreu, Grössenwahn. 3 Bde. 1887.
Geppert, Chronik v. Berlin.
Gjseke, R., moderne Titanen. 3 Bde. 1853.
Heidelberger Jahrbücher f. Literatur 1851—52.
Klöden, Gesch. d. Oderhandels.
Lane, Sitten u. Gebräuche d. Ägypter.
Nietzsches Werke, Gr.-8^o-Ausg. Brosch.
Praetorius, amberische Sprache. — Tigrinasprache.
Rickert, Kultur- u. Naturwissensch. 1899.
Viebig, d. tägl. Brot. 2 Bde. 1901.
Windelband, Plato.
- J. Max & Co.** in Breslau:
*Entsch. d. Gerichte und Verwaltungsbehörden. Bd. 1—39.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 64:
*Wien. klin. Wochenschrift 1906 u. 1907.
- Otto Janke** in Berlin SW. 11:
Vollständige Exemplare von
Hildebrandt, E., Reise um die Erde.
Werner, R., der Peter v. Danzig.
— auf See und an Land.
— Berühmte Seeleute.
Hesekiel, L., Lottchen Lindholz.
- A. Spiro** in Posen:
Meyers Konvers.-Lexikon. 6 Bde.
Weltpanorama. Bd. 3 und f.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35, Lützowstr. 38:
*Exlibris-Nummer des Studio.
*Jaenicke, Keramik.
*Beardsley. Alles v. ihm, ill. (Soweit nicht verb.)
*Muther, Malerei. Alte Ausgabe.
*Müllenhoff, Sagen.
*Braun u. Hogenberg, Beschreibung der vornehmsten Städte.
*Werdenhagen, de rebus publicis.
*Goethe. 55 oder 60 Bde. Gr. 8^o.
*Amethyst.
*Bücher m. Illustrationen v. Bayros.
*Taschenspielerkünste. Alles darüber, bes. in engl. u. französ. Sprache, spec. auch neue Werke.
- Hans Lommer** in Gotha:
*Bürgerl. Adressb. v. Gotha zw. 1845 u. 1850. Auch Jahrgge. d. Gothaischen Tageblattes aus denselben Jahren. Fester Auftrag liegt vor!

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
*Horn, W. O. v., rheinische Dorfgeschichten.
*— des alten Schmidtjakobs Geschichten.
*— Spinnstube 1851. 52. 94.

Rionard Koilmann in Hannover:
Karl Storch. Alles.
Burmester, an jenem Tage.
Egelhaaf, Geschichte d. neuest. Zeit etc.
Brosch. 2. Aufl.
Dornau, hohe Schule.

Wick & Janssen in Elberfeld:
1 Plato, — Aristophanes; — Thukydides;
— Plutarch; — Herodot. (Langenscheidtsche Ausgabe.)
1 Bastian, Buddhismus.
1 Staub, Kommentar z. B. G.-B. II.

Max Volkening in Minden i/W.:
Hechtenberg u. V., Schulverordnungen f. d. Reg.-Bez. Minden.

Wichert & Schoof in Berlin SW. 61:
*Ver sacrum.

F. L. Mattiz'sche Buchh. in Altona:
*Kisch, Fettleibigkeit.

O Pysveje in Prag:
Mehrrens, Statik. (Engelmann.)
Oesterr.-ung. Monarchie: Mähren, Ungarn V, Galizien, Bosnien. Brosch. od. geb.
Alte Kupferstiche. Kataloge erbeten.
Boethius, de consolatione philosoph.
Merian, Theatrum europaeum. Auch unvollständig.
Ischl, Salzburg etc. Alte Ansichten.

A. Schönfeld in Wien IX/3:
*Zeitschr. 1909 in guten Lesezirkel-Ex.
*100—150 Reclams Universum 1909.
*50 Buch für Alle 1909.
*50 Fliegende Blätter 1909.
*50 Meggendorfer Blätter 1909.
*Ziegler, d. geistigen u. soz. Strömungen.
*Velhagen & Kl.'s Monatshefte. XVI. Jg. 1901/02, Heft 5.

*Biedermann, der Überseehandel.
*Kesseler, W., mod. Handelsbetriebslehre.
*Krawany, K., Wechsel, Scheck u. Anweisung.
*Leitner, Friedr., das Bankgeschäft.
*Rank, Grundzüge d. Eisenbahn-Tarifwes.
*Riesser, zur Entwicklungsgesch. dtshr. Grossbanken.

*Robert-Milles, S., die Pariser Börse.
*Schneider u. Dahlheim, Usancen der Berliner Fondsbörse.
*Schütz, die Börse u. d. Börsengeschäft.
*Stern, R., Theorie und Praxis des Seehandelsgeschäftes.
*Telschow, der gesamte Geschäftsverkehr mit der Reichsbank.
*Warlitz, d. Registratur im Grossbetrieb.
*Wermert, Börse. Börsengesetz u. Börsengeschäfte.
*Wiener, F., die Börse.
*Krawany, Wechsel- u. Scheckgesetze.
*Frankl, L. A., Hippokrates in d. Medizin.
*Silbermann, die Seide.

Carl Mayr's Buchhdlg. in Amberg:
*Bischof, Lehrb. d. chem. u. phys. Geol.
*Hellwald, d. Erde u. ihre Völker.

Joh. Palm's Hofbuchh. in München:
*Samarow, unter fremdem Willen.
*Strecker, Telegraphentechnik. 3. Aufl.
*Simplicissimus-Kalender 1903-05. 1907.

Maruschke & Berendt in Breslau I:
*Müller-Bohn, Freiheitskriege.
*Geneal. Taschenb. bürg. Famil.
*Les Arts 1909.
*Muther, Malerei, Sammlg. Göschen.
*Mays Reise-Erzählungen.
*Bunge, Physiol. 2. Aufl.
*Pfuhl, lausitz.-wendisch. Wrtrbch.
*Monograph. d. Kunstgew. Seemann Nf.
*Woermann, Gesch. d. Kunst.
*Entscheid. i. Civils. Bd. 32/39. Geb.
*Hehn, de moribus Ruthenorm. Angebote direkt erbeten.

H. Eisendrath in Amsterdam:
Dio Chrysostomos. Teubner.
Baur, Gnosis.
Tichborne Case, ed. Routledge.

August Greve in Münster i/W.:
*Dieterich, neues pharm. Manual. } Neuere
*König, Warenlexikon. } Auflage.
*Buchheister, Drogistenpraxis.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Zittel, Gesch. u. Grundr. d. Paläontologie.
*Casanova. Illustr.
*Spengler, Pilgerstab.
*Stilling, Schatzkästlein.
*Zweigle, Klavierschule.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
*Hebel, J. P., Werke. 3 Bde. (Karlsruhe 1847, C. F. Müller.)
*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Hand-Ausg.

A. Munk in Zürich:
Angebote direkt.
*1 Gartenlaube von 1890 bis jetzt.
*1 Nansen, in Nacht und Eis.
*1 Hellwald, Kulturgeschichte.
*1 Burckhardt, Kulturgesch. d. Griechen.

Kataloge

Auktionen bei C. G. Boerner in Leipzig

Nürnbergerstrasse 44.

10.—12. März

Musikbibliothek

Jean Baptiste Weckerlin, Paris.

Illustrierter Katalog № 1.—

15. 17. März

Fast vollständiges Werk des Daniel Chodowiecki.

Stechow-Engelmannsche Dubletten-Sammlg.

18. — 19. März

Kostbare Kupferstichsammlung alter Meister.

XV.—XVIII. Jahrhundert.

Illustrierter Katalog № 1.—



C. E. Rappaport
(vorm. Mitinh. von C. Lang & Co.)
Buch- u. Kunst-Antiquariat
in Rom.

Via Bocca di Leone 13
bittet die Herren Antiquare um regelmässige Zusendung eines Exemplares aller ihrer Kataloge direkt durch die Post und sichert deren sorgfältigste Beachtung zu.

Ferner sind jederzeit erwünscht Offerten über:

Rom und Italien Alles: Bücher, Ansichten, Portraits, Autographen, MSS., usw.

Archäologie u. Kunst. Italienische Inkunabeln und frühe Handschriften.

Alte Medizin (besond. Anatomie u. Handschriftl.)

Alte Naturwissenschaft. (auch Jagd u. Fischzucht)

Alte Technik besond.: Maschinew., Uhren u. Sonnenuhr., Hydraulik, Elektrizität etc.

Luftschiffahrt. — Eisenbahnwesen. — Dampfschiffahrt. — Telegraphie. — Telephonie. — Daguerrotypie, Photographie und Lithographie.

Alles bis 1800

Alles bis 1860

Demnächst geben wir aus unsere Antiquariats-Kataloge:

334. Belletristik, Literatur, Almanache Folklore, Humoristica, Studentica Musik.

335. Neuerwerbungen wertvoller Werke. Encyklopädien. Geschichte, Geogr., Genealogie, Adel, Orden, Burgen u. Schlösser, Militaria (Almanache, Ranglisten etc.), Kunst, Architektur, Naturwissensch. (besond. Botanik), Occulta.

Letzterer enthält viele vergriffene u. kostbare Bücher, so dass Verwendung sicher lohnen wird; wir bitten, Bedarf zu verlangen.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Schenk-Koch, Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten. Teil VIII: Mittelalter u. Reformationszeit,

Ausgabe A u. B. à 2.60 M. ord. = 1.95 M. netto.

Ich nehme, falls im Laufe der nächsten 4 Wochen remittiert, auch fest oder bar bezogene Exemplare in tadellosem Zustande zurück.

Leipzig, den 18. Februar 1910.

B. G. Teubner.

Wir erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von
Drechsler, Höferecht in der Provinz Hannover, M 1.20 netto,
 umgehend zurück. Nach dem 18. Mai können wir Exemplare nicht mehr annehmen.
M. & H. Schaper in Hannover.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Gleichen-Russwurm, GESELLIGKEIT.

Brosch. M 8.50 ord., M 6.35 netto;
 geb. M 10.— ord., M 7.50 netto.

Broschierte Exemplare bitte direkt auf meine Kosten zurückzusenden.

Stuttgart, 14. Februar 1910.

Julius Hoffmann, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Mittleres Leipz. Kommissionsgeschäft sucht zum 1. April 1910, möglichst schon etwas früher, einen tüchtigen Gehilfen. Gef. Angebote unter 789 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sofort,

spätestens Mitte März,

ist in

grösserem Berliner Verlage

ein Posten

für **Buchungsarbeiten**

durch flott und zuverlässig arbeitenden

Gehilfen

zu besetzen.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltswünschen gef. unter # 797 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen gewandten und sicher arbeitenden Gehilfen, dem an dauernder Stellung gelegen ist.

Herrn, die in Universitätsstädten gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Hermann Behrendt in Bonn.

Zum 1. April suche gewandten und zuverlässigen jungen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, flotter Arbeiter ist u. Gewandtheit im Bedienen eines vornehmen Publikums besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Rudolf Dreist

i/Fa. W. Crüwell'sche Buchhdlg.,
 Dortmund.

Zum 1. April suchen wir e. jüngeren Gehilfen, der in der Hauptsache die Journalerpedition zu erledigen hat. Sortimentskenntnisse erwünscht.

Hannover.

Schmorl & von Seefeld Nachf.

Grosses Warenhaus sucht für
 :: die umfangreiche ::

:: **Spezial-Abteilung** ::

:: **Bücher** ::
 und **Musikalien**

:: mehrere befähigte ::

**: tüchtige :
 Verkäufer.**

Herrn, die perfekt vom Blatt

:: Klavier spielen, bevorzugt. ::

Schriftliche Angebote mit genauen

Angaben unter Nr. 785 an die

:: Geschäftsstelle des B.-V. ::

Zum 1. April d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann, jedoch sicher und gewissenhaft arbeitet. Anfangsgehalt 100 M., das ich bei zufriedenstellenden Leistungen bald steigere. Angebote unter F. # 795 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Hochangesehene schweizerische
 Firma sucht zur

**Leitung ihrer
 Verlagsabteilung**

erfahrenen, technisch durchgebildeten **Fachmann**, der sich vornehmlich mit dem Autorenverkehr, den Herstellungsarbeiten und dem Vertrieb zu befassen hätte. Für Herrn mit umfassender Bildung, selbständigem Urteil und sicherem Geschmack für Buchausstattung bietet sich hier ausnahmsweise schöner Wirkungskreis.

Angebote unter R. F. # 716 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger, zuverlässiger Gehilfe, der soeben die Lehre verlassen haben kann, zum 1. April gesucht.

Sorau, N.-L.

Emil Reidler.

Bei mir ist am 1. April 1910 eine Gehilfenstelle zu besetzen, von deren Inhaber gute Kenntnisse auf dem Gebiete der **Militär-Literatur** und des **Kartenwesens**, vor allem **gewandte, zuvorkommende Umgangsformen** verlangt werden. Außerdem wird **sicheres, flottes Arbeiten** sowie **gute Handschrift** vorausgesetzt.

Beherrschung der englischen u. französ. Sprache erwünscht.

Bewerbungen erbitte ich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche **nur schriftlich** und von Herren **nicht** unter 25 Jahren alt.

Berlin NW. 7.

Eisenschmidt's

Buch- u. Landkartenhandlung.

Zum 1. April suche ich für m. Buchhandlung m. Neben-zweigen einen jüngeren **ersten Gehilfen**. Derselbe muß **unbedingt gewandt im Verkehr** mit gutem Publikum, sowie mit d. buchhändl. Arbeiten und den Nebenbranchen gut vertraut sein.

Es wollen sich nur gut empfohlene Herren mit Bild, Zeugnisabschriften und Ang. d. Gehaltsanspr. melden. Mit schles. Verhältnissen vertraute Herren bezorragt.

Tarnowik.

R. Ronge Nachfolger.

Suche zum 1. April d. J. tüchtigen, jungen Gehilfen, der mit sämtlichen Sortimentsarbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Ein-sendung einer Photographie erbeten.

Wilhelm Dupont,

Inhaber Fritz Büchner,
 Konitz, Wpr.

Zur Aushilfe suchen wir zum 1. März für den Bestellbuchposten einen jüngeren Herrn, der an flottes und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und über gute Literaturkenntnisse verfügt.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

München, Februar 1910.

Joh. Palm's Hofbuchhandlung.

SECRETAIR Herr oder Dame von deutschem Privatgelehrten in Neapel gesucht. Verlangt wird Stenographie, Schreibmaschine, Beherrschung der deutschen, italienischen und englischen Sprache. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnissen an H. 2137 N. Haasenstein & Vogler, Neapel.

Französische Schweiz.

Der Posten eines Volontärs in meinem lebhaften internationalen Sortiment ist sofort zu besetzen. Gute Gelegenheit, sich französische Sprachkenntnisse zu erwerben; gesundes Klima.
Lausanne. **Edwin Frankfurter.**

Intelligenter, jüngerer Sortimentler,

gut empfohlen, hauptsächlich zur Führung der Buchhändler-Konten und des Lagers zum 1. April gesucht. Herren mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Verlässlichkeit und verträglicher Charakter Grundbedingung. Angebote erbitten wir mit Zeugnisabschriften und Photographie. Es wollen sich nur Bewerber melden, denen es um eine dauernde Stellung zu tun ist.

Wien. **Franz Leo & Comp.,**
f. u. f. Hofbuchhändler.

Zum 1. April suche ich einen gewandten jüngeren Gehilfen, der in grösseren Geschäften bereits tätig war. Übung in den Abrechnungsarbeiten unerlässlich, Kenntnisse der wissenschaftlichen Literatur erwünscht, doch nicht bedingt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin, 15. Februar 1910.

August Schultze's
Buchhandlung und Antiquariat
(Paul Nitschmann).

Auf spätestens 1. April sucht Verlag einen gut empfohlenen, mit Führung der Konti vertrauten Gehilfen, möglichst mit Kenntnis der Stenographie und des Maschinenschreibens. Nur an zuverlässiges und fleißiges Arbeiten gewöhnte Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bewerben unter V. S. 25 Stuttgart, Postamt 3, postlagernd.

Aushilfsweise

tüchtiger Sortimentler für die Monate März und April gesucht. Angebote unter # 762 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein fleißiger u. gewandter Gehilfe, möglichst Süddeutscher, der bereits längere Zeit im kathol. Sortiment tätig war, findet zum 1. Mai dauernde Stellung. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten an die

Jos. Thomann'sche Buchhandlung
in Landshut i/B.



Zum 1. April suche ich eine Assistentin für meine Buchhaltung und Kontenführung im Alter von etwas mehr oder weniger als 20 Jahren. Der Posten ist geeignet und angenehm für ein

junges Mädchen,

das die Bedingungen wirklich erfüllt, die ich stellen muss: sehr gute, absolut klare und deutliche Handschrift. Äusserste Sauberkeit und Akkuratesse in schriftlichen Arbeiten. Ordnungsliebe und Fleiss. Anfangsgehalt nicht unter 100 M. pro Monat. Lieber mehr, sobald das den Leistungen entspricht. Wöchentlich 45 Arbeitsstunden. Freier Sonnabend-Nachmittag. 14 Tage [später mehr] Sommerurlaub.

Freundliche Anerbieten zu richten nach

Düsseldorf-Grafenberg,
Geibelstr. 42.

KARL ROBERT Langewiesche.

Junger, zuverläss. Gehilfe, der im Sortiment und Schreibwarengeschäft Bescheid weiß, findet am 15. März oder 1. April angenehme Stelle.

Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, wollen ihre Adresse nebst Photographie u. Gehaltsansprüche unter # 801 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Berlin.

Wissenschaftliches Sortiment

sucht zum 1. April intelligenten jüngeren Gehilfen mit guten Zeugnissen. Es wollen sich nur Herren melden, die bereits in grösseren wissenschaftlichen Sortimenten gearbeitet haben und möglichst Kenntnisse der juristisch-nationalökonomischen Literatur besitzen. Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter # 798 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für die pädagogische Abteilung, verbunden mit Lehrmittelgeschäft, eines grossen Sortiments wird ein Gehilfe mit Fachkenntnissen gesucht. Auch junge Gehilfen, die entspr. Schule durchgemacht haben, wollen sich melden.

Gef. Angebote unter # 777 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin

Mit Berliner Verhältnissen durchaus vertrauter jüngerer Sortimentler mit guten Literaturkenntnissen, der gewandt sein muss im Verkehr mit dem Publikum, findet zum 1. April angenehme Stellung.

Gefl. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten unter # 788.

Zum Antritt am 1. April d. J. suche ordentlichen, tüchtigen Gehilfen, angenehmen und flotten Expedienten mit Kenntnissen der Papierbranche.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Photographie erbeten.

H. Giebler in Königshütte D.-S.

Berlin.

Zum 1. April suchen wir tüchtigen, arbeitsfreudigen, an flotte Tätigkeit gewöhnten Sortimentler. Gute Literaturkenntnisse, gewandter Verkäufer, Vertrautsein mit Berliner Verhältnissen und allen Sortimentsarbeiten Bedingung. Gehalt 140 M. Gef. Angebote erbittet

Selmar Hahn's Buchhandlung
Filiale
in Berlin-Charlottenburg.

Zum 1. April oder früher suche ich für mein Sortiment einen evgl.

jungen, tüchtigen Gehilfen,

der selbständig u. gewissenhaft zu arbeiten versteht, auch Interesse für die Nebenbranchen zeigt und durchaus gewandter Verkäufer sein muß. Stellung evtl. dauernd, mit steigendem Gehalt. Meldungen mit Zeugnisabschriften, Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

J. Koeple, Neumark Wpr.,
Buch- und Papierhandlung, Zeitungsverlag.

Offene Stellenweist den Herren
Gehilfen unter
Berücksichtigung

besonderer Wünsche nach die
Stellenvermittlung des Allgemeinen
Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-
Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Lebhaftes Sortiment einer
süddeutschen Residenzstadt
sucht auf 1. April oder später
ersten Mitarbeiter als

Geschäftsführer.

Verlangt werden: rasches,
zuverlässiges Arbeiten, Ge-
wandtheit im Verkehr mit bester
Kundschaft, Dispositionsver-
mögen, Organisationstalent.
Bekanntheit mit dem Reise-
buchhandel erwünscht. Bei
zufriedenstellenden Leistungen
bietet der Posten bei guter
Bezahlung eine

Lebensstellung.

Bewerbungen mit Zeugnis-
abschriften, Gehaltsansprüchen
und Empfehlungen erbet. unt.
S. V. Nr. 761 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V.

Tücht., selbständ. Gehilfe für Buch-, Kunst-
u. Papierhandlung einer Garnisonstadt West-
preußens m. reg. Fremdenverkehr für sofort
oder 1. April 1910 bei gut Gehalt gesucht.
Bewerban. m. Altersangabe, Zeugnisabschr.
u. Photogr. u. Nr. 796 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

In meinem Hause findet eine
jüngere,

tüchtige Kraft

angenehme u. dauernde Stellung.
Herren mit guten Empfehlungen
wollen Angebote unter Beifügung
von Zeugnisabschriften, Photo-
graphie und Gehaltsansprüchen
umgehend einsenden an
Wilhelm Kleinschmidt's
Buch- u. Kunsthandlung in Hof a. S.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren,
zuverlässigen Gehilfen.
Eckernförde a. d. Dtsche. **E. Heldt.**

Für eine Buchhandlung in Hessen wird zu
möglichst sofortigem Antritt ein zuverlässiges
Fräulein gesucht, das gut erzogen ist
und möglichst schon im Buchhandel tätig war.
Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter
K. W. Nr. 658 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins
nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Junger strebsamer Sortimen-
ter sucht, gestützt auf gute
Zeugnisse, Stellung z. 1. April
in lebhaftem Sortiment. - - -
Gef. Ang. u. Nr. „A B 803“ a. d.
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortim., 34 J. alt, militärf., ledig, sucht
dauernde Stellung, am liebsten als
Buchhalter und Korrespondent
im Verlag oder größ. Sortiment.

Suchender ist 14 Jahre im Fach, repräsen-
tationsfähig, besitzt gute Literaturkenntnisse,
ist mit allen Buchführungsarbeiten vertraut,
korrespondiert Englisch, Französisch u. Ita-
lienisch (im Ausl. erl.) u. ist Stenograph u.
Maschinenschreiber. Beste Referenzen.

Gef. Angebote unter \pm 804 durch die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufmann, 19 Jahre alt,
flotter Stenograph und
Maschinenschreiber, seit
einem Jahr in einer

ersten Leipziger Reisebuchhandlg.

tätig, mit Mahn- und
Klagewesen vertraut,
sucht, gestützt auf pa. Re-
ferenzen, z. 1. April d. J.

:: zur Assistenz ::

in der Abteilung für

Mahn- u. Klagewesen

Stellung. Gef. Angeb. u.
 \pm 681 an d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Für einen unserer Jünger, der, mit Einj.-
Freiw.-Berecht.-Schein versehen, z. 1. April
seine 3jähr. Lehrzeit in unserem Sortiment
beendet und den wir als zuverlässigen und
fleißigen Arbeiter empfehlen können, suchen
wir eine geeignete Gehilfenstelle.
Güstrow i. Meckl. **Dpiß & Co.**

Für jungen Mann, der Ostern seine Lehr-
zeit in einem Leipziger Musikverlag
nebst Kommissionsgeschäft beendet, wird
geeignete Stellung in Leipzig oder näherer
Umgebung gesucht.

Gef. Angebote unter \pm 799 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Suche für jungen Mann, der bei mir
gelernt hat und noch ein Jahr als Gehilfe
tätig war, zum 1. April Stellung. Ich
kann denselben bestens empfehlen und bin
zu weiterer Auskunft gern bereit.
Schweidnitz. **E. F. Weigmann.**

Junger Gehilfe (23 Jahre), der bisher in
grosser Univ.-Buchh. neben Ladenverkehr
das Bestellbuch führte, sucht für 1. April,
wenn mögl. ähnl. Posten. Suchender legt
Wert auf längeres Verweilen in einer instrukt.
Stelle. Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter D. L. W. \pm 775 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Strebsamer Gehilfe mit Einj.-Freiwill.-
Zeugnis, der in Universitätsstadt gelernt hat
und seit 4 Jahren im Buchhandel tätig ist,
sucht zum 1. April instruktiven Posten
im Sortiment. Gef. Angebote unter L. 1000
an Herrn Rud. Hartmann, Leipzig.

Antiquar

mit guten Fachkenntnissen sucht z. 1. April
Stellung im wissenschaftlichen Antiquariat.
Suchender wäre auch geneigt, zum Verlag
überzugehen. Gef. Angeb. unt. \pm 807 an
die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Insenerfachmann

(gelernter Buchhändler)

sucht bei sofortigem Antritt

leitenden Posten
in Berliner Hause.

Geboten wird:

Langjährige Praxis in schrift-
licher und mündlicher Propa-
ganda. Gründliche Kenntnisse
des gesamten Zeitschriften-,
Insener-, Verlags-, Her-
stellungs- u. Betriebswesens.
Großes Organisationstalent,
gewissenhafte Arbeit, Gewähr
für Erfolg.

Verlangt wird:

Festes Gehalt und Umsatz-
provision; großer Wirkung-
kreis, sowie Dispositions-
freiheit.

Suchender befindet sich in ge-
ordneten Verhältnissen und reflek-
tiert, da verheiratet, auf dauern-
den, selbständigen Posten. Gef.
Angebote erbeten unter \pm 810 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhändler, 45 J. alt, ev., m. Gymnasial-
bild., 17 J. m. Erf. selbst. gew. u. z. Z.
(kinderlos) als Privatmann leb., sucht
Stellung im Verlag od. Antiq., würde sich
auch mit einigen Tausend beteiligen.
Suchender ist arbeitsfr. und macht, da ver-
mög., besch. Anspr. Angeb. unt. \pm 809 an
die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Saison-Stelle

sucht ein uns bek. tüchtiger Gehilfe.
Adolf Sponholz Nachf. in Hannover.

Zürich.

Junger Buchhändler, mit den dortigen Ver-
hältnissen bekannt, sucht Stellung im
Sortiment. Suchender verfügt üb. gute Kenntn.
der franz. u. engl. Sprache. Bescheidene An-
sprüche. Beste Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Angebote erbeten unter M. S. \pm 793
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein junger Mann von 18 Jahren aus guter Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem guten Sortiment. Derselbe hat am 1. Oktober seine dreijährige Lehrzeit in einem angesehenen Sortiment beendet und arbeitet zurzeit in diesem noch als Gehilfe. Er besitzt einige Kenntnis im Englischen, ist willig, flotter Verkäufer und gesund.

Angebote unter G. G. durch E. Fernau in Leipzig erbeten.

Für meinen Zögling, der 1. April 1910 seine Lehrzeit beendet, suche ich instruktiven Posten.

Ferner suche ich für einen älteren Herrn, der zurzeit aus-hilfsweise bei mir tätig ist und den ich bestens empfehlen kann, zum 1. März oder 1. April Stellung im Sortiment oder Verlag.

Löbau i/Sa. Emil Oliva.

Erfahrener Verlagsgehilfe,

in allen Verlagsarbeiten, wie auch im Redaktions-, Zeitungs-, Zeitschriften- und Inseratenwesen bewand., sicherer Korrektor, selbständiger Arbeiter, sucht — gestützt auf Prima-Referenzen und Zeugnisse — zum 1. März oder 1. April d. J. anderweitige Stellung. Gefl. Angebote werden unter Chiffre M. F. † 755 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Gehilfen, gelernten Sortimenter, 20 Jahre alt, suche zum 1. April, event. früher, instruktiven Posten. Ich kann den Herrn als willigen und gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen.

Leipzig, Franz Winter.
Lindenstr. 10—12.

Für den Sohn eines meiner Berliner Kommittenten, 22 Jahre alt, suche ich eine Gehilfenstelle möglichst im Auslande. Der Betreffende hat das Gymnasium bis zur Unterprima einschliesslich mit Erfolg besucht und hat auch Kenntnisse der neueren Sprachen.

Nach im Hause seines Vaters (Sortiment, Antiquariat u. Verlag) bestandener Lehrzeit ist er daselbst seit 1 1/2 Jahren als Gehilfe tätig. Er ist nach und nach in allen Zweigen unseres Berufes ausgebildet worden und ist imstande, die Stellung eines Gehilfen zur Zufriedenheit auszufüllen.

Zur Erteilung weiterer Auskunft erklärt sich bereit

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Sortimenter, militärfrei, bisher als erster Gehilfe in angesehenen Firmen tätig, sucht zum 1. April gleichen, möglichst dauernden Posten in Universitäts- oder grösserer Stadt. Gefl. Angebote unter K. E. an Herrn E. Fernau, Leipzig.



Zum 1. April d. J. suche ich ferner noch für ein 23jähriges

junges Mädchen,

das seit 2 1/2 Jahren als Assistentin meiner Buchhaltung und Kontenführung arbeitete, eine Stellung in einem Verlage, einem Sortiment oder auch in einem mit Verlag verbundenen Sortiment. Das junge Mädchen, dessen vorzüglichste Eigenschaften ausser in einer ganz besonders guten Handschrift in peinlichster Akkuratess, Sauberkeit und Ordnung bei allen Arbeiten, sowie stetigem Fleisse bestehen, möchte in einer neuen Stellung einerseits seine besondere Begabung für die eigentlichen schriftlichen Bureauarbeiten verwerten, andererseits aber möglichst an andere, vielseitigere Arbeiten herankommen.

Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

KARLROBERT Langewiesche
Düsseldorf-Grafenberg.

Wir suchen für eine **Buchhändlerin**, die bei uns den Buchhandel in allen Fächern in 2 1/2 Jahren richtig erlernt hat, geeignete, ihrem Bildungsgange entsprechende Stellung im Sortimente einer gröss. Stadt. Die Dame hat 10 Jahre Höhere Mädchenschule, sowie 2 3/4 Jahre Lehrerinnenseminar besucht und ist in jeder Beziehung durchgebildet und festen Charakters. Fleiss, Ausdauer, Interesse am Sortiment, sehr gute Literatur- u. Musikkenntnisse treten neben Selbstverständlichem besonders hervor. Eintritt kann 1. April 1910 erfolgen.

Hamm i/W.

O. F. Dabelow,
i/Fa. E. Griebisch, Buch- u. Kunsthandlg.

Für e. Herrn, Protest., der im März seine Lehrzeit bei uns m. Erfolg beendet, früher Geschichte u. Sprachen studierte, alle Sort.-Arbeiten beherrscht, ein fleiss. Arbeiter u. m. Interesse u. eig. Initiative f. d. Geschäft tätig ist, suchen wir z. 1. Apr. pass. **Gehilfenstelle** in gut. Hause. Betr., den wir best. empfehlen können, eign. sich besond. f. e. Gesch. m. feinem Kundenkreis.

Würzburg.

A. Herzers Buch- u. Kunsth.
Gebr. Perschmann.

Erste erfahrene Kraft

mit Prima-Referenzen, gegenwärtig Leiter eines Sortiments und ungehindert,

sucht sichere Position.

Eine umfassende allgemein-wissenschaftl. Bildung, sowie praktische Erfahrungen stehen zur Seite. Suchender ist 33 Jahre alt, militärfrei, energisch und gewandt, sowie mit den bayerischen und österr. Verhältnissen sehr gut vertraut.

Routine im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum, sowie vorzügliche Kenntnis auch der kathol. Literatur sind vorhanden.

Gefl. Angebote unter A. B. † 724 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen mir befreundeten Herrn in reiferen Jahren suche ich einen Posten im Verlag oder als Korrektor in einer Druckerei. Betr. ist ein flotter, energischer Arbeiter und hat organisatorische Fähigkeiten. Es stehen ihm beste Empfehlungen und reiche Erfahrung zur Seite. Ansprüche sind bescheiden. Zur näheren Auskunft bin ich gerne bereit.

Stuttgart.

MAX KIELMANN.

Für meinen Gehilfen, 23 Jahre alt, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für April **instruktiven Posten**, am liebsten im Verlage.

Freiburg/Schles. Hermann Heiber.

Suche für einen meiner Gehilfen, der 11 Jahre in meiner Buch-, Kunst- u. Papierhandlg. z. vollsten Zufriedenheit tätig war, bis 1. April d. J. einen Posten in einem grösseren Sortiment, wo er auch seine Kenntnisse u. Erfahrungen weiter ausbilden kann.

Brixen, Südtirol. Caspar Eder.

Ein durchaus zuverlässiger, viele Jahre selbständig gewesener, repräf. Buch- und Kunsthändler, 40 Jahre alt, sucht

Reiseposten

oder Vertrauensstellung.

Gef. Angebote unter A. H. Nr. 802 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Solider, arbeitsamer Schweizer,

24 Jahre alt, wünscht auf 1. Mai a. c. in eine gut fundierte, nach liberalen Gesichtspunkten geleitete Verlagsbuchhandlung

Süddeutschlands einzutreten. Derselbe war bisher im zürcherischen Notariatswesen (Notariat und Konkursamt) tätig, ist aber verschiedener Umstände halber entschlossen, sich ein weiter ausgedehntes und anregenderes Arbeitsfeld zu schaffen, wo er seine ganze Arbeitskraft mit Befriedigung betätigen könnte und wo es ihm möglich wäre, sich nach 6 bis 8 Jahren angestrenzter Arbeit zum Geschäftsanteilhhaber emporzuarbeiten, in der Weise, dass der Betreffende (vermögenslos, aber an einfachste Lebenshaltung gewöhnt) einen grössern Teil seines Salairs im Geschäft des Prinzipals anlegen würde. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Angeb. unt. Chiffre Bc. 953 Z. an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Sekretärin.

Junge Buchhändlerin m. gedieg. literar. Bildung, franz. Sprache, Stenographie u. Schreibmaschine, sucht in gutem Hause Stellung.

Zeugnisabschr. und Phot. zu Diensten. Angebote mit Gehaltsang. u. H. H. 783 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein mit allen Herstellungsarbeiten, dem Autorenverkehr, dem Vertriebe sowie mit der Inseratenakquisition durch langjährige Praxis vertrauter und anerkannt tüchtiger Fachmann, der aus dem Sortiment hervorging, sucht früher oder später eine dauernde Stellung in einem guten Verlage. Suchender verfügt ausserdem über eine gründliche literarische und künstlerische Bildung und ist in angesehenen Firmen auf ersten Posten tätig gewesen.

Angebote unter Nr. 806 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Sohn, der Ostern seine Lehrzeit beendet, suche ich Stellung.

Theodor Körners Buchhandlung,
Altenburg S.-A.

Zum 1. Juli oder später

sucht 25-jähriger
Sortimenter, in Uni-
versitätsstädten u.
in Berlin tätig ge-
wesen, zurzeit im
Ausland, guter Ver-
käufer, mit allem
vertraut, dauern-
de Stellung ent-
weder im Sortiment
einer kleinen Stadt,
um mit Neben-
branchen vertraut
zu werden, event.
zur Vertretung des
Chefs, oder in Uni-
versitätsstadt.

Gef. Angebote an
d. Geschäftsstelle
des Börsenvereins
unter Nr. 787.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir bestanden und den ich als fleißigen, strebsamen und willigen Mitarbeiter empfehlen kann, suche ich eine Anfangsstelle unter bescheidenen Ansprüchen. Zu weiterer Auskunft bin ich bereit.

G. Winter in Dresden.

Für einen jungen Mann, der Ostern seine dreijährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche ich eine Anfangsstelle im Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen. Nähere Auskunft erteile ich gern.

Karl Buchner, Hofbuchhandlung,
Darmstadt.

Jung. Gehilfe, letzthin in Berliner Firma aushilfsw. tätig, mit Ostermessarbeiten vertraut, gute Zeugn., sucht Stellung i. Berliner Verlag. Gefällige Angebote unter V. 808 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Sortimenter,

mit allen Arbeiten vertraut, gute Kenntnisse der Nebenbranchen, bereits drei Jahre als Gehilfe tätig, sucht zum 1. April 1910, event. später, Stellung. Süddeutschland bevorzugt.

Beste Angebote erbittet

G. Schneider,

i. S. Hanemanns Buchh., Raftatt.

Für unseren 26-jährigen

ersten Gehilfen,

gelernten Sortimenter, energische Persönlichkeit, durchaus selbständiger u. zielbewusster Arbeiter, mit umfassenden Kenntnissen in

Herstellung u. Vertrieb,

sowie vorzüglicher kaufmännischer und guter allgemeiner Bildung, suchen wir zum 1. April gut bezahlten

dauernden Posten.

Wir können den Herrn, der wirklich gute Zeugnisse besitzt, bestens empfehlen und sind zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Berlin N.W. 7.

Boll u. Pickardt,
Verlagsbuchhandlung.

Buchhändler in reiferen Jahren sucht Stellung in Sortiment mit Aussicht auf spätere Beteiligung.

Angebote unter A. C. 791 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erf. Buchh. m. höh. Gymn.-Bildg., langj. Praxis, v. gef. Charakter, möchte Filiale, auch f. d. Saison, in Badeort, übernehmen. B. Angeb. erb. u. M. G. „Filiale“ hauptpostlagernd Dresden.

Jüngerer deutscher

Sortimentsgehilfe,

der auch die russische Sprache in Wort und Schrift beherrscht, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung im Auslande. Angebote an A. Belewsky, Riga, Mühlenstr. 70 W. 18.

Philologe

(alte Sprachen, Archäologie) mit gründlicher wissenschaftlicher Bildung und Kenntnis des Französischen, Englischen und Italienischen, 25 J. alt, wünscht in Verlag oder Buchhandlung einzutreten.

Gef. Angebote erb. unter 679 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Darmstadt.

Vermifchte Anzeigen.

Manufaktur zu kaufen gefucht.
G. Freitag, G. m. b. H., Leipzig.

Partie-Bilderbücher
zu kaufen gefucht. Angeb. unter B. B. 809
an Haafenstein & Bogler A.-G., Hamburg.

Schaufenfter-Regale, Modell 1909,
in neuer und verbesserter Konftruktion für
flache Auflage der Bücher sowie ftehend mit
dem Rücken der Scheibe zugewendet liefert
als **Spezialität**
Max Mufchner, Grünberg, Pr. Schlefien.
Profpette zu Dienften.
Zweigfabrikation Reichenberg i/Böhmen.

Brockhaus & Pehrsson
Import und Export
ausländifcher Literatur
Leipzig, London, Paris

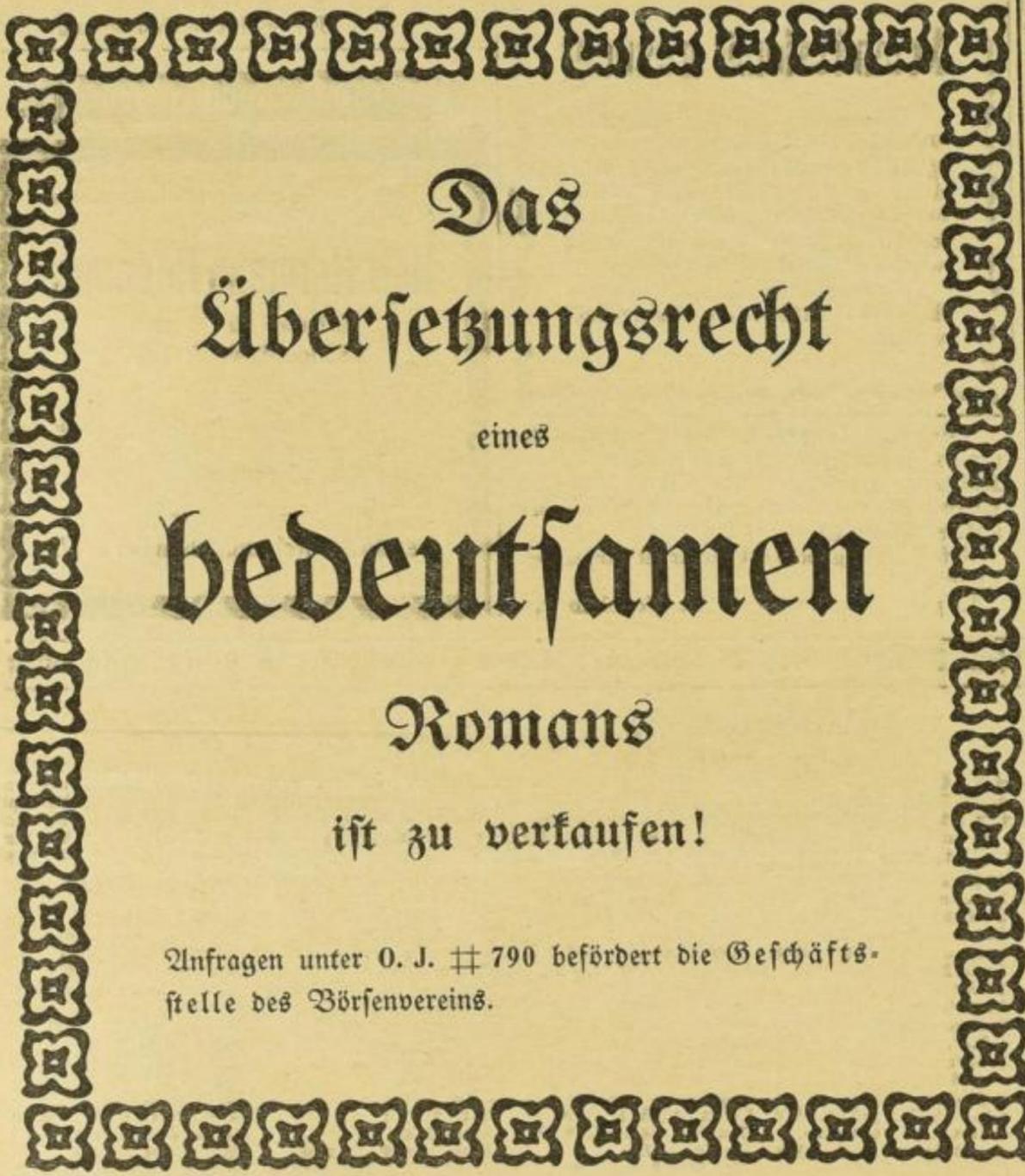
empfehlen fih zu schnellster und zuverlässiger
Lieferung **franzöfifcher, englifcher,**
sowie **aller übrigen ausländifchen**
Literaturen.

Die Expedition erfolgt nach Wunsch direkt
ab Parifer oder Londoner Haus oder über
Leipzig, oder auf Wunsch direkt per Post ab
Verleger.

In Leipzig halten wir **grosfes Lager**
franzöfifcher, englifcher, italienifcher,
spanifcher, ruffifcher u. a. Literatur.
Nichtvorrätiges wird infolge des **täglichen**
Verkehrs mit allen Buchhandelszentren
in kürzester Zeit beforgt.

Auslieferungslager der Firmen Macmillan
& Co., London, Fratelli Treves, Mailand,
Le Monnier, Florenz, Ch. Béranger, Boivin &
Cie., Ch. Delagrave, E. Flammarion,
H. P. Laurens, Schleicher Frères, Paris,
C. W. K. Gleerup, Lund, Norstedt & Söner,
Stockholm, usw.

Alle Auskünfte erteilt sowohl das Londoner
und Parifer, als auch unverzüglich unser
Leipziger Haus.



Das
Überfetzungsrecht
eines
bedeutfamen
Romans
ift zu verkaufen!

Anfragen unter O. J. # 790 befördert die Geschäfts-
ftelle des Börsenvereins.

PIANOS
eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente
in mittlerer Preislage.

Vorzugspreise für den Buch- und
Musikalienhandel
= Teilzahlungen gestattet. =

Preisliste Nr. 4
bitte gratis zu verlangen.

Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig.

Ratenzahlungsvertrieb.

Suchen stets größere Werke, die fih für
den Vertrieb gegen Ratenzahlungen eignen,
aufzunehmen, beziehen nur gegen sofortige
Kassa-Zahlung. Auch übernehmen Aus-
lieferungslager eines besseren Verlages für
den Berliner Platz. Ia-Referenzen. Angeb.
erbeten **G. S. Otto & Co.,** Schöneberg-
Berlin, VerlagfBuchhandlg., Martin Luther-
ftraße 50.

Welcher Verlag beteiligt fih an
einer vor
Oftern d. J.
beabsichtigten

gemeinfchaftlichen Profpktverfendung in
eigenartiger und vornehmer Form an

30 000 preuß. Volkfchullehrer

(hauptsächlich in kleineren Städten und auf
dem Lande. Die anteiligen Koften be-
tragen, einfchließlich der von mir zu liefernden
Druckfachen, 225 M für jeden Teilnehmer,
und bitte ich Interessenten, nähere Mit-
teilungen unter D. V. # 691 durch die
Geschäftsftelle des Börsenvereins zu
verlangen.

Verleger gefucht für Brofchüre „Polen-
fresser“. Zusammenhängende, grossent. satir.
Beurteilung Haktistifcher Hetzfchriften.
3-4 Bogen. Äusserst zeitgemäss. Bescheidene
Honoraransprüche. Angebote erbeten unter
786 a. d. Geschäftsftelle d. Börsenv.

Zurück zur heiligen Kirche!

Verleger gefucht für das Manuskript einer
ca. 70 Seiten starken, flott geschriebenen
Erwiderung gegen das Ravillesche Buch.
Liberalprotestant. Standpunkt.
Anfr. u. P. S. 150, Berlin, Postamt 9.

Grössere, ältere Kommissionsfirma fucht
z. Ausnutzung ihr. Arbeitskr. u. Lagerräume
unt. äuss. günst. Bedingungen. Auslieferg.
grösserer u. kleinerer Verlagsfirmen. Ang.
u. Nr. 4012 an die Geschäftsftelle d. B.-V.

Leipzig, Inselstrasse 25,

Erdgeschoss links als Wohnung oder Ge-
schäftslokal zu vermieten. 6 Zimmer,
Zubehör, Bad und Garten. Näheres daselbst
beim Hausmann.

Alles zurück!!

O.-M. 1910

Keine Disponenden gestattet

Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig-Gohlis.

Restauflagen, Remittenden

von Romanen, Jugendschriften, Bilderbüchern,
Prachtwerken, Geschenkliteratur kauft stets
Rich. Schön, Buchhandlung, Cöpenick.



Holländisches Sortiment
 liefern prompt und billigst
 in direkten Sendungen
Meulenhoff & Co.,
 Amsterdam.

Kartenaufzüge!

Für meine Lehrmittel-Abteilung habe ich jährlich einige 100 Karten und Bilder auf Leinwand (mit Stäben) aufzuziehen, und bitte ich um Angebote.

Bernhard Schneider
 Buchhandlung
 Nsch i. Böhmen.

Literarische Arbeiten, Korrekturen etc. :
Wolf, Stuttgart, Landhausstr. 203, III.

Tüchtige

Inseratensammler

und einige

Abonentensammler

für dauernd oder vorübergehend sucht die
M. Waldbauersche Buchh., Passau.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
 Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
 - Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
 - Größte Leistungsfähigkeit. —
- Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Kommissionär gesucht

Bekannter grosser Berliner Verlag mit Jahresumsatz von ca. 1/4 Million sucht einen Kommissionär, der dem Geschäft auf 2 bis 3 Jahre einen grösseren Kredit einräumen könnte. Grosses Leipziger Lager würde das Risiko voll decken. Gef. Angebote unter H 800 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtige Inseraten-Akquisiteure für grosse, täglich erscheinende Fachzeitung in Leipzig, Berlin, Stuttgart, München, Köln, Breslau etc. bei gutem Verdienst **sofort gesucht.**

Gefällige Angebote erbitte unter „Inseraten-Akquisition“.
 Leipzig. **F. Volckmar.**

Verlagsrechte f. bar **E. Bartels**, Weissensee 6/B

Werkdruck

Maschinen- und Handsatz!
 Harzer Buchdruckerei u. Verlagsanstalt,
 Hans Wendt :: Thale a/S.

Skandinavisches Sortiment

liefert schnell und billig
G. E. C. Gad in Kopenhagen,
 Universitätsbuchhandlung.

Familiennachrichten

Am 13. Februar verschied unser Vereinsmitglied

Herr Hermann Roscher,

Inhaber der Firma
Schoenfeldt & Co.

im 46. Lebensjahre.

Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen eifrigen Förderer unserer Bestrebungen.

Berlin, im Februar 1910.

Verein der Reisebuchhändler e. V.

Achtung! — Am **Donstag** in **Sachsen**, **Mittwoch**, den **23. Februar**, bleiben die **Geschäfte** in **Leipzig** **geschlossen!**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 2141. — Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig während des Jahres 1909, erstattet an den Ausschuss für die Bibliothek von R. Burger. S. 2141. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gewerkschaften. S. 2145. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2145. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2149. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 2150. — Gedanken über Innenschmückung des Buches. S. 2150. — Aus dem Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig. S. 2152. — Kleine Mitteilungen. S. 2153. — Personalsnachrichten. S. 2156. — Sprechsaal. 2156. — Anzeigebrett. S. 2157—2196.

von Aden 2188.	Druck u. Verl.-A.-G. vorm. v. Waldheim U 4.	Gahne's Bk. in Brln. 2191.	Langenscheidtsche Brlb. in Brln.-Sch. 2167.	Pestalozziver. f. d. Provinz Ostpreußen 2157.	Stoll in Freib. 2188.
Adermann in Konst. 2188.	Drucker, Webr., in Padua 2186.	Hanemann in Raff. 2186.	Langewiesche, R. H., in Düsseldorf. 2191. 2193.	Pierion's Berl. 2174.	Streit 2158.
Alab. Ant. in Le. 2184.	Dännhaupt in Dess. 2182.	Hartmann in Le. 2192.	Leichter in Wien 2186.	Wilmeyer'sche Bk. 2180.	Streller 2157.
Alab. Ant. in Prag 2185.	Dupont in Konst. 2190.	Harzer Buchdr. 2196.	Leo & Comp. 2191.	Wreuz & J. 2181.	Tajcher in Raff. 2189.
Arndt in Halle 2188.	Dworjatsch 2188.	Haug in Mezer. 2181. 2186.	Levi in Stn. 2185.	Wreuz & J. 2181.	Teller in Prag 2187.
Artaria & Co. 2168.	Eckardt in Le. 2177.	Heede 2188.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Teubner in Le. 2189.
Bamberg in Greifsw. 2185 (2).	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Thieme's Berl. in Weim. 2180.
Baer & Co. 2188.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Thomann'sche Bk. 2191.
Barb 2163.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Thome 2181. 2183.
Barnewitz 2186.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Thomson in Weip. 2187.
Bartels in Weip. 2196.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Tonger U 1.
Bastler Buch- u. Antk. 2189.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Töpelmann 2183.
Baummann's Bk. in Brsl. 2184.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Trottmeyer, G., in Le. 2160.
Behrendt in Bonn 2190.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Urban & Sch. 2182.
Beiersky 2194.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Veit & Comp. 2172.
Bernklau 2162.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Ver. d. Buchh. zu Le. U 3.
Beyer's Bk. in Wien 2186.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Ver. d. Reisebuchh. 2196.
Bibliogr. Anst. in Le. 2179.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Verl. „Nord u. Süd“ 2159.
Boas 2184.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wienig in Blank. 2184.
Boll u. P. 2194.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolff 2196.
Bolm & L. 2187.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolffmar Sort. 2181. 2186.
Bonz & Comp. 2179.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolger 2195.
Borgmeyer, Franz, 2187.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Boerner in Le. 2189.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Böttcher & H. 2196.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Braunmüller & S. 2184.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Braun'sche Hofbuchdr. in Karlstr. 2170.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Breslauer 2186.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Brockhaus, J. K., in Le. 2175.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Brockhaus & P. 2183. 2195.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Brumby 2186.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Bucher in Darmst. 2194.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Buchverl. d. „Hilfe“ 2161.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Burgersdijf & R. 2183.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Busch in Le. 2188.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Callweg 2170.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Christl. Buch- u. Kstverl. in Konst. 2183.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Cieslar 2179.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Cruse's Bk. 2175.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Dabelow 2193.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Dattler & Cie. 2169.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Deffs Bk. 2180.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Deutsche 2182.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Dtschr. Verl. f. Volkswohlfahrt 2183.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Diederich in Eibf. 2186.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Dietterweg in Jrf. a. M. 2160.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Dracsek 2188.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.
Dreift 2190.	Eckardt in Le. 2177.	Heiber in Freib. 2193.	Reichmann's Bk. in Jauer 2187.	Wreuz & J. 2181.	Wolkentag in Le. 2189.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

VERTEILUNG VON RUNDSCHREIBEN.

Bei den steten Veränderungen in den Firmen und deren Vertretungen empfiehlt es sich, zur Adressierung, zum Falzen und Sortieren von Rundschreiben u. sonstigen Drucksachen (Kataloge sind ausgeschlossen) sich der von dem Verein der Buchhändler zu Leipzig ins Leben gerufenen, unter dessen Oberaufsicht stehenden Einrichtung der Angestellten der Bestellanstalt zu bedienen, die nach dem vom Verein genehmigten Tarif rasch und zuverlässig arbeitet und über ein bis auf den Tag ergänztes und berichtigtes Adressenmaterial verfügt.

Zur Versendung eines Rundschreibens wird gebraucht (Dezember 1909):

- 1) an sämtliche Firmen des Buch- u. Musikalienhandels (Sortiment und Verlag) 10287, nur adressieren 5 M. 25 Pf. Einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 80 Pf.), wird berechnet 9 M. 5 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 10 M. 5 Pf., für 2 mal desgl. 11 M. 5 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
 - 2) an sämtliche Buch-Sortimenter, Antiqu.- und Kunsth. und Buchverleger 9419. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 10 Pf.), wird berechnet 8 M. 10 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 9 M. 10 Pf., für 2 mal desgl. 10 M. 10 Pf., 3 mal desgl. entsprechend mehr.
 - 3) an sämtliche Buch-Sortimenter einschliesslich der Kunst-Antiquar-Handlungen 7142, ausschliesslich derselben 6566. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 2 M.), wird berechnet 5 M. 50 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 6 M. 25 Pf., für 2 mal desgl. 7 M. 25 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
- Sollen ausserdem die reinen Musik-Sortimenter das Rundschreiben mit erhalten, so werden 660 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 20 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 70 Pf.).
- 4) an die reinen Buch-Verleger 2738. Für adressieren, einschliessl. der Adressen (Preis 1 M. 10 Pf.) wird berechnet 3 M. 85 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 35 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 85 Pf., 3 mal entsprechend mehr.

Sollen die reinen Musikalien-Verleger das Rundschreiben mit erhalten, so werden 239 mehr gebraucht, und erhöhen sich dann die angegebenen Preise um 1 M. 20 Pf. (einschliesslich der Adressen Preis 70 Pf.).

- 5) an sämtliche Buch-Verleger 3911. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 3 M. 10 Pf.), wird berechnet 6 M. 85 Pf., für 1 mal falzen 7 M. 35 Pf., für 2 mal desgl. 8 M. 10 Pf.
- 6) nach den sogen. roten Adressen (die Firmen enthaltend, welche auf der Liste des Deutschen Verlegervereins stehen) 2153. Für adressieren, einschl. der Adressen (Preis 1 M. 10 Pf.), wird berechnet 3 M. 20 Pf., für 1 mal falzen und adress. 3 M. 60 Pf., für 2 mal desgl. 4 M. 10 Pf.
- 7) an sämtliche Musikalienhändler, einschliesslich der Verleger 2812, ausschliesslich der Musik-Verleger 2573. Für adressieren, einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 70 Pf.), wird berechnet 4 M. 45 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M. 95 Pf., für 2 mal falzen desgl. 5 M. 45 Pf.
- 8) Die Auswahl-Adressen (Blaudruck) enthalten 2710 Sortiment-Firmen. Adressieren, einschliessl. der Adressen (1 M. 10 Pf.) 3 M. 85 Pf., 1 mal falzen u. adressieren 4 M. 35 Pf., 2 mal desgl. 4 M. 85 Pf., 3 mal entsprechend mehr.
- 9) Wallmann-Adressen enthaltend 1242 Sortimenter-Firmen, welche sich mit evangelischer Literatur befassen. Für adressieren einschliesslich der Adressen (Preis 1 M. 50 Pf.) wird berechnet 3 M. 60 Pf., für 1 mal falzen und adressieren 4 M., für 2 mal desgl. 4 M. 50 Pf.

Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend mehr berechnet.

Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird ebenfalls gewissenhaft erledigt.

Zu Einlieferungen wolle man sich ausschliessl. der Vermittelung eines Mitgliedes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig (bez. also des Leipziger Kommissionärs) bedienen. Direkte Einsendungen an die Bestellanstalt od. deren Aufseher durch Post od. Bahn müssen zurückgewiesen werden. Auch die Geschäftsstelle des Börsenvereins, an die derartige Sendungen öfter fälschlich gerichtet werden, lehnt ihre Annahme ab.

DER VEREIN DER BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG.

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Inh. d. Schroeder'schen Papierfabrik Golzern i/S.

Papiere aller Art für Buchhandel und Druckerel

Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,

Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniert und unliniert in reichster Auswahl.

Schreib- und Konzeptpapiere

für Schulen und Behörden,
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,
Geschnittene Karten. — **Seldenpapiere,**
Briefumschläge etc. etc.

Autotypie Zinkograph. **LOUIS GERSTNER** **Holzschnitte Galvanos**

Chemigraphische Kunstanstalt
LEIPZIG
Spitzertypie-Clichés
patent. Verfahren
übertrifft weit die Autotypie bei Wiedergabe wissenschaftlicher Arbeiten
und wo sonst naturgetreue Wiedergabe des Originals verlangt wird
Auch für
Lithographie **DREIFARBENDRUCK** **Kartographie**
geeign.

Bei umfangreicher Vertriebsmanipulation
in Oesterreich

erzielen Sie eine wesentliche Zoll-
ersparnis, wenn Sie die erforderlichen

Massenauflagen

von Prospekten, Beilagen u. dgl.

in Oesterreich herstellen lassen. — Wir
empfehlen für derartige Druckherstellungen,
sowie überhaupt für alle in das graphische
Gebiet einschlagenden Arbeiten unsere

vorzüglich eingerichtete

Buchdruckerei und Kunstanstalt

als eine der leistungsfähigsten des Kontinents.

60 Buch- u. Steindruck-Schnellpressen, Rota-
tions- u. Zweifarben-Rotationsmaschinen
für **allergrösste Formate.**

Bei Bedarf bitten unsere Offerte einzuholen.

Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft
vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co.

Wien, VII/1., Seidengasse 3, 5, 7 und 9.

Ferd. Flinsch

Leipzig :: G. m. b. H. :: Berlin

Sämtliche **Papiere** für den
Verlagsbuchhandel

Spezialität:

Werkdruckpapiere

Federleichte Dickdruckpapiere

Moderne farbige Umschlagpapiere

holzfreie und holzhaltige Qualitäten